

FahrRad!

2/2012

Die Mitgliederzeitschrift des ADFC Köln und Umgebung e.V.



***5. Kölner Fahrrad-Sternfahrt
am 17. Juni 2012***

Radwoche in Chorweiler

***Neue Radwanderbücher
und -karten im Rheinland***

Definiert Radfahren neu: Die P-Serie der VSF-Fahrradmanufaktur

36 Volt geladene Kraft beflügeln
deinen Weg durch die Stadt; dein
Energie-Plus: der leistungsstarke,
verlässliche Bosch-Elektroantrieb.
Testmodelle zum Ausprobieren
(auch übers Wochenende) stehen
bereit. Einfach unter **32 80 75** tele-
fonisch reservieren oder gleich
vorbeikommen.

 **Stadtrad**
Service, Fahrrad...

Das VSF-Fahrradfachgeschäft in der Südstadt
Bonner Straße 53 · 63 · 50677 Köln
Tel. 0221-32 80 75 · Fax 0221-932 22 58
info@stadtrad-koeln.de
www.stadtrad-koeln.de



BOSCH

Invented for life



Die Kraftreserve

PROLOG

Die Zukunft gehört dem Fahrrad

Wer in den letzten Wochen Presse- und Medienberichte verfolgt hat, konnte vom zunehmenden Boom in Sachen Fahrrad erfahren. So freuen sich



Planungsfehler der Vergangenheit: Benutzungspflichtiger Radweg in einer innerörtlichen Einkaufsstraße (hier: Heidestraße in Köln-Porz-Wahnheide)

viele Händler auf Verkaufszuwächse vor allem von E-Bikes, so verkündete die Landesregierung Ende Februar auf dem Fahrrad-Kongress in Essen ihr neues Nahmobilitätskonzept, in dem das Fahrrad eine herausragende Rolle spielt, so soll es nach dem Willen der Politik im Ruhrgebiet einen Radschnellweg nach niederländischem Vorbild geben. Nach Angaben des Kölner Fahrradbeauftragten nimmt die Zahl der innerstädtischen Fahrten mit dem Rad permanent zu. Gleichzeitig ist in den letzten Jahren ein Trend festzustellen, nach dem junge Erwachsene aus urbanen Gebieten keinen Führerschein (mehr) machen oder diesen erst in späteren Jahren nachholen. Das Fahrrad ist – im Gegensatz zum Auto – leichter verfügbar und auf kurzen Entfernungen deutlich preisgünstiger.

Kehrseiten dieser Erfolge sind jedoch auch vermehrte Unfälle mit Beteiligung von RadfahrerInnen, häufigste Unfallursache ist hierbei die Benutzung von Gehwegen bzw. von Radwegen in der verkehrten Fahrtrichtung. Diese Feststellung deckt sich im Übrigen mit den Beobachtungen vieler ADFC-Alltagsradler vor Ort. Das Schulkind, welches vor seiner Mutter (mit Helm) auf der linken Gehwegseite radelt, mag zwar dem Klischee entsprechen, Kinder zum sicheren Radeln abseits der Fahrbahn anzuleiten, doch spätestens an der kommenden Einmündung wird's kritisch, wenn Autofahrer nicht mit von rechts kommenden Radverkehr rechnen.

Für Bundesverkehrsminister Ramsauer scheinen sich solche „Kampf-Radler“ zu verhalten wie Wähler der Partei „Die Piraten“. Keiner weiß, warum es auf



Seit 1997 nicht mehr statthaft: Benutzungspflichtiger Radweg in Tempo-30-Zone (hier: Servatiusstraße in Köln-Ostheim)

einmal so viele sind und warum es immer mehr werden, doch auf einmal sind sie da und fallen sogar ihm auf. Klar ist: Selbstverständlich gelten Verkehrsregeln für alle, und nein, Radfahrer sind keine besseren Menschen, doch erstens ist die Hauptursache ▷

für die allermeisten Unfälle mit Verletzungen immer noch nicht angepasste Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs. Zweitens ist bei den Unfällen zwischen Kfz und Fahrrad der Kraftverkehr zwei- bis drei Mal so häufig Hauptschuldiger. Drittens kommt hinzu, dass Infrastruktur und Verkehrsregeln so ausgelegt sind, dass hieraus Situationen entstehen, die vor allem für Radfahrer gefährlich sind - und von anderen als Regelverstöße wahrgenommen werden.

Aufgabe der Verkehrspolitik sollte es doch sein, auf die erfreulicherweise immer mehr werdenden Radfahrer zu reagieren und eine entsprechende Infrastruktur zu schaffen, nicht Feindbilder zu generieren. Und eine Aufgabe des Verkehrsministers wäre es, für ein gutes Verkehrsklima zu sorgen und nicht in Rabulistik einseitig gegen eine bestimmte Verkehrsart vorzugehen.

Immerhin möchte Ramsauer das Verkehrsprogramm „Der 7. Sinn“ zurück ins Fernsehen bringen. Diese Sendung lief von 1966 bis 2005 und gab wichtige Verhaltenstipps und psychologische Ratschläge. Gerade Radverkehrsteilnehmer benötigen in vielen kritischen Situationen einen solchen 7. Sinn.

4

Tipps anderer Art geben wir zum Thema aktuelle Radkarten und Radbücher; hier ist das Angebot in der Region Köln/Bonn recht groß. Viele Herausgeber haben sich an die Bedürfnisse der Nutzer angepasst und geben vermehrt Produkte aus reiß- und wetter-

festem Papier heraus, viele vertreiben ihre Produkte nicht mehr über längere Jahre, sondern aktualisieren ihre Werke in immer kürzeren Zeitabständen. Außerdem weisen wir auf unsere aktuelle Übersicht zu den Raderlebnistagen im Rheinland hin. Neben Fahrrad-Sternfahrten in den größeren Städten wie Düsseldorf und Köln dominieren wieder die zahlreichen autofreien Sonntage im südlichen Rheinland; so zum



Großes Angebot an Radwanderkarten und -büchern in der Region Köln/Bonn

Beispiel die eher kleineren Flusstäler wie zum Beispiel Ahr, Wied oder Sieg laden ebenso zum Genussradeln ohne Autolärm und -abgase ein. ◀

Allzeit gute Fahrt mit dem Fahrrad wünscht Ihr Team des ADFC Kreisverband Köln und Umgebung



Radwander-Route mit E-Bike-Ladestationen

Mit der 3-Flüsse-Route steht ein neues Angebot für Radtouristen am Niederrhein bereit. Auf insgesamt 143 km verbindet sie die Kommunen Hamminkeln, Hünxe, Raesfeld, Rees, Schermbeck und Wesel und trifft in ihrem Verlauf auf den Rhein, die Issel und die Lippe. Alle Details sowie die genauen Standorte der E-Bike-Ladestationen entlang der Strecke finden Sie unter: www.3-fluesse-route.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



INHALTSVERZEICHNIS

■ Bewegte Zeiten.....	6	■ Beitritt.....	39
■ Park & Ride Weiden-West.....	8	■ Mitgliederversammlung.....	40
■ Mein Standpunkt.....	10	■ Gewinnspiel.....	41
■ Kölner Fahrrad-Sternfahrt.....	12	■ Radwoche und 2. Tour de Natur.....	43
■ Radverkehr weiter im Aufwind.....	16	■ Mit dem Rad zur Arbeit.....	44
■ Impressum.....	18	■ Radurlaub in Süd-Limburg.....	45
■ NRW-Radtour.....	20	■ ADFC-Infos.....	46
■ Fietsen, Natur & Events.....	22	■ Ansprechpartner.....	47
■ Raderlebnistage 2012.....	24	■ Lernen aus Europa.....	48
■ AK Fahrradfreundliches Nippes.....	26	■ Fördermitglieder.....	50
■ ADFC-Stadtteilgruppe Porz.....	26	■ Radfahrschule.....	51
■ Ladestation.....	27	■ Fahrradliteratur Rheinland.....	52
■ GPS-Radtouren.....	28	■ Tourenregeln.....	66
■ Stellenangebote.....	30	■ Tourenleiter Infos.....	67
■ Fahrrad kann doch jeder?.....	33	■ Tourenangebote.....	68-93
■ Radstation.....	36	■ Termine.....	94
■ Leistungen für ADFC-Mitglieder.....	38		

UND WO PARKT IHR FAHRRAD?

wsm hat für Sie praktische Fahrradständer und Parksysteme im Sortiment – immer stand-sicher, platzsparend und fahrradschonend. Informieren Sie sich über die Vielfalt der Systeme.



Fahrradgarage BikeBox 3



Fahrradhalter Spacer



Fahrrad-Wandhalter 3730



Hängeparker 3900



Anlehneparker 2500 XBF

Mehr Informationen erhalten Sie in unseren zusätzlichen Produktkatalogen, auf unserer Homepage oder direkt bei Ihrem Fachhändler.

BEWEGTE ZEITEN

Der verkehrspolitische Blog

Wir leben in bewegten Zeiten: Nicht nur bei Energie, Klima und Finanzen stehen große Veränderungen oder gar Umbrüche ins Haus, sondern auch beim Verkehr zeichnet sich ein Paradigmenwechsel ab. Der verkehrspolitische Blog berichtet chronologisch über Ereignisse, die eine verkehrspolitische Relevanz und zumeist auch einen Bezug zum Radverkehr haben.

teilnehmer. Oft sind es sechs Menschen. Wir müssen deshalb in die Köpfe aller Verkehrsteilnehmer kriegen, dass zu hohe Geschwindigkeit der Killer Nr.1 ist", erklärte Innenminister Ralf Jäger in Düsseldorf. Überhöhtes Tempo sei das Kardinalproblem. 37 Prozent aller Todesfälle im Straßenverkehr gingen auf das Konto von Rasern. Und die große Mehrheit aller Unfälle verursache bei niedrigerem Tempo weniger Leid – würden Autos nur zwei Stundenkilometer langsamer fahren, kämen 15 Prozent weniger Menschen ums Leben, rechnete der Minister vor. Denn: Wer mit Tempo 30 angefahren wird, erlebt den Aufprall wie einen Fall aus 3,50 Meter Höhe. Wer aber mit Tempo 50 erwischt wird, dessen Aufprall entspricht einem Fall aus 10 Meter Höhe – und der ist fast immer tödlich.

Während Autofahrer aber durch ausgefeilte Technik von Jahr zu Jahr effektiver geschützt würden, blieben Fußgänger und Radfahrer schutzlos ausgeliefert. Und da laut ADAC im Jahr 2011 aufgrund des trockenen und milden Wetters mehr Menschen als sonst zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs waren, verunglückten von diesen beiden Gruppen auch weit

6



13. Januar 2012: Ein Kölner Fernsehsender berichtet, dass die Feinstaubwerte im Jahr 2011 trotz bestehender Umweltzonen angestiegen sind. Ein wichtiger Bestandteil von Feinstaub ist der Ruß. In einer aktuellen Studie im Fachmagazin Science machen Forscher erneut darauf aufmerksam, wie problematisch diese feinen Rußpartikel sind. Nach deren Berechnungen ließen sich weltweit ab 2030 jährlich mehr als eine Million vorzeitige Todesfälle vermeiden – durch die Verbesserung der Luftqualität.

10. Februar 2012: Mit einem 24-Stunden-Blitz-Marathon geht die Polizei in Nordrhein-Westfalen verstärkt gegen Raser vor. „Gerade an den Wochenenden sterben auf unseren Straßen viele Verkehrs-



mehr Menschen als im Vorjahr. Getötet wurden 133 Fußgänger und 69 Radfahrer, insgesamt verunglückten 8.285 Fußgänger und 16.133 Radfahrer. Im Ministerium schimpfte ein Mitarbeiter gar, auf den Straßen seien Fußgänger und Radfahrer regelrecht „plattgemacht“ worden.



22. Februar 2012: „Wir lassen das Auto stehen“ titelt eine Kölner Tageszeitung und beschreibt in ihrem Artikel, wie einige Kölner mit der „Sprit-Preis-Explosion“ umgehen: Manche tanken nur noch für fünf Euro, andere schaffen sich ein Fahrrad an oder verkaufen gar ihr Auto. Ein älteres Ehepaar hat sich entschlossen, den Zweitwagen zu verkaufen. Der werde in Zeiten wie diesen zum totalen Luxusobjekt, auf das man verzichten könne. Eine Frau benutzt ihr Auto nur noch an den Samstagen, für alle anderen Fahrten habe sie sich ein Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel gekauft. *Kommentar: Geht doch.*

27. Februar 2012: Die Kölner Polizei stellt die Verkehrsunfallstatistik für 2011 vor. Auf den Kölner Straßen kracht es immer häufiger. Die Polizei verzeichnete 2011 insgesamt 39.154 Verkehrsunfälle, ein Plus von 3,6 Prozent. Besonders auffällig ist dieses Mal die Zahl der verunglückten Radfahrer: Hier ist ein deutlicher Anstieg um fast 20 Prozent auf gut 1.500 Unfälle zu verzeichnen. Sorgen macht der Polizei, dass trotz zahlreicher Aufklärungs- und Präventionskampagnen die Hauptursachen für tödliche Unfälle immer noch dieselben sind: zu hohe Geschwindigkeit, missachtete rote Ampeln oder Alkohol am Steuer.

Auch der ADAC betonte, dass schon geringe Geschwindigkeitsüberschreitungen der Autofahrer bei Fußgängern und Radfahrern zu schweren Unfallfolgen führten. Dies müsse den Autofahrern stärker bewusst gemacht werden. Dem Autofahrer komme hier eine besondere Verantwortung zu – denn Radfahrer und Fußgänger haben keine Knautschzone.

3. März 2012: Der Evangelische Kirchenverband Köln und Region ruft zum „Autofasten“ auf. Im Rahmen der evangelischen Fastenaktion „7 Wochen ohne“ sind Gläubige dazu aufgerufen, das Auto möglichst oft stehen zu lassen und aufs Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. „Für mich ist es wichtig, an dieser Stelle ein Zeichen zu setzen aus Achtung vor der Schöpfung und für den Klimaschutz“, sagte der EKV-Stadtsuperintendent Rolf Domning am Freitag bei der Präsentation der Aktion in Köln. Für Domning ist das Fahrrad auch außerhalb der Fastenzeit immer „das Fortbewegungsmittel erster Wahl in der Stadt“.

Für Rolf Domning wird das Fahrrad mehr und mehr zu einem positiv besetzten Statussymbol: „Auch wenn ich zu hohen Anlässen mit dem Rad unterwegs bin, schließe ich es nicht verschämt um die Ecke ab, sondern da, wo es jeder sieht.“ ◀

HANS-GEORG KLEINMANN

Mit Bus, Bahn oder Auto, zu Fuß oder mit dem Fahrrad.
Oder mit der Maus: www.luedinghausen-tourismus.de

PARK&RIDE-ANLAGE WEIDEN-WEST

Erfolgsgeschichte, Fehlentwicklung oder neue Chance?

650 PKW-Stellplätze, alle belegt. Alles deutet auf eine Erfolgsgeschichte hin. Hier sind viele Autofahrer gerne bereit, auf die Schiene umzusteigen. Das Angebot, bestehend aus S-Bahn und Stadtbahn am selben Ort und mit einer guten Taktfrequenz, ist sehr attraktiv. So attraktiv, dass es zu den Spitzenzeiten weder einen PKW-Stellplatz noch einen Sitzplatz in der S-Bahn gibt. Die sind nämlich bereits Mangelware, wenn die S-Bahn im Berufsverkehr in Weiden-West hält. Auch die Stadtbahn der Linie 1 stößt im Verlauf ihrer Fahrt zur Kölner Innenstadt schnell an ihre Kapazitätsgrenze.



650 PKW-Stellplätze

Tagsüber bietet der Parkplatz beinahe das Bild eines riesigen Autofriedhofs, auf dem sich nur wenig bewegt. Viel totes Kapital. Circa 10 Millionen Euro an gebundenem Kapital stehen dort herum, wenn man den durchschnittlichen Wert eines Autos mit 15.000 Euro ansetzt. So mancher Autobesitzer nutzt sein Auto fast ausschließlich zum Pendeln, manche besitzen noch zusätzlich einen Zweitwagen, weil der in Weiden-West parkende PKW für ein zweites Haushaltsmitglied nicht zur Verfügung steht.

Für Leute ohne Auto fährt lediglich der Bus der Linie 965 nach Weiden-West. Er kommt aus Frechen-City und fährt über das Frechener Gewerbegebiet Euro-Park, wo er etliche Berufspendler aufnimmt. Leider verkehrt dieser Bus zumeist nur im Stundentakt und stellt deshalb keine wirkliche Alternative zum Auto dar.

Auch aus Pulheim-Brauweiler ertönt der Ruf nach einer Busverbindung.

Noch mehr teure PKW-Stellplätze?

Aufgrund der angespannten Parkplatz-Situation werden Forderungen nach zusätzlichen PKW-Stellplätzen laut. Diese werden allerdings richtig teuer: 20.000 Euro pro Stellplatz, weil ebenerdig kein Platz mehr vorhanden ist und deshalb ein Parkhaus gebaut werden müsste. Eine solche Investition in die Infrastruktur würde alle Pläne für Zubringerbusse konterkarieren und zunichte machen. Und die Abhängigkeit der Pendler vom Auto manifestieren sowie Menschen ohne Auto ausgrenzen.

Doch bevor man den Parkplatz für teures Geld erweitert, böte sich als Alternative eine Mobilitätsberatung vor Ort an: Fahrgemeinschaften können zusammengebracht werden – unter Nutzung bereits im Internet verfügbarer Mitfahrerbörsen. Auch eine Parkraumbewirtschaftung könnte zur Verbesserung beitragen.

Ausfahrt Zukunft: Pedelec

Eine Verkehrsart wurde bislang noch gar nicht erwähnt: Der Fahrradverkehr. Und dabei könnte dieser einen wesentlichen Beitrag zur Lösung der Probleme



Bike&Ride auf einem Blick

leisten: Viele Pendler aus dem Frechener Norden, dem Gewerbegebiet Frechen sowie Brauweiler könnten Weiden-West mit einem Pedelec in weniger als zehn Minuten erreichen. Selbst mit einem herkömmlichen Fahrrad dauert diese Fahrt nicht länger als eine Viertelstunde. Hierzu müssten allerdings die bereits vorhandenen Fahrradabstellanlagen ausgebaut



Überdachte Fahrradabstellplätze



35 abschließbare Fahrradboxen

sowie der umständliche Zuweg von Frechen aus vereinfacht werden. Auch hierzu könnte eine Mobilitätsberatung vor Ort wertvolle Dienste leisten: Den Autofahrern diese Möglichkeiten aufzeigen und vielleicht sogar Pedelecs zum Ausprobieren verleihen.

Wie man sieht, gibt es einige Möglichkeiten, den Bau zusätzlicher PKW-Stellplätze zu vermeiden. Bei alledem sollte allerdings die dringend notwendige Kapazitätserweiterung bei S- und Stadtbahn die höchste Priorität genießen. ◀

HANS-GEORG KLEINMANN

UPLNGEN

Ostfriesland

erfahren & erleben

Erleben und "erfahren" Sie Uplengen zwischen Wasser, Wallhecken, Geest und Moor. Ideale Fahrradwege, eine gepflegte Gastronomie und die Auszeichnung "Best for Bike" sind die perfekten Voraussetzungen für optimale Fahrradtouren. Die Moor-Erlebnisroute mit ihren fast 90 km Radwegen - die auch leicht in Teilschnitten gefahren werden kann, ist eine einmalige

Tour und ein ganz besonderes Erlebnis. Flora und Fauna sind auf Tafeln anschaulicherklärt. Auch fachlich versierte Führungen sind nach Anmeldung möglich. Informieren Sie sich ganz unverbindlich und ausführlich über die vielen Möglichkeiten bei der Tourist-Info Uplengen. Dort erhalten Sie kostenlos Broschüren, Flyer, Informationen und eine ausführliche Beratung.

Radfahr-Angebot
 6 Übernachtungen (7 Tage) in privater Ferienunterkunft, eine Führung in Uplengen oder Besichtigung der Meyer-Werft (Papenburg) sowie ausführliches Kartenmaterial für
nur 89,- € p. P.
 Angebot kann verlängert werden und ist ab 2 Pers. ganzjährig buchbar. Einzel- oder Hotelzimmer gegen Aufpreis möglich.

Tourist-Info Uplengen
 Alter Postweg 109 (Mühle) · 26670 Remels · Tel. 04956 912177 · www.uplengen.de · touristinfo@uplengen.de

MEIN STANDPUNKT

Je mehr Radverkehr – desto mehr verunglückte Radfahrer?

Anfang des Jahres präsentierte die Kölner Polizei die Verkehrsunfallstatistik des Jahres 2011. Dabei wurde deutlich, dass gegenüber dem Vorjahr die Unfälle mit Beteiligung von Fahrradfahrern dramatisch zugenommen haben, und zwar um fast 20%.

Polizei und Stadtverwaltung waren schnell mit einer Erklärung zur Hand: Der Fahrradverkehr habe merklich zugenommen. Das hört sich plausibel an,



© Hans-Georg Kleinmann

da kann man nichts machen. Die fatale Botschaft lautet: Unfälle sind der Preis eines hohen Radverkehrsanteils und, noch schlimmer: Radfahren ist gefährlich. In das gleiche Horn stößt auch der Kölner Polizeidirektor Simon, der aufatmet, wenn es regnet, weil dann nicht mehr so viele Radfahrer unterwegs sind.

Da bleibt ja nur zu hoffen, dass der Radverkehrsanteil nicht weiter steigt. Man stelle sich nur einmal folgendes Horrorszenario vor: Der Radverkehrsanteil steigt auf 100%, es sind keine Autos mehr unterwegs. Nach der Logik von Polizei und Stadtverwaltung müssten sich dann die Unfallzahlen auf einem Maximum bewegen. Wahrscheinlich verletzen und töten sich jetzt die Radfahrer untereinander...

Die Polizei reagiert – aber nicht zielführend

Spätestens jetzt dürfte den meisten klar geworden sein, dass es folgenschwere Unfälle in der Regel nur dann gibt, wenn Autos daran beteiligt sind. Und das liegt an der um ein Vielfaches höheren kinetischen Energie, die beim fahrenden Auto im Gegensatz zum fahrenden Fahrrad freigesetzt wird. Deshalb bleibt selbst bei einem für den Radfahrer tödlich endenden Zusammenstoß der Autofahrer in aller Regel unverletzt. Jetzt gilt es, aus diesen Tatsachen die richtigen Schlüsse zu ziehen. Das tut die Polizei

nicht. Sie nimmt stattdessen die Verkehrsteilnehmer ins Visier und möchte ihnen die Verkehrsregeln einbläuen. Das wird nicht viel helfen: 52% der bundesweit getöteten Radfahrer sind 65 Jahre und älter. Das sind keine Rambos, das sind Leute, die mit dem heutigen Verkehr überfordert sind. Da hilft Einbläuen nur wenig. Die Menschen machen halt Fehler, vor allem Alte und Kinder.

Dass es auch anders geht, kann man in Kopenhagen sehen. Dort sinkt die Zahl der schwerverletzten und getöteten Radfahrer (1996: 252; 2000: 146; 2008: 121) – und das bei einem stetig wachsenden Radverkehrsanteil.

Weniger Unfälle sind möglich

Es gibt nur eine Maßnahme, welche nachhaltig die Radfahrer – und auch die Fußgänger – schützt: Runter mit dem Tempo der Autos (weniger kinetische Energie). „Wenn sich Autos und Fahrräder in der Stadt den Raum teilen sollen, muss man die Geschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer senken“, empfiehlt der Verkehrsamtschef von Kopenhagen.

Parallel dazu sollte der Straßenraum anders aufgeteilt werden, z.B. durch Einrichtung von Fahrradstraßen – auch hier lässt Kopenhagen grüßen.

Doch nun zur Beantwortung der Ausgangsfrage.

„Je mehr Radverkehr – desto mehr verunglückte Radfahrer“ – stimmt, wenn das Umfeld nicht fahrradfreundlich ist, siehe Köln.

„Je mehr Radverkehr – desto weniger verunglückte Radfahrer“ – stimmt auch, und zwar, wenn das Umfeld fahrradfreundlich ist, siehe Kopenhagen.

Anhand der Unfallrate kann man sehen, ob eine Stadt fahrradfreundlich ist oder nicht. Köln ist es nicht. ◀

HANS-GEORG KLEINMANN

LIEBE-BIKE

ELEKTROFAHRRÄDER

- ▶ Serienmäßig Anfahr- und Schiebehilfe
- ▶ Shimano-V-Bremse oder Magura-Hydraulik-Bremse
- ▶ „unplattbare“ Reifen
- ▶ je nach Modell nur 21 bis 23 kg schwer

Der Sattellift

TÜV-geprüfte Sicherheit



Sicheres Auf- und Absteigen:
auf Knopfdruck die richtige Sitzposition.

Hohe Str. 76 51149 Köln Porz Ensens
☎ 02203 12020
www.liebe-bike.de

SPRINTER V



RÜCKENWIND



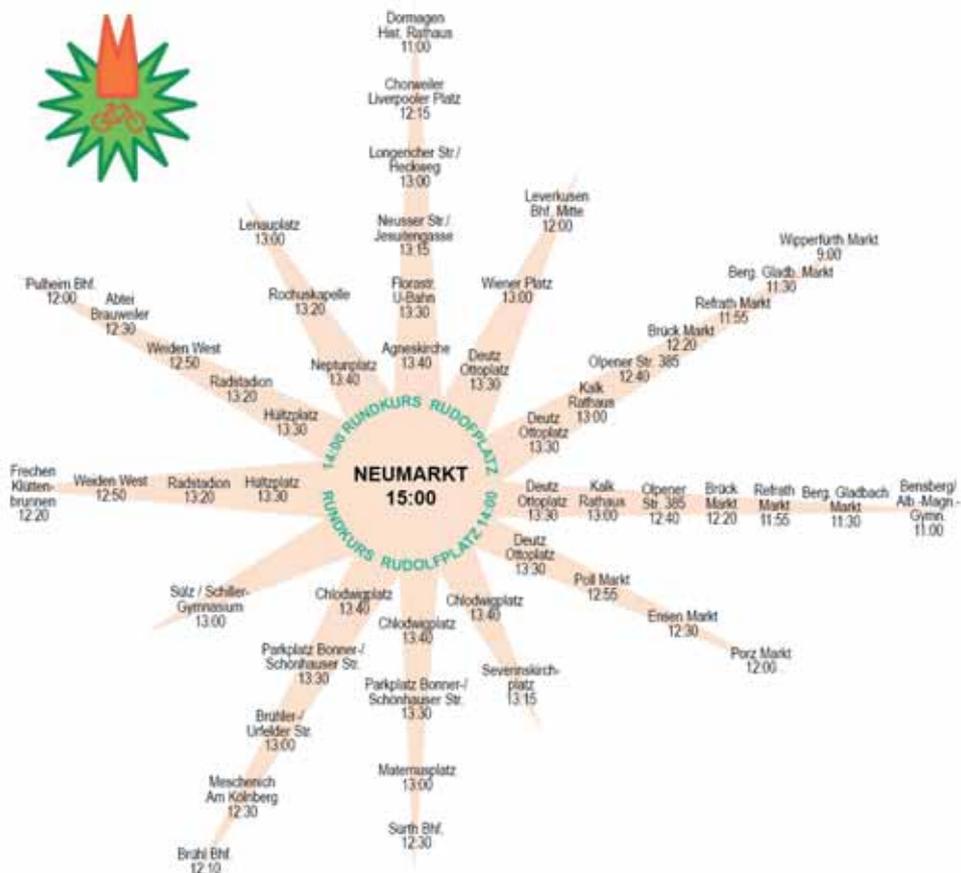
WELTENBUMMLER



Per Fahrrad – für ein prima Klima

5. Kölner Fahrrad-Sternfahrt

17. Juni 2012



www.sternfahrt-koeln.de

5. KÖLNER FAHRRAD-STERNFAHRT

am 17. Juni 2012

In diesem Jahr findet zum fünften Mal die Kölner-Fahrrad-Sternfahrt statt. Fahren auch Sie mit bei der Fahrrad-Demo für eine andere Radverkehrspolitik. Ein Zeichen setzen für eine fahrradfreundliche Stadt. Mitmachen kann jede/r, keine Anmeldung notwendig, einfach zu einem Startpunkt kommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die geplanten Routen mit Startorten sind hier aufgeführt.

Treffpunkte der Routen:

12:30 Sürth Bhf., 13:00 Maternusplatz, 13:30 Parkplatz Kreuzung Bonner Str./Schönhauser Str., 13:40 Chlodwigplatz, 14:00 Rudolfplatz, Rundkurs, 15:00 Neumarkt

12:10 Brühl Bhf./Schloss, 12:30 Meschenich Brühler Landstr./Am Kölnberg, 13:00 Kreuzung Brühler Str./Urfelder Str., 13:30 Kreuzung Bonner Str./Schönhauser Str., 13:40 Chlodwigplatz, 14:00 Rudolfplatz, Rundkurs, 15:00 Neumarkt

13:00 Sülz Schiller-Gymnasium, 14:00 Rudolfplatz, Rundkurs, 15:00 Neumarkt

12:20 Frechen Klüttenbrunnen, 12:50 Weiden West, 13:20 Radstadion, 13:30 Hültzplatz, 14:00 Rudolfplatz, Rundkurs, 15:00 Neumarkt

12:00 Pulheim Bhf., 12:30 Abtei Brauweiler, 12:50 Weiden West, 13:20 Radstadion, 13:30 Hültzplatz, 14:00 Rudolfplatz, Rundkurs, 15:00 Neumarkt

13:00 Lenauplatz, 13:20 Rochuskapelle, 13:40 Neptunplatz, 14:00 Rudolfplatz, Rundkurs, 15:00 Neumarkt

11:00 Dormagen Historisches Rathaus, 12:15 Chorweiler Liverpooler Platz, 13:00 Kreuzung Longenicher Hauptstraße/Heckweg, 13:15 Kreuzung Neusser Str./Jesuitengasse, 13:30 U-Bahn Florastraße, 13:40 Agneskirche, 14:00 Uhr Rudolfplatz, Rundkurs, 15:00 Neumarkt

12:00 Leverkusen Bhf. Mitte, 13:00 Wiener Platz, 13:30 Deutz Ottoplatz, 14:00 Rudolfplatz, Rundkurs, 15:00 Neumarkt

9:00 Wipperfürth Marktplatz, 11:30 Bergisch Gladbach Marktplatz, 11:55 Refrath Marktplatz, 12:20 Brück Marktplatz, 12:40 Olpener Straße 385, 13:00 Kalk Rathaus, 13:30 Deutz Ottoplatz, 14:00 Rudolfplatz, Rundkurs, 15:00 Neumarkt

11:00 Bensberg Albertus-Magnus-Gymnasium, 11:30 Bergisch Gladbach Marktplatz, 11:55 Refrath Marktplatz, 12:20 Brück Marktplatz, 12:40 Olpener Straße 385, 13:00 Kalk Rathaus, 13:30 Deutz Ottoplatz, 14:00 Rudolfplatz, Rundkurs, 15:00 Neumarkt

12:00 Porz Marktplatz/Bahnhofstraße, 12:30 Ensen Marktplatz, 12:55 Poll Marktplatz, 13:30 Deutz Ottoplatz, 14:00 Rudolfplatz, Rundkurs, 15:00 Neumarkt

13:15 Severinskirchplatz, 13:40 Chlodwigplatz, 14:00 Rudolfplatz, Rundkurs, 15:00 Neumarkt

Die Startpunkte mit den genauen Uhrzeiten werden im Internet veröffentlicht unter www.sternfahrt-koeln.de und www.koelner-fahrrad-netzwerk.de

Sternförmig werden die einzelnen Gruppen in 12 Routen in die Kölner Innenstadt fahren. Es besteht jederzeit die Möglichkeit dazu zustoßen. Um 14:00 Uhr treffen sich alle Routen in der Pilgrimstraße neben dem Rudolfplatz zum gemeinsamen Rundkurs durch die Innenstadt mit einer Abschlusskundgebung mit Pfarrer Franz Meurer auf dem Neumarkt. Interesse bei der Kölner Fahrrad-Sternfahrt als Sternfahrt-Routenleiter/in oder Sternfahrt-Begleiter/in aktiv zu werden. Gerne auch Seiteneinsteiger/innen und Anfänger/innen, die von uns umfassend in Ihre Aufgaben eingeführt werden. Im Vorfeld der Kölner-Fahrrad-Sternfahrt können Sie auch gerne als Sternfahrt-Promotion-Manager/in radeln. Bei Interesse schicken Sie eine Mail an: sven.bersch@koelner-fahrrad-netzwerk.de

5. KÖLNER FAHRRAD-STERNFAHRT

Für den Klimaschutz aufs Fahrrad am 17.06.2012

„Per Fahrrad - für ein prima Klima“ – unter diesem Motto startet am 17. Juni 2012 zum fünften Mal die Kölner Fahrrad-Sternfahrt. Das veranstaltende „Aktionsbündnis Kölner Fahrrad-Sternfahrt“ besteht aus verschiedenen Umwelt- und Verkehrsinitiativen und Einzelpersonen. Mit ihrer Teilnahme an der Sternfahrt setzen fahrradbegeisterte Bürgerinnen und Bürger ein starkes Zeichen für ihren Wunsch nach Förderung einer umweltgerechten und nachhaltigen Mobilität in ihrer Stadt – z.B. durch eine fahrradfreundliche Verkehrsplanung, mehr Abstellplätze für Fahrräder und die Beseitigung von Gefahrenstellen.

Diesen Willen dokumentierten sie besonders eindrucksvoll im letzten Jahr, als trotz Wind und Wetter 700 Sternfahrer/innen mit von der Partie waren und damit einen neuen Rekord für Köln aufstellten. Mit viel Elan und Begeisterung eroberten große und kleine Radler sternförmig aus zehn Richtungen kommend die Straße für sich zurück. Insbesondere bei der anschließenden gemeinsamen Rundtour durch die Innenstadt gehörte die Straße endlich mal denen, die sonst so oft vom Autoverkehr an den Rand gedrängt werden.

Zwar unternimmt die Stadt Köln, seit 1992 Mitglied im Klimabündnis, Schritte hin zu einem verbesserten Fahrradverkehr, z.B. durch die Öffnung von Einbahnstraßen und die Schaffung von Fahrradabstellanlagen. Mit 2 Mio. Euro steht für den Fahrradverkehr im Vergleich zum Autoverkehr mit ca. 30 Mio. Euro ein relativ kleines Budget zur Verfügung, aber auch damit lassen sich schon Verbesserungen erzielen. Ein Bedarf hierfür besteht allemal: Verkehrszählungen an vier Kölner Zählstellen im Jahr 2011 ergaben eine Zunahme des Radverkehrs gegenüber den Vorjahren um 20%!

Doch entschlossenere Schritte zur Förderung der Fahrradnutzung sind vonnöten, will die Stadt die durch ihre Mitgliedschaft im Klimabündnis selbst gesetzten CO₂-Minderungsziele erreichen (gegenüber 1990: 40% CO₂ bis 2020, 50% bis 2030 und 80% bis 2050).

Die Förderung und Ausweitung des Fahrradverkehrs ist daher auch eine der zentralen Maßnahmen, welche die von der Stadt Köln zur Erstellung eines Klimaschutzkonzepts beauftragten Gutachter empfehlen. Besonders im Bereich der Kurzstrecke von bis zu 5 km besteht noch ein erhebliches Potential für CO₂-Minderung. Hier empfiehlt sich das Fahrrad als klimaneutrales Verkehrsmittel Nr. 1!



Daher laden die Veranstalter am 17. Juni 2012 wieder ein, sich stark zu machen fürs Fahrradfahren: Auf zehn Routen mit den Startpunkten Ehrenfeld, Chorweiler, Leverkusen, Brück, Porz, Südstadt, Sürth, Brühl, Sülz und Weiden wird das Kölner Stadtzentrum angefahren. Am Treffpunkt beginnt um 14:00 Uhr eine gemeinsame Rundtour durch die Innenstadt – eine gute Gelegenheit für Neugierige, einmal die klassische Kurzstrecke auszuprobieren. Am Zielort Neumarkt gibt es ab 15 Uhr schließlich viele Infos, Musik und eine Abschlusskundgebung unter Mitwirkung von Pfarrer Franz Meurer.

Mitfahren können alle, die Fahrrad, Tandem, Liegerad oder Rikscha fahren. Und auch alle, die sich im Kindersitz oder Kinderanhänger fahren lassen. Die Teilnahme ist kostenlos und auf eigene Verantwortung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Machen wir Köln zur Fahrradstadt!

Alle aktuellen Infos sind auf der Webseite des Aktionsbündnisses zu finden:
www.sternfahrt-koeln.de

DANIELA HESSE

Per Fahrrad - für ein prima Klima

17. Juni 2012

5. Kölner Fahrrad-Sternfahrt

Setzen wir ein Zeichen für unsere Ziele:

- sichere Fahrt auf direkten Wegen
- ausreichend Platz für Radfahrer
- ein rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer
- Köln lebenswert: gute Luft, weniger Lärm

Freuen Sie sich mit uns auf eine gemeinsame Fahrrad-
demo durch die Stadt und die Abschlusskundgebung
mit **Pfarrer Franz Meurer** auf dem Neumarkt

Denn Radfahren ist:

- gesund & munter
- nachhaltig & zukunftsfähig
- naturnah & umweltfreundlich
- praktisch & preiswert

Machen wir Köln zur Fahrradstadt!

Aktionsbündnis Kölner Fahrrad-Sternfahrt

Teilnahme auf eigene Verantwortung, V.i.S.d.P. W. Kissenbeck, Nordstr. 20, 50733 Köln

RADVERKEHR IN KÖLN WEITER IM AUFWIND

Ergebnisse der Dauerzählstellen für 2011

Seit 2008 gibt es in Köln Dauerzählstellen, die den Radverkehr rund um die Uhr und jeden Tag im Jahr an insgesamt vier Stellen im Kölner Stadtgebiet erfassen. Für das Jahr 2011 haben diese Zählstellen ein Plus von 800.000 Radlern gegenüber 2010 ausgewiesen. Witterungsbereinigt entspricht dies einem Zuwachs von rund 10%!

Damit setzt sich der Positivtrend, der seit Beginn der Installation der Zählstellen festzustellen ist, ungebrochen fort. Der Blick auf die Zahlen des ersten Quartals 2012 lassen vermuten, dass sich dieser Trend auch 2012 weiter fortsetzt: Die Zählstellen erfassten bis jetzt etwa 100.000 zusätzliche Fahrten gegenüber dem 1. Quartal 2011.



16

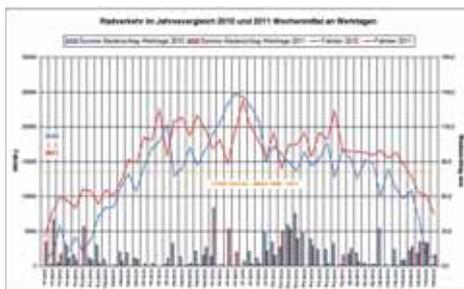
Wie groß das Potential insgesamt ist, zeigte sich an den Tagen der Warnstreiks im öffentlichen Dienst. Am Mittwoch, den 7. März 2012 fuhren 55% mehr Radfahrer/innen über die Zählstellen als am witterungstechnisch vergleichbaren Vortag. Am Mittwoch, den 21. März 2012 waren es sogar 86% mehr als am Tag zuvor, der ebenfalls vergleichbare Wetterverhältnisse aufwies. Insgesamt wurden am zweiten Streiktag 33.000 Fahrten erfasst. Das

sind ganze 6.000 Fahrten mehr, als am bisherigen Spitzentag ermittelt wurden!

Europaweit einmalige Zählstelle im Testbetrieb

Die derzeit vorhandenen automatischen Zählstellen, die mit sogenannten Kontaktschläuchen arbeiten, wurden jeweils an Zwangspunkten für den Radverkehr installiert. Das sind Bereiche, in denen der Radverkehr auf einer eigenen Radverkehrsanlage geführt wird und an besagten Stellen auch (so gut wie) gar nicht woanders fahren kann.

Im März hat das Amt für Straßen und Verkehrstechnik eine weitere Dauerzählstelle in Betrieb genommen. Diese bislang europaweit einzigartige Anlage misst parallel sowohl Kfz- als auch Radverkehr und ermöglicht daher die simultane Erfassung beider Verkehrsarten im Mischverkehr. Zunächst soll die Zählstelle, die auf der Bonner Straße – eine vielbefahrene Geschäftsstraße mit Schutzstreifen auf der Fahrbahn – eingebaut wurde, über den Zeitraum eines Jahres ausgiebig getestet werden.



Erste Plausibilitätsanalysen des Messsystems, das mit in der Fahrbahn eingelassenen Induktionsschleifen funktioniert, sind bislang sehr vielversprechend ausgefallen. Die Stadt Köln ist und bleibt damit weiter absolute Vorreiterin im Bereich Radverkehrserhebungen. Im Januar haben sich Fachleute mehrerer Städte zu einem Erfahrungsaustausch in Köln getroffen. Die Radverkehrserfassung und die damit erst mögliche Dokumentation der Radverkehrsentwicklung ist eine wichtige Grundlage, um die Förderung des Radverkehrs

zielführend und bedarfsorientiert umzusetzen. Perspektivisch sind etwa 15 weitere Zählstellen, unter anderem auch auf Freizeitrouten geplant.

Wenn im nächsten Jahr die „RadRegionRheinland“ durch die entsprechende Beschilderung auf der Strecke erkennbar ist, wird die Bedeutung des Radtourismus in Köln zunehmen. Auch diese Entwicklung ist spannend.

Ziel des Regionale2010-Projektes „RadRegionRheinland“ ist es, den Fahrradverkehr und -tourismus in der Region zu fördern und über die Grenzen des Rheinlandes hinaus bekannter zu machen. Die fahrradfreundliche Region Köln/Bonn soll dabei sowohl für die Menschen in der Region als auch für Besucher und Touristen auf neue Art „erfahrbar“ gemacht werden.



Radtouren durch Köln

Die Stadt Köln hat zu Beginn der Radsaison sieben neue Vorschläge für ausgiebige Erkundungsfahrten mit dem Rad durch Köln erarbeitet. Jede Tour ist in einem eigenen Falblatt ausführlich beschrieben. Zusammen mit den sechs, bereits im Sommer 2010 veröffentlichten Radtouren stehen nun 13 interessante Routen quer durch das gesamte Stadtgebiet zur Verfügung.

Ein Themenschwerpunkt der neuen Radtouren ist unter anderem das preußische Köln. Allein drei Radtouren führen im Links- und Rechtsrheinischen an den alten, zum großen Teil noch gut erhaltenen preußischen Befestigungsanlagen vorbei. Man wird erstaunt sein, welche Schätze sich im inneren und äußeren Grüngürtel verstecken. Auf der Cycolonia wurden die neuen Touren der Öffentlichkeit erstmals präsentiert. Besonders die Kölner/innen haben sich sehr über die Touren gefreut, da an schönen Wochenenden gerne eine Radtour in der eigenen Stadt unternommen wird.

Weiterhin werden die Falblätter, so lange sie nicht vergriffen sind, im Stadthaus in der Eingangshalle ausgelegt. Gäste und Touristen, die sich an der Radstation am Hauptbahnhof und an der – jetzt auch von der Radstation betriebenen – Verleihstation am Rheinufer neben der Deutzer Brücke ein Fahrrad leihen, werden auch dort mit den Falblättern versorgt.

Das ansprechende Design der Falblätter zeichnet sich durch eine Mischung aus Radwegkarte, Fotos und Texten aus. In den übersichtlich gestalteten Karten sind zusätzlich zum Tourverlauf auch die Stadtbahnlinien und S-Bahnhöfe sowie Anschlusspunkte zum weiteren Kölner Radverkehrsnetz dargestellt.

Dass die Falblätter sehr gut ankommen, zeigt der Blick auf die bereits verteilten Exemplare: Bereits nach einem Monat war jeweils die Hälfte der Auflage (10.000 Exemplare je Tour) weg. Die Touren gibt es auch im Internet unter www.stadt-koeln.de/4/verkehr/radverkehr. Für die ersten sechs Touren gibt es dort auch entsprechende GPS-Tracks in unterschiedlichen Dateiformaten für alle gängigen Endgeräte. ◀

VIEL SPAß BEIM RADELN WUNSCHT
DAS TEAM DES FAHRRADBEAUFTRAGEN

Verkehrsquiz Sicheres Radfahren! Bis zum 31. Mai teilnehmen und Wissen testen:

<http://www.stadt-koeln.de/4/verkehr/radverkehr/03540>

Radtouren in und um Köln:

<http://www.stadt-koeln.de/6/freizeit/radtouren>

Velo 2010:

<http://www.velo2010.de>

Telefon Fahrradbeauftragter: E-Mail Fahrradbeauftragter:

0221 221-21155

fahrradbeauftragter@STADT-KOELN.DE

IMPRESSUM

32. Jahrgang | Heft 2/2012

Auflage 6.000 Stück

Herausgeber ADFC Köln und Umgebung e.V. | Melchiorstr. 3 | 50670 Köln

Bankverbindung Sparkasse KölnBonn | Konto 127 21 45 | BLZ 370 501 98

Bankdaten International BIC (SWIFT): COLSDE33XXX | IBAN: DE29 3705 0198 0001 2721 45

Finanzamt Köln Mitte Steuernummer: 214/5850/0280 USt-IdNr.: DE 169871988

Vereinsregister-Nr. 8008

Redakteur (V.i.S.d.P.) Sven Bersch

Redaktions-Team Sven Bersch, Manfred Horatz, Joachim Schalke, Norbert Schmidt

Autoren in dieser Ausgabe Stephan Behrendt, Sven Bersch, Wolfgang Ehler, Daniela Hesse, Benjamin Klein (Stadt Köln), Hans-Georg Kleinmann, Sven von Loga, Norbert Schmidt, Henriette Stieger

Fotos Soweit nicht anders angegeben, stammen die Fotos vom jeweiligen Autor.

Anzeigen Sven Bersch, Kölner-Fahrrad-Netzwerk | Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Jan. 2012

Satz und Layout Manfred Horatz, Kölner-Fahrrad-Netzwerk

Druck Druckpunkt Offset GmbH | Robert-Bosch-Str. 6 | 50181 Bedburg
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit ölfreien, umweltfreundlichen Druckfarben

Ausgabe dieser Zeitung Mai 2012
Leserbriefe sind herzlich willkommen!

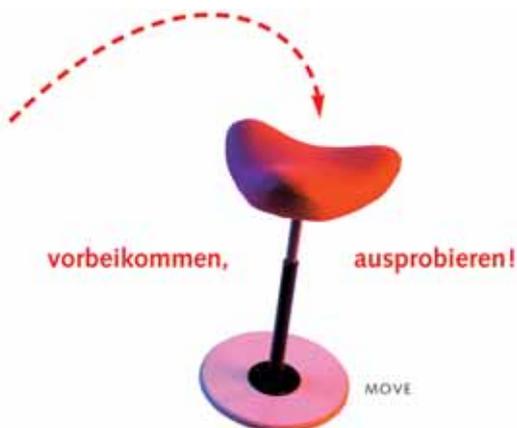
Redaktions- und Anzeigenschluss für Heft 3/2012 10. September 2012
Das nächste Heft erscheint im Oktober 2012

Hinweis:

Die Verfasser der Artikel und Leserbriefe sind der Redaktion bekannt. Sie stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar. Die Veröffentlichung, Kürzungen sowie Korrekturen (orthographische oder grammatikalische) behält die Redaktion sich vor. Anonyme Zusendungen werden nicht berücksichtigt.

Diese Ausgabe enthält Beilagen von TNT Post www.tntpost.de und in Teilaufgaben Beilagen von Perpedalo www.perpedalo.de

18



da Vinci

■ Denkmöbel ■

ERGONOMIE UND SERVICE

→ rückenfreundlich

→ wunderschön

→ eine Investition für's Leben

Köln

Roonstraße 6

am Barbarossaplatz

0221-921 39 50

www.denkmoebel.de



AWB

Für ein sauberes Köln. Für Sie.

Sauberkeit in Köln: erleben, erlernen, umsetzen



Nutzen Sie unsere kostenlosen Angebote für

Kindertagesstätten

mit Vorschulkindern in Kleingruppen,
Erzieherinnen und Erziehern

Tel. 0221/9 22 22 86/-87

Schulen

mit Schülerinnen und Schülern,
Lehrerinnen und Lehrern

Tel. 0221/9 22 22 45

Vereine, Institutionen, etc.

mit Planung und Durchführung von Aktionen in Kölner
Stadtvierteln, auch mit mobilem Informationsstand

Tel. 0221/9 22 22 85

Wir bieten auch kostenlose AWB-Betriebshofführungen an.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und auch
Sie **nachhaltig** in eine **saubere Stadt** investieren wollen:

nissi@awbkoeln.de

Fax: 0221/9 22 22 93



Weitere Informationen finden Sie auch unter

www.awbkoeln.de



AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG

DIE NRW-RADTOUR

In diesem Jahr durch Ostwestfalen-Lippe

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der letzten drei Jahre mit über 1.000 Teilnehmern geht die NRW-Radtour auch in diesem Jahr an den Start. Veranstalter sind WestLotto und die Nordrhein-Westfalen-Stiftung. In der Zeit vom 12. bis 15. Juli 2012 werden über 1.000 Teilnehmer auf abwechslungsreichen Routen die Radregion Ostwestfalen erfahren können. Als besonderes Highlight erwartet die Teilnehmer und Besucher an den Etappenzielen ein attraktives Unterhaltungsprogramm von WDR 4.



Die NRW-Radtour startet am 12. Juli 2012 um 13:00 Uhr in Arnsberg auf dem Neumarkt und führt am ersten Tag über Werl bis nach Soest. Die zweite Etappe verläuft über Lippstadt und Salzkotten bis nach Paderborn zum Markt. Etappenziel des dritten Tages ist nach Pausen in Schloss Holte-Stukenbrock und Oerlinghausen der Alte Markt in Bielefeld. Der letzte Tourtag führt über Halle/Westfalen und Marienfeld nach Gütersloh, wo die Teilnehmer auf dem Ber-

liner Platz begrüßt werden. Der Verein Historischer Schienenverkehr Wesel e.V. bietet Teilnehmern mit gebuchtem „Rückreise-Service“ einen Sonderzug mit größtenteils denkmalgeschützten Waggons.



Unterwegs werden auch zahlreiche Natur- und Kulturprojekte der Nordrhein-Westfalen-Stiftung angesteuert: Grünsandsteinmuseum in Soest, Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen, Bauernhausmuseum in Bielefeld und das Stadtmuseum Medizingeschichte in Gütersloh. Die NRW-Stiftung finanziert ihre Fördermaßnahmen im Wesentlichen aus Lottereerträgen, die das Land Nordrhein-Westfalen von WestLotto erhält, außerdem aus Spenden und Mitgliederbeiträgen ihres Fördervereins.

Insgesamt legen die Dauerteilnehmer in vier Tagen rund 225 Kilometer zurück. Tagesgäste können auch Einzeletappen (45-65 km) oder Teilstücke ab den ausgewiesenen Pausenorten fahren. Begleitet wird der Teilnehmertross von Tour-Scouts des ADFC, dem DRK-Sanitätsdienst und der Polizei. Ein mobiler Reparaturservice der Firma Raleigh hilft bei Pannen und Carolinen organisiert kostenfreie Getränkestopps auf der Strecke. Die Teilnahmegebühren für eine Tagesetappe liegen zwischen fünf und sieben Euro, für die komplette Viertages-Tour einschließlich Übernachtungen, Verpflegung zwischen 135 und 299 Euro. Anmeldungen sind ab 11. April bei allen West-Lotto Annahmestellen oder unter der Homepage www.nrw-radtour.de möglich. Für Rückfragen steht zudem die Projektorganisation KOM3 mit dem NRW-Radtour-Telefon unter 0180/500 15 95 (14 Cent pro Minute, max. 42 Cent aus Mobilfunknetzen) montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr zur Verfügung. ◀

WEST LOTTO

NRW-STIFTUNG
NATUR · HEIMAT · KULTUR
Ein Teil von uns.

WDR



NRW RADTOUR

2012

12. bis 15. Juli 2012

Mit WestLotto das Land erfahren

Anmeldung ab 11. April
in jeder WestLotto-Annahmestelle
oder unter www.nrw-radtour.de



LIMBURG 2012:

Fietsen, Natur & Events

Die Weltgartenbauausstellung Floriade in Venlo, Straßenrad-Weltmeisterschaft in und um Maastricht & Valkenburg und viele weitere touristische Highlights erwarten Sie dieses Jahr.

Limburg bezeichnet sich dieses Jahr selbst als „Event-Region“. Die Weltgartenbauausstellung Floriade 2012 in Venlo ist dabei sicher die mit Abstand größte Veranstaltung. Die Floriade ist die bedeutendste Garten-Expo der Welt und wird alle zehn Jahre in den Niederlanden ausgerichtet. Dieses Jahr findet Sie vom 5. April bis 7. Oktober 2012 in Venlo, und somit erstmals in ihrer über 50-jährigen Geschichte, direkt an der deutsch-niederländischen Grenze statt. 40 Länder sowie viele weitere nationale und internationale Teilnehmer präsentieren auf dem 66 Hektar – und damit etwa 100 Fußballfelder – großen Gelände außergewöhnliche Themengärten sowie architektonisch anspruchsvolle Pavillons und geben einen spannenden Einblick in die vielfältige und innovative Welt des Gartenbaus. Der Floriade-Park besteht aus fünf Themenbereichen, die jeweils durch Waldgebiete voneinander getrennt sind. Die Bereiche „Relax & Heal“, „Green Engine“, „Education & Innovation“, „Environment“ und „World Show Stage“ stellen jeweils eine andere Welt dar. Jeder Bereich hat sein eigenes Flair und Programm und bietet zahlreiche Aktivitäten. Die Natur kann so in jeder Themenwelt auf andere Art und Weise gesehen, gefühlt und erlebt werden.

Ein weiteres Großereignis in diesem Jahr ist die Straßenradweltmeisterschaft (UCI Road World Championship). Sie startet am 15. September mit einer Eröffnungsveranstaltung auf dem Vrijthof in Maastricht und endet am 23. September mit einer Abschlusszeremonie in Valkenburg. Sechs Gemeinden sind bei der Meisterschaft involviert: Maastricht, Valkenburg, Heerlen, Sittard-Geleen und Eijsden-Margraten. Der Zugang zu den Rennstrecken, welche man auf der Internetseite des Veranstalters abrufen kann, ist dabei kostenlos. Alleine technische oder organisatorische Bereiche müssen separat abgetrennt werden und sind nicht frei zugänglich. Am Samstag, den 15. September, haben Amateurfahrer die Möglichkeit exakt dieselbe Strecke zu fahren wie die Pro-

fis, bei der sogenannten Worlds cyclosporitive. Hier erleben Sie die Herausforderungen der „Dutch Mountains“ wie dem Cauberg (max. Anstieg 12%) und dem Bemelerberg (max. Anstieg 7%) am eigenen Leib. Danach werden Sie die Niederlande sicher nicht mehr als einzig flache Region wahrnehmen.

Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Veranstaltungen, ob sportlich oder kulturell, die Abwechslung in den (verlängerten) Wochenendausflug bringen. Ergänzt wird dies durch eine hervorragende Radfahr-Infrastruktur sowie ein breites touristisches Angebot. Limburg unterteilt sich dabei touristisch in 3 Regionen: Noord-Limburg (mit Venlo), Midden-Limburg (mit Roermond) und Zuid-Limburg (mit Valkenburg) plus Maastricht. Bis etwa südlich von Roermond ist Limburg weitestgehend flach und eignet sich



damit besonders für den Freizeitradler. Die Umgebung ist dabei geprägt durch die Maas und Maasseen (nl. Maasplassen) sowie die Nationalparks de Maasduinen, de Groote Peel und de Meinweg. Südlich von Roermond beginnt es dann langsam hügeliger zu werden. Eine spezielle Herausforderung für Rennradler und Mountainbiker bietet vor allem die Region rund um Valkenburg sowie dem sogenannten südlichen Hügelland, welches an Belgien grenzt. Hier fühlen sich aber auch vor allem Wanderer sehr wohl. Die touristische Vertretung der Region in Köln bietet zahlreiche Informationsmaterialien wie touristische Karten, Unterkunftsverzeichnis oder Gruppenbrochüren, aber auch die bekannten Knotenpunktarten kann man hier erwerben. ◀

HENRIETTE STIEGER

Weitere Infos: www.limburg-tourismus.de

Genieße Dein Leben in Limburg

Entspanntes Radeln - nur ca. 1 h von Köln



1.800 km
Radrouennetzwerk

**Internationale
Radsport-Events:**
Straßenrad-WM 2012
Ridderronde Maastricht

Breite Palette an **Kultur-
und Freizeitangeboten:**
z.B. **Floriade 2012 in Venlo**



LIMBURG
Niederlande



www.limburg-tourismus.de



RADERLEBNISTAGE IM RHEINLAND 2012

27.05.2012 Volksradfahren in Radevormwald
www.wfg-radevormwald.de

27.05.2012 Fahr zur Aar – Radeln im Nassauer Land, 44 km autofrei von Diez bis Taunusstein-Bleidenstadt
www.fahr-zur-aar.de

28.05.2012 Nim(m)s Rad, 26 km von Rommersheim über Schönecken nach Rittersdorf
www.nimms-rad.de

03.06.2012 Happy Mosel, je 80 km autofrei von Winnigen bis Pünderich bzw. zwischen Reil und Schweich
www.happy-mosel.com

17.06.2012 Kölner Fahrrad-Sternfahrt, 12 Touren aus verschiedenen Richtungen in die Kölner Innenstadt
www.sternfahrt-koeln.de

17.06.2012 Düsseldorfer Fahrrad-Sternfahrt, Sternfahrt nach Düsseldorf
www.ADFC-duesseldorf.de

17.06.2012 Tour de Ahrtal, 43 km autofrei auf der B 258 und der L 73 von Blankenheim bis Dümpelfeld - Redaktionstag in der Gemeinde Blankenheim, dem Landkreis Vulkaneifel sowie den Verbandsgemeinden Altenahr, Adenau und Hillesheim
www.tour-de-ahrtal.de

17.06.2012 Jedem Sayn Tal, 26 km autofrei von Bendorf-Sayn bis Selters
www.selters-ww.de

17.06.2012 SüdeifelTour, 9. Raderlebnistag, 25 km autofrei zwischen Arzfeld, Neuerburg und Irrel entlang der Enz und Prüm
www.suedeifeltour.de

17.06.2012 Nahe Hit rad'l mit 120 km auf dem Naheradweg von Nohfelden bis Bingen am Rhein
www.naheland.net

24.06.2012 2. Tour de Natur 35 km geführte Tour durch den Kölner Norden
www.koelner-fahrrad-netzwerk.de

01.07.2012 Siegtal pur 120 km autofrei im Siegtal zwischen Siegburg und Netphen
www.siegtal.com

01.07.2012 Niederrheinischer Radwandertag an Rhein und Maas 60 Fahrtrouten am Niederrhein und in den Niederlanden - Deutschlands Radwandertag mit dem größten Streckennetz
www.krefeld.de

01.07.2012 Euskirchener Burgenfahrt 38 km markierte Strecke zu Burgen und Schlössern in und um Euskirchen
www.euskirchen.de

08.07.2012 Erlebnistag Gelbachtal 25 km autofrei von Montabaur bis Weinähr/Nassau
www.gelbachtaltag.de

19.08.2012 Ruwertal aktiv 10 km autofrei von Trier-Ruwer bis Riveris
www.ruwer.de

26.08.2012 autofreier Sonntag Nümbrecht 18 km zwischen Nümbrecht und Waldbröl
www.nuembrecht.de

26.08.2012 Von Tal zu Tal (Strombergtour) 30 km autofrei durch Nahetal, Guldenbachtal und Trollbachtal von Stromberg (Hunsrück) nach Langenlonsheim (Nahe)
www.stromberg.de

01. + 02.09.2012 Rad am Ring 24 Stunden-Veranstaltung am Nürburgring
www.rad-am-ring.de

02.09.2012 Lustiges Prümatal 28 km autofrei von Olzheim bis Waxweiler im Prümer Land
www.pruem.de

10 Radwanderrouren am Niederrhein rund um Geldern

Radrouren rund um Geldern
Die LandLebenStadt am Niederrhein

Gratis!



www.geldern.de



Der neue kostenlose
Tourenkatalog ist da!



Stadt Geldern
Issumer Tor 36
47608 Geldern
0 28 31 . 398 555
Tourismus@geldern.de



25

ARBEITSKREIS FAHRRADFREUNDLICHES NIPPES

Der Arbeitskreis Fahrradfreundliches Nippes (AK Ff Nippes) besteht aus interessierten Fahrradfahrer/innen aus dem Kölner Norden. Gemeinsam versuchen wir eine Verbesserung des Radverkehrs im Stadtbezirk 5 zu erreichen. Dazu gehören die Stadtteile Bilderstöckchen, Longerich, Mauenheim, Niehl, Nippes, Riehl und Weidenpesch.

Jeder, der den Radverkehr als Nahverkehrsmittel fördern möchte, ist herzlich willkommen. Termine 2012 des Arbeitskreises Fahrradfreundliches Nippes immer dienstags an folgenden Tagen: **19. Juni, 18. September, 23. Oktober, 20. November.** Treffpunkt: 19:30 Uhr Cafe Kommödchen, Merheimer Straße 53, 50733 Köln-Nippes ◀

TREFF DER ADFC-STADTTEILGRUPPE PORZ

Radlertreff für alle fahrradbegeisterten Porzer/innen. Hier wird wieder Neues über Aktivitäten der ADFC-Stadtteilgruppe Köln-Porz berichtet. Gemütliches Beisammensein in lockerer Runde. Gegenseitiges Kennenlernen und Erfahrungsaustausch rund ums Rad, Technik, Reise, Karten und vieles mehr.

Der Radlertreff findet jeden dritten Montag ab 19:30 Uhr in der Gaststätte Linden, Bahnhofstraße/Ecke Goethestraße, Porz-City in der Nähe der Haltestelle der Straßenbahnlinie 7 (Porz-Markt). Die nächsten Termine sind der **18. Juni, 16. Juli, 20. August, 17. September** und **15. Oktober.** ◀

26



Volle Kraft voraus...

„Bakfietsen“ das ist freie Sicht auf die Weite des Horizonts. „Kommando von der Brücke: Steuerfrau backbord!“ Freu dich, dass es Bakfiets gibt...

Bakfiets Grundmodell: ab Euro 1724,-

auf draht 

Ihr Fahrradladen in Uninähe · Weyertal 18 · 50937 Köln
Tel./Fax 0221 - 44 76 46 · www.aufdraht-koeln.de

LADESTATION FÜR PEDELECS *im Bergischen Freilichtmuseum Lindlar*

Im Bergischen Freilichtmuseum bei Lindlar, im Herzen des Bergischen Landes, etwa 30 km östlich von Köln gelegen gibt es eine neue Ladestation für Elektrofahräder. Modernste Technik für Besucher mit dem Pedelec und Natur und Kultur wie vor 100 Jahren. Im Freilichtmuseum können Sie miterleben wie die Menschen auf dem Land lebten.

Einen besonderen Service bietet jetzt das LVR Freilichtmuseum Lindlar in Kooperation mit der BELKAW allen mit einem Elektrofahrzeug anreisenden Besuchern an. Während des Museumsbesuches können die Akkus der Fahrräder kostenlos neue Energie für die Rückfahrt tanken. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein des Bergischen Freilichtmuseums und der Gemeinde Lindlar stiftete die BELKAW eine Ladestation für Elektrofahräder die am Nordeingang des Museums installiert wurde. Die Ladestation besteht aus abschließbaren Schließfächern, in denen die mitgebrachten Ladegeräte der Räder an Steckdosen angeschlossen werden können. Wichtig ist, dass jeder sein eigenes Ladegerät mitbringt, denn aufgrund fehlender Akku-Standardisierung muss

jedes Elektrorad mit dem eigenen Ladegerät aufgeladen werden. Auch wer kein Fahrrad mitbringt kann am Nordeingang des Museums bei einem Fahrradverleih sich ein Elektrorad Mieten, für eine Fahrt durchs Bergische Land. „Gerade im Bergischen Land, mit Hügeln und Tälern, fördern Ladestationen und Elektroräder diese klimafreundliche Art der Fortbewegung und laden zum Genießen unserer schönen Lindlarer Landschaft ein“, freut sich Werner Hütt, Geschäftsführer des Fördervereins des Bergischen Freilichtmuseums über die Aktion und das neue Angebot. Das Freilichtmuseum hat ganzjährig geöffnet, montags (außer an Feiertagen) ist geschlossen. ◀

SVEN BERSCH

Geführte Radtouren inkl. Pedelec-Miete von Köln nach Lindlar und zurück mit Museumsbesuch sind möglich. ADFC-Mitglieder erhalten einen Preisnachlass. Weitere Informationen unter:

sven.bersch@adfc-koeln.de

Weitere Informationen zum Bergischen Freilichtmuseum unter:

www.bergisches-freilichtmuseum.lvr.de

27



GPS-RADTOUREN - *mit den neuen Falk-GPS-Geräten IBEX und LUX*

Das Falk Ibex scheint ein Gerät zu sein, auf das viele Radfahrer gewartet haben. Einschalten und losfahren, diese Devise stimmt nahezu. Kein kompliziertes Track im PC erzeugen und dann ins Gerät übertragen – ein paar Tastendrucke und die Tour ist fertig. Ibex und Lux bieten leicht zu durchschauende Menüs, man gibt das Ziel ein, verschiedene Kriterien für den Anspruch der Tour, so können z. B. kräftige Steigungen eingeschlossen oder umfahren werden. Noch nicht einmal Koordinaten muss man kennen,



28

die Eingabe von Straße und Hausnummer ist möglich. Und dann berechnen die Geräte eine Route auf einer topografischen Karte 1:25.000 die bereits im Gerät enthalten ist. So entfällt auch das Installieren von Karten, sofern man mit dem Angebot Deutschland, Österreich und Schweiz zufrieden ist – das Kartenangebot soll jedoch erweitert werden. Enthalten ist auch das gesamte ADFC-Radwegenetz, auf dem Touren bevorzugt berechnet werden. Das Falk Ibex ist das richtige Gerät für Radfahrer, die sich nicht intensiver in GPS-Gerät und Tourenplanung einarbeiten möchten, sondern einfach nur Radfahren wollen. Und wer es braucht: Das Ibex spricht wie ein KFZ-Navi.

Autorouting nicht immer die optimale Tourenplanung, nicht immer kommt man dort entlang, wo man entlang fahren möchte. Wenn man dann aber doch mehr will, sind viele Möglichkeiten offen. Falk bietet den Falk Ibex 40 im Bundle mit dem MagicMaps-TourExplorer, einem hochwertigen Tourenplanungsprogramm für Deutschland an. Mit dieser Software lässt sich die perfekte Tourenplanung am PC machen und dann per Knopfdruck auf das GPS-Gerät übertragen, genauso einfach werden aus dem Internet geladene Touren in die Geräte übertragen und auch das

MagicMaps-Kartenmaterial kann in Falk-Geräte übertragen werden. Wer bisher Garmin-Geräte benutzt hat kann weiterarbeiten wie bisher, auch auf Garmin Basecamp ist die Erstellung von Tracks und Routen für Falk Ibex und Lux möglich, sie können mittels Windows Explorer übertragen werden.

Interessant ist das Falk Ibex als Version „Cross“; per Knopfdruck werden eine andere Karte und Funktionen geladen, nun ist der Ibex auch für die KFZ-Navigation geeignet, das große Display und die integrierte Sprachansage machen es möglich. Mit dem kleinen Zusatzprogramm „Find and Route“ von www.footmap.de für 59 Euro gibt es eine vollkomm-



men neue Bedieneroberfläche und nun lassen sich OpenStreetMaps von fast allen Ländern der Erde nutzen. Den Falk-Geräten steht dann die Welt offen.

Die Halter für den Fahrradlenker sind beim Ibex nicht unbedingt geländegängig, aber fürs Tourenradfahren stabil genug. Die Fahrradhalterung des Lux macht allerdings auch die härteste Mountainbike-Tour mit. Der Lux ist nicht für die KFZ-Navigation ausgelegt. Natürlich sind beide Geräte auch zum Wandern geeignet, der Ibex ist dabei etwas groß und unhandlich, hier wird das große Display zum Nachteil, der Lux aber liegt perfekt in der Hand!

SVEN VON LOGA



Geld sparen und Klima schützen

**RheinEnergie fördert die Anschaffung
von Elektro-Zweirädern.**

Zuschüsse von 100 bis 300 Euro für E-Bikes gewähren wir allen Personen, die Haushalts-Stromkunden der RheinEnergie AG sind. Den Förderantrag bekommen Sie auf unserer Homepage www.rheinenergie.com unter dem Schlagwort „Förderprogramme“.

Da simmer dabei. **RheinEnergie**



STELLENANGEBOTE

Die Arbeitsvermittlung vom Kölner-Fahrrad-Netzwerk

Sie haben offene Stellen in der Fahrradbranche oder Sie suchen eine Stelle, die mit dem Fahrrad zu tun hat. Hier in der Zeitung sowie im Internet unter: www.koelner-fahrrad-netzwerk.de/arbeit.html finden Sie Stellenangebote und Stellengesuche. Dazu gehört nicht nur der Fahrradmechaniker sondern auch der Zeitungsbote, der mit dem Fahrrad unterwegs ist oder der Pflegedienst auf Fahr-Rädern.

Stellenangebot 0001

Stellenbezeichnung

Fahrradmechaniker/in

Stellenbeschreibung

Fahrrad-Mechaniker/in

zur Verstärkung des Teams gesucht.

Erwartet wird

▶ Erfahrung und Können für Wartungs-Service-u. Reparaturarbeiten an allen gängigen Fahrrädern.

▶ Freundliches Auftreten

▶ Erfahrung im Fahrradfachhandel.

Arbeitsverhältnis

Festanstellung, sofort.

Befristung

Das Beschäftigungsverhältnis ist befristet.

Arbeitszeit

Vollzeit

Vergütungsart

Monatliches Festgehalt

Voraussetzungen für Bewerber

Erforderlicher Bildungsabschluss

mindestens Hauptschulabschluss

Erwartete Berufserfahrung

mindestens Ausbildung Fahrradmonteur/in

Erforderliche Sprachkenntnisse

Deutsch

Arbeitsort

Köln-Sülz

Kontakt

Radmeister

Michael Schefzig

Sülzgürtel 23, 50937 Köln

www.radmeister.de

Stellenangebot 0002

Stellenbezeichnung

Rikschafahrer/in

Stellenbeschreibung

Sie sind das Herz jeder Rikschafahrt in Köln!

Wir suchen für unser Riksch-Team freundliche, begeisterte Rikschafahrer/innen. Ihr sorgt für gute Stimmung und seid hilfsbereit. Als kompetente Guides setzt ihr euch dafür ein, dass sich unsere Fahrgäste rundum wohl fühlen. Wenn Ihr sportlich seid und gerne neue interessante Menschen kennen lernen wollt, dann bietet „Köln-Riksch/Perpedalo“ den perfekten Job zur Umsetzung eures Hobbys in Arbeit. Fitness, Spaß und Arbeiten an der frischen Luft mit flexiblen Arbeitszeiten und guten Verdienstmöglichkeiten.

Arbeitsverhältnis

Selbständigkeit

Befristung

Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet

Arbeitszeit

Teilzeit oder Schichtarbeit

Vergütungsart

variables Gehalt (z.B. Provision, Stücklohn etc.)

Voraussetzungen für Bewerber

Erforderlicher Bildungsabschluss

Hauptschulabschluss

Erwartete Berufserfahrung

Keine Erfahrung erforderlich

Erforderliche Sprachkenntnisse

Deutsch/fließend (Englisch von Vorteil)

Arbeitsort

Köln

Kontakt

Perpedalo/Köln-Riksch

Johannes Wittig

Moselstraße 68, 50674 Köln

www.perpedalo.de

KEINE SCHNÄPPCHEN: WDR Markt testet Hollandräder

Mit Unterstützung des ADFC testete die Redaktion von WDR Markt drei Hollandräder zwischen 220 und 260 Euro. Stephan Behrendt, Leiter vom Fachausschuss Technik des ADFC, bewertete die Montagequalität und die Fahreigenschaften der Räder neben zwei Laien aus der Sicht des Fachmanns.

Neben den im Beitrag erwähnten Mängeln fielen Stephan Behrendt noch auf: Die Montagequalität ließ sehr zu wünschen übrig, Schrauben klapperten, ein Dynamo war locker, ein schon etwas rostiger Vorbau ließ sich nur mit Gewalt lösen. Die Bremsgummis der Felgenbremsen waren teils gefährlich tief montiert und drohten in die Speichen zu kippen, zwei der Halogen-Frontleuchten gaben nur wenig Licht, eines der Räder hatte noch ein Rücklicht mit Glühbirne, bei einem anderen verhedderten sich die zu langen Bowdenzüge. Auch die Fahreigenschaften waren schlecht, wie Stephan Behrendt berichtet. Freihändiges Fahren war mit keinem der Räder möglich. Die überbreiten Lenker bis 63 cm machten es fast unmöglich, die Räder in den Keller zu tragen.

Die meisten Mängel fand der ADFC-Techniker beim teuersten BOC-Rad. Beim Kurvenfahren berührte das Knie den Lenker und die 3-Gang-Schaltung ließ sich wegen ihrer Schwergängigkeit nicht richtig justieren. Zusätzlich führte eine Beule in der Felge zu gefährlichem Rubbeln und zu starken Vibrationen in der Vordergabel und im Konus und das Lenkerrohr war verrostet.

Der ADFC stellt einmal mehr fest, das 500 Euro das Mindeste ist, was man für ein brauchbares Rad ausgeben sollte. Das zum Vergleich gefahrene Gazelle Basic für 499 Euro fuhr sich gegenüber den Billigrädern wie ein Rad mit eingebautem Rückenwind, wie Stephan Behrendt schmunzelnd resümiert. Das Gazelle-Fahrrad ist auch als einziges mit einem für Hollandräder eigentlich selbstverständlichen Rahmenschluss ausgestattet.

Das Video ist im Internet:

www.wdr.de/tv/markt/sendungsbeitraege/2012/0430/01_hollandraeder.jsp

31

GPS-TOURENPLANUNG FÜR RADFAHRER

ADFC-Tourenportal, MagicMaps TourExplorer, FALK-IBEX

Sie machen mehrtägige Radtouren? Hier werden Ihnen die optimalen Planungshilfen vorgestellt. Aus dem ADFC-Tourenportal laden Sie sich qualitativ hochwertige Radtouren herunter, bearbeiten diese auf den topografische Karten 1:25.000 mit dem MagicMaps TourExplorer, planen dort selber Radtouren und sie lernen die GPS-Geräte Falk IBEX und LUX kennen, die gerade für Radfahrer besonders interessante Funktionen haben.

Anmeldung erforderlich. Veranstaltung am 2. August 2012 in Köln von 17:30 bis 19:30 Uhr.

Kosten: 15,00 Euro für Nichtmitglieder.
10,00 Euro für ADFC-Mitglieder.

Anmeldung und Infos beim ADFC Köln per Mail an sven.bersch@adfc-koeln.de

Einführung in die GPS-Outdoor-Navigation

Welche Möglichkeiten eröffnet ein GPS-Gerät, was können solche Geräte? Welche Geräte sind für Radfahrer geeignet? Welche digitale Kartensoftware wird benötigt? Wie planen Sie eine Radtour am PC? Welche Kosten entstehen? Sie erfahren, welches Gerät und welche Software Sie für Ihre Zwecke benötigen und welchen Arbeitsaufwand Routenplanung und Orientierung mit dem GPS-Gerät verlangen. Was ist „Geocaching“? Ein Überblick, damit Sie Bescheid wissen.

Anmeldung erforderlich. Veranstaltung am 16. August 2012 in Köln von 17:30 bis 19:30 Uhr.

Kosten: 15,00 Euro für Nichtmitglieder.
10,00 Euro für ADFC-Mitglieder.

Anmeldung und Infos beim ADFC Köln per Mail an sven.bersch@adfc-koeln.de



Wir bewegen Ihr Business



Neusser Straße 460-474
50733 Köln

0221.7494-0
www.auto-strunk.de

strunk
bewegt



FAHRRAD KANN DOCH JEDER?

Die Ausbildung in der Fahrradbranche hat viele Gesichter. Das alte Vorurteil „Fahrrad kann doch jeder“ trifft in Anbetracht der technischen Entwicklung immer seltener zu. So bedienen die Ausbildungsberufe Fahrradmonteur (2-jährig) und Zweiradmechaniker Fachrichtung Fahrradtechnik (3,5-jährig) sowohl die Fahrrad-Hausmannskost wie auch die Fahrrad-Spizentechnik.

Selbst der für den Fachmann eher überschaubare Bereich der Fahrradelektrik birgt immer noch so manche Tücken wie auch großes Entwicklungspotential in sich. Dabei ist noch nicht einmal von der Elektrik oder Elektronik eines E-Bikes oder Pedelecs oder der auch erhältlichen Highend-Gasentladungslampen für einige hundert Euro die Rede, sondern eher von der gezielten und effektiven Fehlersuche und der möglichst dauerhaften Fehlerbehebung. Hierbei steht neben den technischen Zusammenhängen und der Umsetzung am Fahrrad vor allem die Kundenberatung im Mittelpunkt. Die Auszubildenden lernen, dass es wichtig ist, den Kundenwunsch nicht nur zu kennen, sondern sich auch an diesem zu orientieren, wobei natürlich nicht jeder Kundenwunsch auch umgesetzt werden kann oder darf.

Wenn jetzt im Frühjahr die ersten Sonnenstrahlen auch wieder die Lust am Fahrradfahren wecken, so sollte im Rahmen eines Frühjahrschecks auch immer die Beleuchtungsanlage (ebenso wie im Herbst) mit überprüft werden. Die Auszubildenden erfahren sehr früh im Rahmen ihrer Ausbildung, dass dieser Check im Bereich der Beleuchtungsanlage nicht nur die allgemeine und vielleicht eher oberflächliche Prüfung der Funktionalität einer Beleuchtungsanlage bedeutet, sondern vielmehr auch die Überprüfung der korrekten Befestigung aller Beleuchtungsbauteile und die genaue Prüfung der elektrischen wie mechanischen Funktion umfasst. Dieses Wissen können sie dann unmittelbar beim nächsten Werkstatttermin, vor allem aber zum Saisonbeginn in ihrem Betrieb anwenden.

Doch die Auszubildenden lernen im Rahmen des Berufsschulunterrichts nicht nur die technischen Zusammenhänge kennen, warum z.B. die Rücklicht-

lampe häufiger und schneller „durchbrennt“ (insbesondere bei einem Defekt des Frontlichts), sondern sie lernen vor allem auch welche technischen und praxistauglichen Abhilfemaßnahmen es zur Vermeidung des Defektes gibt bzw. welche sinnvoll sind, um diesem Defekt dauerhaft vorzubeugen.

Gerade bei derartigen praxistauglichen Problemstellungen im Berufsschulunterricht profitieren die Auszubildenden von der Vielfalt der Ausbildungsbetriebe. So arbeiten und lernen Auszubildende aus produzierenden Fahrradbetrieben (Industrie) zusammen mit solchen aus „Rennradschmieden“ und „Mountainbike-Läden“ oder auch dem „Fahrradladen um die Ecke“ erfolgreich zusammen. Häufig genug laufen die Unterrichtsgespräche dann wie im wirklichen Leben und dem Betriebsalltag ab, wenn es um das für und wider von Nabendynamos oder die Vor- und Nachteile der verschiedenen Scheinwerfertypen geht.

Verwundert stellt dann der eine oder andere Auszubildende fest, dass die LED-Technik eine Vielzahl von Vorteilen auch im Fahrradbereich bietet, der im Hausgebrauch am häufigsten genannte Vorteil der Energieeinsparung aber beim Fahrrad nicht im Vordergrund steht. Hier geht es mehr darum, „mehr Licht für denselben Aufwand zu erhalten“ um besser gesehen zu werden.

Die Vor- und Nachteile der einzelnen Scheinwerfer- und Dynamotypen sind zwar im Berufsschulunterricht nicht erfahrbar, können aber zumindest gemessen und sichtbar gemacht werden. Diese Kenntnisse nehmen die Auszubildenden dann auch mit in ihre Ausbildungsbetriebe. So ist nicht immer die teuerste und beste Lichtanlage auch die sinnvollste und richtige Anschaffung für den einzelnen Kunden.

Es gilt auch hier das Sprichwort, „Wer die Wahl hat, hat die Qual“. Bei der Vielfalt von Bauteilen, den diversen Kombinationsmöglichkeiten und den gesetzlichen Vorschriften ist eine sach- und fachkundige Beratung daher durchaus hilfreich.

Im Internet finden sich zwar auf den Webseiten der namhaften Hersteller, denen der Fachverbände und denen der zahlreichen Fahrradbetriebe um- ▶

fangreiche Informationen rund um das Thema Fahr-
radelektrik, doch können Sie kaum die Vorteile eines
gezielten Beratungsgespräches ersetzen.

Die Beleuchtungsanlage eines Fahrrades schnell,
korrekt und funktionsfähig anzubauen oder eine eff-
fektive Fehlersuche mitsamt der Reparatur kosten-
günstig durchzuführen, das sind die Stärken der
Fachleute vor Ort. Diese Stärken stellen unsere Aus-
zubildenden als die Fachleute von morgen auch re-
gelmäßig im Rahmen der schulischen Projekte, die
wir mit dem ADFC, der Polizei Köln, der Verkehrs-
wacht Köln, der Stadt Köln und weiteren Koopera-
tionspartnern durchführen, unter Beweis.

Viele der Auszubildenden sind über ihr Interesse
am Objekt Fahrrad zum Ausbildungsberuf gekom-
men oder auch, weil der Händler um die Ecke einen
Ausbildungsplatz angeboten hat. Diese Motivation
und die hohe Identifikation mit dem Fahrrad zeigen
sich u.a. auch in ihrer Arbeitsleistung vor Ort.

Das Motto „Fahrrad kann doch jeder“, ergänzen un-
sere Auszubildenden daher regelmäßig durch „Fahr-
rad kann doch jeder, – aber nicht jeder auch richtig,
– doch dafür gibt es ja uns, – die Fachleute“. ◀

WOLFGANG EHLERT
Lehrer und Schulleiter am Nicolaus-August-Otto-
Berufskolleg in Köln, www.naob-koeln.de

Tourismusregion Aller-Leine-Tal in der Lüneburger Heide

Radfahren für Genießer im Tal der verborgenen Schätze

Radwege am Fluss haben einen besonderen Reiz; die Flusslandschaft von Aller und Leine lädt ein,
verborgene Schätze zu entdecken. Der Aller-Radweg und der Leine-Heide-Radweg durchqueren die
Region; das regionale Radwegenetz führt durch verträumte Dörfer am Fluss zu manchen
Sehenswürdigkeiten. Willkommene Unterbrechungen der Radtour sind möglich: Paddeltouren laden ein,
die Region aus einer anderen Perspektive zu erleben. Eine alte Gierseilfähre befördert die Radler an das
andere Flussufer und wenn man Glück hat, kann man an einer Floßfahrt auf der Aller teilnehmen!



NaturGenussRoute

Radwandern ohne Gepäck

Genießen Sie auf ebenen Wegen die reizende
Flusslandschaft. Tagestouren ca. 30-40 km.

Leistungen: 3 Ü/F im Hotel, Vorschlag für Rad-
Rundtour mit Kartenmaterial und Gepäcktransfer.
ab 149,- €/Person



Aller-Leine-Stern-Touren

Anreisen • Auspacken • Genießen

Sie übernachten an einem Standort und erleben
unberührte Natur und interessante Heidestädte.
Tagestouren ca. 60-70 km.

Leistungen: 4 Ü/F und 3 Vorschläge für
Tagestouren mit Kartenmaterial.
ab 129,- €/Person



Tourismusregion Aller-Leine-Tal

Am Markt 1, 29690 Schwammstedt
Tel. 05071 8688 • touristinfo@aller-leine-tal.de

www.aller-leine-tal.de

Träume ...



... leben.



Spannende Ausrüstungs- und Reisetipps von Globetrotter Experten zum Thema Fahrrad unter www.4-Seasons.TV/radreise

GUTES PACKEN ERLEICHTERT JEDE RADREISE.

Gerade bei ausgedehnten Touren sind die richtige Beladung und Ausbalancierung der Lasten am Rad entscheidende Vorbereitungen. Hierfür sollte man sich viel Zeit nehmen und mit dem voll bepackten Bike eine kleine Testtour unternehmen. Zweites wichtiges Kriterium für optimales Packen ist die Frage, auf welche Teile man regelmäßig zugreifen muss und was bei einem Regenguss oder einem Platten sofort griffbereit sein sollte. Weitere Ausrüstungstipps zum Thema Tourenrad finden Sie auch in der Globetrotter-Kaufberatung „Radreisen“ auf www.4-Seasons.TV/de/film/kaufberatung-radreisen



**VERANSTALTUNGSTIPP:
Wochenend-Radreiseseminar**

Die beiden Weltenbummler Nadine Puschkasch und Martin Lunz informieren Sie über alles Wissenswerte rund um das Thema Radreise mit Zelt und Outdoorküche. Termine und alle Informationen unter www.weltenbummler.cc

GLOBETROTTER AUSTRÜSTUNG
Olivandenhof, Richmodstraße 10, 50667 Köln
Telefon: 0221/277 288-0, shop-koeln@globetrotter.de
Montag bis Donnerstag: 10:00 – 20:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 – 21:00 Uhr

Globetrotter.de
Ausrüstung

HAMBURG | BERLIN | DRESDEN | FRANKFURT | BONN | KÖLN | MÜNCHEN

KÖLNER FAHRRADVERLEIH

Ein Service der Radstation

Am 31. März fand die Fahrrad-Hauptsaison-Eröffnung am Rheinufer statt. Die Verleihstation an der Deutzer Brücke, die Herr Jörg Böttcher 16 Jahre lang erfolgreich geleitet hat wird jetzt durch die Radstation Köln betrieben. Herr Böttcher, der bisherige Eigentümer ist jetzt im Ruhestand, wird aber die Radstation bei Fragen tatkräftig unterstützen. Zur Eröffnung fand eine Radtour durch Köln statt. Vorbei am Kölner Overstolzenhaus ging es durch die Südstadt und am



Die Öffnungszeiten der Verleihstation an der Deutzer Brücke sind täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr in den Monaten April bis 31. Oktober. Wer jetzt sein geliehenes Rad nach 18 Uhr abgeben möchte hat die Möglichkeit es an der Radstation am Hauptbahnhof zu den Öffnungszeiten abzugeben. Das Angebot der Radstation wurde auch erweitert, so stehen neben den City-Rädern auch Tandems, Mountainbikes, Kinderfahrräder und ein Handbike zur Verfügung. Natürlich kann man auch Pedelecs mieten oder einen Elektro-Skooter. Die Fahrrad-Stadtführung ist auch weiter im Programm und nicht nur für Touristen interessant. Die Stadtführung geht über ca. 15 km bzw. 3 Stunden und kostet pro Person 15,00 Euro inkl. Leihrad. Bei der Radstation im Hauptbahnhof kann man nicht nur Fahrräder mieten sondern auch kaufen oder reparieren lassen. Im Fahrrad-Parkhaus der Radstation parkt man sein Fahrrad sicher, das Tagesticket gibt es für 0,70 Euro. ADFC-Mitglieder erhalten gegen Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises das Tagesticket kostenlos: Das Nulltarif-Parken in der Kölner Radstation.

SVEN BERSCH

36

Rhein zurück zum Kölner Pegel. Geleitet wurde die Tour vom ADFC Köln. Herr Bürgermeister Andreas Hupke und viele Besucher radelten mit. Neben interessanten und kuriosen aus der Kölner Geschichte gab es Informationen zu positiven und negativen Beispielen aus der Infrastruktur von Köln und dem Radverkehr. Am Nachmittag konnte man sich an den Infoständen von der Stadt Köln, Rad-Region-Rheinland, Radstation Köln Hbf. und dem ADFC Köln informieren. Die Radstation Köln im Hauptbahnhof und der Kölner Fahrradverleih stehen unter der Trägerschaft von IN VIA – Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.



Willkommen an Bord.

KD-Schiffstour/Radtour Kombi

Geführte Radtouren für Betriebsausflüge oder Schulklassen per Fahrrad. Kombinierte Radtour/KD-Schiffstour mit dem Kölner-Fahrrad-Netzwerk. Morgens mit dem KD-Schiff starten und dann von z.B. Wesseling oder Bonn mit dem Fahrrad weiter und zurück nach Köln. Weitere Informationen: www.koelner-fahrrad-netzwerk.de

LEIHRAD-VERBUND in der RadRegionRheinland

Die Radstationen Bonn, Brühl, Düsseldorf, Grevenbroich und Kerpen-Horrem, Köln und Neuss haben im Bereich Fahrrad-Verleih einen Verbund gegründet, der es interessierten Kunden erlaubt eine „Einweg-Ausleihe“ zu nutzen.

Konkret heißt dies, dass z.B. in der Radstation Bonn Fahrräder ausgeliehen und in der Radstation Köln zurück gegeben werden können. Mit diesem zusätzlichen sehr kundenfreundlichen Service können interessierte Kunden ganz einfach ihre Tour im Rheinland problemlos gestalten. Qualitativ hochwertige Miet-Fahrräder (auch Elektro-Fahrräder) stehen in den oben genannten Radstationen bereit. Zusätzlich erhalten Kunden neben einer qualifizierten Beratung in Fahrrad-Belangen auch Tourenvorschläge. Die idealen extrem langen Öffnungszeiten ermöglichen ausgedehnte Touren. Gerade wenn man Besuchern das Rheinland per Rad zeigen möchte, ein Elektro-Rad über eine längere Strecke ausprobieren möchte oder einen Fahrrad-Ausflug mit Freunden oder Arbeitskollegen im Rahmen eines Betriebs-Ausfluges plant, bietet sich dieses System der Einweg-

Miete von Fahrrädern der Radstationen an. Und so funktioniert es: Kunden mieten ein oder mehrere Räder zum regulären Preis der jeweiligen Radstation und zahlen einen geringen Service – Zuschlag für die Einweg – Miete.

Eine Tabelle mit Preisen finden Sie in unserer Zeitung FahrRad! Ausgabe 2 / 2011 auf Seite 36. Die Ausgabe ist auf unserer Seite www.adfc-koeln.de zum Download.

Weitere Informationen: <http://www.radregionrheinland.de/service/radstationen/index.html>

Der zusätzliche Standort am Rhein:

Kölner Fahrradverleih ein Service der Radstation, Markmannsgasse (Neben der Deutzer Brücke), 50667 Köln

Telefon: 0171 629 87 96

www.radstationkoeln.de

Öffnungszeiten 1. April bis 31. Oktober täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

37

Radstation
Köln Hbf.

*so schnell...
so einfach...
so sicher...*



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 5.30 – 22.30 Uhr | Samstags 6.30 – 20.00 Uhr | So. und Feiertags 8.00 – 20.00 Uhr

First Class Unterkunft für Ihr Fahrrad

Die Radstation bietet über 900 bewachte Fahrrad-Stellplätze im Parkhaus direkt am Kölner Hauptbahnhof. In kürzester Zeit zur Bahn, in die Innenstadt, zum Dom oder zum Shoppen – Ihr Fahrrad steht trocken und sicher. Ob Dauerkunde mit einem Monats- bzw. Jahresticket oder als Tageskunde, wir bieten Ihrem Rad Bewachung und Schutz an 365 Tagen im Jahr – ein Service, den Sie an keinem öffentlichen Platz rund um den Bahnhof finden.

Bei Bedarf sorgt unsere Meisterwerkstatt darüber hinaus für professionellen Reparatur- und Reinigungsservice.

Preise

Tagesticket	0,70 EUR
Monatsticket	7,00 EUR
Jahresticket	70,00 EUR
Persönlicher Stellplatz (gilt ein Jahr)	95,00 EUR

Tel.: 0221 / 13 97 190 • www.radstationkoeln.de

ALS ADFC-MITGLIED

können Sie sich über folgende Leistungen freuen...

- ▶ Als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel (Bus+Bahn) in Verbindung mit dem Fahrradtransport sind Sie als Vereinsmitglied über eine Verkehrs-Haftpflichtversicherung bis 2 Mio Euro mit 500 Euro Selbstbeteiligung versichert. Sie haben Zugang zur ADFC-Diebstahl-versicherung zu günstigen Konditionen.
- ▶ Als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel in Verbindung mit dem Fahrradtransport sind Sie als Vereinsmitglied über eine Verkehrs-Rechtsschutzversicherung bis 250.000 Euro mit 300 Euro Selbstbeteiligung versichert.
- ▶ Sechsmal im Jahr erhalten Sie das ADFC-Magazin „Radwelt“ kostenlos frei Haus – das Fahrrad-Magazin des ADFC Bundesverbandes mit aktuellen Nachrichten und Tipps rund ums Rad.
- ▶ Die Broschüre Deutschland per Rad entdecken mit einer Auswahl der schönsten Radfernwege mit Routenbeschreibungen, Karten und Sehenswürdigkeiten erhalten Sie als Mitglied kostenlos.
- ▶ Radreisekatalog – jedes Jahr neu für Sie. Mit rund 100 Radreisezielen von Schleswig-Holstein bis Bayern, vom Baltikum bis Rumänien und von der Krim bis Zentralasien. 64 Veranstalter nehmen Sie darin mit auf Tour. Für alle, die auch unterwegs bestens versorgt sein wollen. Bei vielen der Angebote gibt es ein Vorteilsangebot als ADFC-Mitglied mit einem Rabatt von 25 Euro.
- ▶ Im Jahre 2012 gibt es 3 Ausgaben der Fahrradzeitschrift FahrRad!, die Sie kostenlos Frei Haus erhalten.
- ▶ Jedes Jahr erhalten Sie 500 Freikilometer im ADFC-Tourenportal.
- ▶ Als Mitglied können Sie z.T. kostenlos oder vergünstigt Radkarten, Literatur und technische Geräte z.B. GPS bei einigen Kreisgeschäftsstellen in Deutschland ausleihen und erhalten hier Hilfen und Beratung rund ums Rad.
- ▶ Sie können alle Leistungen unserer europäischen Partnerorganisationen in der European Cyclist's Federation (ECF) in Anspruch nehmen so als seien Sie selbst deren Mitglied.
- ▶ Der ADFC bietet Ihnen die Möglichkeit, im Kreise Gleichgesinnter nette Leute kennenzulernen und sich mit ihnen für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen.
- ▶ Als Mitglied erhalten Sie bei bestimmten Veranstaltungen Ermäßigungen für Radreisen, Seminaren, Dia-Vorträgen, Radtouren, Fahrrad-Codierung, Diebstahlversicherung und Fachtagungen.
- ▶ In der Radstation am Kölner Hauptbahnhof erhalten Sie auf Werkstatt-Leistungen (Montage und Fahrrad-Reinigung) bei Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises 10% Rabatt.
- ▶ Als ADFC-Mitglied erhalten Sie 5% Rabatt auf alle Rikscha-Fahrten, das Cologne Conference Bike oder alle anderen Buchungen und Gutscheine bei Köln-Rikscha.
- ▶ Auf Wunsch erhalten Sie den kostenlosen Newsletter »et Rädche kütt« des ADFC Köln mit Informationen und Aktionen im Gebiet Köln (K), Rheinisch-Bergischer-Kreis (GL) und Oberbergischer-Kreis (GM).
- ▶ Unsere geführten Radtouren und Sternfahrten sind kostenlos für ADFC Mitglieder.
- ▶ Bei der CYCOLONIA Fahrradmesse erhalten Sie einen vergünstigten Eintrittspreis. Bitte gültigen Mitglieds- und Personalausweis an der Kasse vorlegen.
- ▶ Veranstaltungen des ADFC Köln oder seiner Kooperationspartner sind für Mitglieder kostenlos oder vergünstigt.
- ▶ Sie zahlen als ADFC-Mitglied keinen Eintritt bei der Bonner Radreisemesse 2013.
- ▶ Einen Gutschein vom Hotel Oude Eycke in der Provinz Limburg in Belgien in der FahrRad! 2/2011, Seite 22 zum Download unter www.adfc-koeln.de
- ▶ Sie parken kostenlos bei der Kölner Radstation im Hauptbahnhof. Bei Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises erhalten sie das kostenlose Tagesticket.
- ▶ Beim Koelner-Fahrrad-Netzwerk erhalten Sie vergünstigte Pedelec-Touren inkl. Pedelec-Miete. ◀

Beitritt



Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Beruf

Ja, ich trete dem ADFC bei und bekomme sechsmal jährlich die Radwelt.
Mein Jahresbeitrag unterstützt die Fahrrad-Lobby in Deutschland und Europa.
Im ADFC -Tourenportal erhalte ich Freikilometer.
 Einzelmitglied 46,00 Euro. Familien- / Haushaltsmitglied 58,00 Euro.

Zusätzliche jährliche Spende Euro

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Ich erteile dem ADFC hiermit eine Einzugsermächtigung bis auf Widerruf:

Kontoinhaber

Kontonummer

Bankleitzahl

Datum

Unterschrift

Schicken Sie mir den kostenlosen Newsletter

Schicken Sie mir eine Rechnung

Bitte einsenden an:

ADFC Köln und Umgebung e.V. | Melchiorstraße 3 | 50670 Köln

AUßERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Einladung zur Mitgliederversammlung des ADFC Köln und Umgebung e.V.

Der Vorstand des ADFC Köln lädt alle Mitglieder/innen des ADFC Kreisverband Köln und Umgebung e.V. herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung ein.

Mittwoch, 18. Juli 2012 – 19:00 Uhr

Bürgerzentrum Alte Feuerwache – Südtrakt, Melchiorstraße 3, 50670 Köln (Neustadt Nord)

KVB Haltestelle: Ebertplatz, Linien 5, 12, 15, 16, 18. Nächste S-Bahn Haltestelle: Hansaring, ab dort 5 Minuten Fußweg. Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn Linie 5, 16 oder 18 zum Ebertplatz, ab dort 3 Minuten Fußweg.

Tagungsordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Berichte der Fachreferenten, Stadtteilgruppen-Sprechern und Ortsgruppen
4. Aussprache
5. Ausblick 2012
6. Neuwahl des/r Schatzmeisters/in
7. Eingereichte Anträge
8. Verschiedenes

Bitte den ADFC-Mitgliedsausweis oder den Personalausweis nicht vergessen!

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 28. Juni 2012 schriftlich an die Geschäftsstelle gesandt werden, es gilt das Datum des Poststempels.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Schalke, Sven Bersch

Vorsitzende

40

Freut Euch auf Ostfrieslands-Mitte!

Jetzt mit neuem Radroutennetz und Knotenpunktsystem

Ostfrieslands-Mitte ist für Aktiv-Urlauber die optimale Region, denn wo sonst gibt es so ursprüngliche Landschaften, so ideale Fahrradwege entlang an Flüssen, Kanälen, durch Wiesen, Wald und Felder und durch alte, ursprüngliche Dörfer:

Mit dem neuen Radrouten-Netzwerk nach dem bewährten Knotenpunktsystem stehen Ihnen in Ostfrieslands-Mitte (Detern, Hese), Moormerland und Uplengen fast 500 km schönster Radstrecken zur Verfügung. Sie notieren einfach die Knotenpunkte Ihrer gewünschten Strecke auf einem kleinen Zettel (z.B.: 8, 15, 14, 11, 7, 5, 9) und fahren die Nummern einfach ab. Mit den Hinweisschildern zwischen den Knotenpunkten gelangen Sie sicher und problemlos zum ausgewählten Ziel – probieren Sie es einfach aus. Sie werden ebenso begeistert sein, wie viele andere Gäste vor Ihnen auch.

www.ostfrieslands-mitte.de

Kostenloses Infopaket bei:
Ostfrieslands-Mitte - Fabrikswieke 19 - 26835 Neukamperfehn - Tel. 04488-522799 - info@ostfrieslands-mitte.de



K **ÖLNER-FAHRRAD-NETZWERK E.V.**

Gewinnspiel

Die wievielte Fahrrad-Sternfahrt findet dieses Jahr in Köln statt?

Tipp: Seite 12 in dieser Ausgabe.

Wo findet die Straßen-Rad WM 2012 statt?

Tipp: Seite 22 in dieser Ausgabe.

In welcher Stadt findet am 27. Mai 2012 ein Volksradfahren statt?

Tipp: Seite 68 in dieser Ausgabe.

In welchem Fahrrad-Parkhaus kann ich als ADFC-Mitglied kostenlos ein Tagesticket bekommen?

Tipp: Seite 37 in dieser Ausgabe.

Die Antworten schicken Sie bitte per E-Mail an:

verlosung@koelner-fahrrad-netzwerk.de

oder per Post an Kölner-Fahrrad-Netzwerk, Moselstraße 68, 50674 Köln.

Einsendeschluss ist der 8. Juli 2012.

Die Gewinner/innen werden unter den Einsendungen mit den richtigen Antworten ausgelost. Die Gewinner/innen werden per E-Mail oder telefonisch informiert.

Preise

20 x geführte ADFC-Radtour für Kinder und Jugendliche im Wert von je 5,00 Euro

10 x Gutscheine für eine geführte Pedelec-Radtour inkl. der Miete eines Pedelec im Wert von 40,00 Euro je Tour inkl. Pedelec-Miete von Kölner-Fahrrad-Netzwerk.

10 x geführte ADFC-Radtour für Nichtmitglieder im Wert von je 3,00 Euro.

3 x Klimaspargbuch Köln 2012 im Wert von 4,95 Euro je Buch.

2. Tour de Natur rund um Köln-Nord



Sonntag, 24. Juni 2012

Start direkt am City-Center Chorweiler

Verzehrgutschein gratis

Gewinnspiel mit attraktiven Preisen

Weitere Infos unter: www.city-center-chorweiler.de

Unser Partner



CITY-CENTER
KÖLN – CHORWEILER

RADWOCHE UND 2. TOUR DE NATUR

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Jürgen Roters

Grußwort

von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters

Liebe Radfahrerinnen und Radfahrer,

vielleicht haben Sie es bereits geahnt, aber von Ihnen gibt es immer mehr! Das Radfahren im Allgemeinen und in Köln im Besonderen wird immer populärer. Jahr für Jahr können wir eine zunehmende Anzahl von Alltagsradlern auf unseren Radverkehrszählstellen nachweisen. Dieser erfreuliche Trend verwundert kaum, denn Radfahren ist nicht nur gesund und umweltschonend, sondern auch flexibel, schnell und kostengünstig. Vor allem macht es Spaß!



Die Stadt fördert den Radverkehr nach Kräften und möchte damit ihren Teil zu einem fahrradfreundlichen Klima in Köln beitragen. Auch die Radwoche im City-Center Chorweiler mit der daran anschließenden „2. Tour de Natur“ durch den Kölner Norden leisten einen wichtigen Beitrag, die Vorteile des Fahrrads positiv nach außen zu tragen. Als Oberbürgermeister unterstütze ich beide Veranstaltungen daher gerne und möchte mich bei all jenen bedanken, die mit ihrem – zum Teil auch ehrenamtlichen – Engagement die Veranstaltungen erst ermöglichen.

Den Besucherinnen und Besuchern sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Radtour wünsche ich viel Spaß!

„

Jürgen Roters
Oberbürgermeister der Stadt Köln

Weitere Informationen:

www.adfc-koeln.de

www.koelner-fahrrad-netzwerk.de

www.city-center-chorweiler.de

Einladung zur Radwoche

In diesem Jahr findet die 2. Radwoche vom 18. bis 23. Juni statt und als Höhepunkt zum Abschluss startet am Sonntag, 24. Juni 2012 die 2. Tour de Natur um 11:00 Uhr auf dem Liverpooler Platz.

Im City-Center veranstaltet das City-Center Management in Zusammenarbeit mit dem Kölner-Fahrrad-Netzwerk e.V. und dem ADFC Köln und Umgebung e.V. die Radwoche. Eine historische Radrennsport- Ausstellung wird für Furore sorgen. Original-Fahrräder aus dem Nationaal Fietsmuseum VELORAMA werden im Center ausgestellt. Das Museum VELORAMA gibt es seit 1981 an der Waalkade in Nijmegen. Aus einer Privatsammlung altertümlicher und moderner Fahrräder ist das Museum entstanden. Indem VELORAMA die Geschichte des Fahrrades festlegt, versucht es, zu einem wachsenden Einsatz des modernen Fahrrades im Kurzstreckenverkehr beizutragen.

Beratungsmöglichkeiten, Tipps und Hinweise zu Fahrradtechnik, Pedelecs, Verkehrssicherheit, Radtouren in der Region, Radreisen und Einkauf mit dem Fahrrad gibt es an den verschiedenen Ständen. "Ab aufs Rad" heißt es wieder im Center. Mit dabei sind: ADFC Köln, Elbe-Fahrradträger, Ford Strunk, Kölner-Fahrrad-Netzwerk, Stadt Köln, Stadtrad und Radlager. Dorothee Krezmar und Kurt Beutler die als "Rad-Nomaden um die Welt" 160000 km geradelt sind, werden zeitweise am Stand vom ADFC Köln sein. GPS-Infos erhalten Sie auch während der Radwoche. Die offizielle Eröffnung ist am Montag 18. Juni um 11:00 Uhr im City-Center. An einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen können Sie auch teilnehmen.

Abschluss der Fahrradwoche ist am Sonntag mit der gemeinsamen Radtour für Fahrer/innen jeden Alters. Die Tour ist so gewählt das auch die Jüngsten auf dem Kindersitz oder Fahrradanhänger mitfahren können. Die Teilnahme ist für alle Personen kostenlos. Für das leibliche Wohl der Radler wird gesorgt. Verzehrgutscheine gibt es gratis. Alle Teilnehmer/innen erhalten eine Urkunde. Seien Sie dabei wenn es heißt „Ab aufs Fahrrad und raus in die Natur“.

SVEN BERSCH

MIT DEM RAD ZUR ARBEIT

Eine Initiative von ADFC und AOK

Kein ausgeklügelter Diätplan, kein lohnendes Bonus-System, keine teure Fitness-Kampagne motiviert seit Jahren mehr als 100.000 Menschen zum regelmäßigen Alltags-Sport, sondern eine Aktion namens „Mit dem Rad zur Arbeit“.

Auch in diesem Jahr startet wieder die bundesweite Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Die große Sommeraktion vom 1. Juni bis 31. August. Im Jahr 2011 sind bundesweit ca. 172.000 Menschen dem Aufruf von ADFC und AOK gefolgt. Radeln Sie von zu Hause zur Arbeit. Wenn Sie 20 Arbeitstage in dem



44

Aktionszeitraum radeln, können Sie an dem Gewinnspiel teilnehmen bei dem es viele attraktive Preise gibt. Sie können an der Aktion natürlich auch teilnehmen, wenn Sie nicht bei der AOK krankenversichert sind und wenn Sie kein ADFC-Mitglied sind.

Gesundheitsexperten wissen, dass regelmäßige, moderate Tätigkeit den physiologischen Bedürfnissen des menschlichen Körpers am nächsten kommt. Vor allem Fahrradfahren ermöglicht diese leichte Belastung, mit der auch bisherige Sport-Abstinenzler sofort beginnen können. „Mäßig, aber regelmäßig“ kann die tägliche Radfahrt zur Arbeit etwa das Risiko einer Herz-Kreislaufkrankung um das 20fache verringern. 95 Prozent der Bypassoperationen an Menschen mittleren Alters, so glauben Fachleute, wären nicht nötig, wenn sich das Radfahren wieder selbstverständlicher in den Alltag einbringen ließe.

Studien von Sportwissenschaftlern zeigen, dass sich schon zehn Minuten im Fahrradsattel positiv auf Muskulatur, Durchblutung und Gelenke auswirken; eine Fahrt von 20 Minuten stärkt das Immunsystem – und von einer halben Stunde auf dem Rad profitiert vor allem das Herz.

Ob als Mittel gegen drohende Herz-Kreislauf-Krankheiten, gegen Übergewicht, Bluthochdruck oder Rückenschmerzen – Mediziner attestieren dem regelmäßigen Radeln eine Vielzahl gesundheitsfördernder Effekte: Das Velo wirkt – auch und gerade auf den (all-)täglichen Arbeitswegen. „Dort wird die Fahrradfahrt zum echten eigenverantwortlichen Gesundheits-Beitrag“, sagt ADFC-Mann Falkenhein, „und die positiven gesundheitlichen Folgen sind langfristig der größte Gewinn für die Unternehmen, die an einer solchen Aktion teilnehmen“, nämlich fitte und motivierte Mitarbeiter. Nebenwirkungen? „Die Aktion“, freut sich ein teilnehmender Personalchef, „fördert daneben die persönlichen Bindungen über die Abteilungen hinaus“.

Mehr Alltags-Radverkehr bedeutet nicht nur „Prävention per Pedale“ für den Einzelnen, sondern auch ein gesünderes Umfeld für alle, denn Verkehrslärm, Stau-Stress und Auto-Abgase machen krank. Und während die Kommunen über CO₂-Emissionen, Feinstaub-Grenzwerte und die Einführung von Fahrverboten diskutieren, sorgen gesundheitsbewusste Menschen ganz automatisch für die Entlastung der Straßen und der Stadtluft. ◀

SVEN BERSCH

Anmeldung und weitere Informationen zur Aktion:

www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

www.ADFC-koeln.de

www.ADFC.de

(in der Rubrik Aktionen & Kampagnen)

Haben Sie Fragen oder benötigen Hilfe zur Aktion dann schicken Sie eine Mail an den ADFC-Köln:

sven.bersch@ADFC-koeln.de

RADURLAUB IN SÜD-LIMBURG

Mal kurz rüber zum Radwandern oder zur Straßenrad-WM

Sanft geschwungene Hügel mit weitläufigen Wäldern, hier und da das Plätschern eines Baches und eine großzügige Aussicht über das Geul-Tal. Inmitten dieser einzigartigen Landschaft finden Sie den Bungalowpark Schin op Geul. Von der Terrasse Ihres komplett eingerichteten Bungalows aus haben Sie eine herrliche Aussicht über dieses „schöne Fleckchen Süd-Limburgs“. Der Bungalowpark ist vor allem wegen seiner Ruhe, der herrlichen Umgebung und der günstigen Lage in der Nähe beliebter Sehenswürdigkeiten sowie touristisch interessanter Städte beliebt.

In der unmittelbaren Umgebung können Sie endlose Wanderungen und Radtouren unternehmen oder dem Dreiländereck einen Besuch abstatten. Das burgundische Maastricht, die belgischen Ardennen und die Städte Aachen, Lüttich und

Monschau (Eifel) liegen praktisch vor der Haustür. Das gemütliche Festungsstädtchen Valkenburg ist vom Bungalowpark aus sogar zu Fuß zu erreichen. Für die Ferienzeit haben vor allem (junge) Familien den gemütlichen Familienpark für sich entdeckt. Das ganze Jahr über freuen sich die Gäste aller Altersklassen über die Natur, Kultur und Ruhe Süd-Limburgs und genießen die Zeit in der Region.

Der Bungalowpark Schin op Geul ist sehr kinderfreundlich. Bei Ankunft und Abreise ist der Park auch für Autos zugänglich, ansonsten ist es jedoch untersagt, mit dem Auto in den Park zu fahren und es vor dem Bungalow abzustellen. Eine Ausnahme gilt für Gäste, die schlecht zu Fuß sind. Die behindertengerechten Bungalows sind übrigens am Eingang des Parks gelegen. ◀

SVEN BERSCH

45



Herrliches Wander- und Fahrradgebiet!

Genießen in Süd-Limburg

Ab € 79

Mittwoch

Maastricht nur 15km entfernt!

Straßenrad-Weltmeisterschaft

Vom 14 bis zum 24 September 2012

www.bungalowparkschinopgeul.de

bungalowpark Schin op Geul

+31 43 - 459 14 00

ADFC-KÖLN INFOS

Aufkleber „Mitglied im ADFC“

Mit dieser Ausgabe der Fahrrad! erhalten alle ADFC-Köln und Umgebung Mitglieder einen Aufkleber kostenlos zugesendet. ADFC-Mitglieder die eine Familienmitgliedschaft haben, erhalten auf Wunsch bei der nächsten Ausgabe der Fahrrad! die entsprechende Stückzahl für die Familienmitglieder geschickt. Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an mail@adfc-koeln.de mit dem Hinweis auf Zusendung vom Mitgliedsaufkleber. Geben Sie dabei die Mitgliedsnummer an.

Alte Fahrrad! Zeitungen

Bitte die alten Fahrrad! Zeitungen nicht ins Altpapier werfen. Gelesene Zeitungen geben Sie bitte an Bekannte, Verwandte oder Nachbarn weiter. Fragen Sie Ihren Arzt oder Friseur ob sie die gelesenen Zeitungen dort auslegen dürfen. Ausgaben von 2011 und früher nehmen wir auch gerne zurück. Für unser Archiv benötigen wir noch einige ältere Ausgaben der Fahrrad!.

Kölner Ehrenamstag

Der ADFC-Köln ist wieder mit einem Infostand dabei. Der 13. Kölner Ehrenamstag findet am 2. September 2012 auf dem Kölner Heumarkt und dem Alter Markt statt.

Mit der Ausrichtung dieses Tages dankt Oberbürgermeister Jürgen Roters allen Ehrenamtlichen ganz besonders für ihr vielfältiges Engagement in Köln und für die Menschen dieser Stadt.

Auf der Infobörse kann sich die Bevölkerung Ideen und Anregungen für ein bürgerschaftliches Engagement holen. Der ADFC-Köln freut sich immer wenn Personen sich melden die schon mal einige Stunden Zeit haben im Jahr. Fragen dazu an: sven.bersch@adfc-koeln.de

falk-outdoor.de

Erhältlich auch bei Ihrem Fachhändler.

Falk LUX FOLGE DER SPUR

Dein sportliches Rad- und Wandernavi:
Bereit für Dein Abenteuer.

- Routingfähiges Falk Kartenmaterial zum Radfahren & Wandern
- Akustische & optische Rousterführung
- Digitaler Reiseführer mit MARCO POLO Insider Tipps
- Alle Inhalte bereits vorinstalliert – sofort startklar
- Papierloses Geocaching

In Kooperation mit

KOMPASS

adfc
Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

GEOCACHING.COM

ANSPRECHPARTNER

Postanschrift

ADFC Köln und Umgebung e.V.
Melchiorstr. 3 | 50670 Köln
Tel 0221 32 39 19
Fax 0221 32 69 86
mail@ADFC-koeln.de
www.ADFC-koeln.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Öffnungszeiten werden im Internet unter www.ADFC-koeln.de in der Rubrik Termine bekanntgegeben oder nach Terminvereinbarung.

Joachim Schalke

Vorsitzender | Verkehrspolitik
Öffentlichkeitsarbeit | Presse | Velo 2010
Mobil 0163 194 99 81
joachim.schalke@ADFC-koeln.de

Sven Bersch

Vorsitzender | Presse | Öffentlichkeitsarbeit
Veranstaltungen | Redaktion Fahrrad!
Internetredaktion | Anzeigenverkauf | Newsletter
Tel 0221 936 76 07
Mobil 0176 23 74 99 80
sven.bersch@ADFC-koeln.de

Stephan Behrendt

Schriftführung | Technik | Kaufberatung
Tel 0221 62 11 93
stephan.behrendt@ADFC.de

Manfred Horatz

Redaktion Fahrrad! | Radtourenleitung
Tel 0221 79 55 54
Mobil 01577 878 01 67
manfred.horatz@ADFC-koeln.de

Norbert Schmidt

Fahrradkarten | Verkehrs- und Regionalplanung |
Redaktion Fahrrad!
Tel 0221 66 59 72
n.schmidt@ADFC-nrw.de

ADFC-Köln Stadtteilgruppe Nippes

Wolfgang Kissenbeck

Tel 0221 760 63 91
wolfgang.kissenbeck@ADFC-koeln.de

ADFC-Köln Stadtteilgruppe Porz

Peter Apitz

Tel 02203 135 51
Mobil 0171 891 64 90
ADFC.droll1996@googlemail.com

Wolfgang Kubasiak

Mobil 0171 494 49 32
wolfgang.kubasiak@ADFC-koeln.de

ADFC-Köln Ortsgruppe Wermelskirchen

Frank Schopphoff

Tel 02196 43 39

ADFC-Köln Radfahrschule

radfahrschule@ADFC-koeln.de
Tel 0221 323919

47

AHORN
ökologisch



Ewaldstraße 5
50670 Köln
Tel. 0221-16 88 88-0
Fax 0221-16 88 88-22
info@ahornimmobilien.de
www.ahornimmobilien.de

Immobilien GmbH
sozial • serviceorientiert

Immobilienverkauf u. -vermittlung
WEG-, Miet- und Hauserhaltung
Finanzierung, Versicherung,
Vermögensaufbau

...natürlich !

LERNEN AUS EUROPA

Europa ist so nah

In der Serie "Lernen aus Europa" erscheinen Projekte aus Europa, die für den Radverkehr nennenswert sind. In diesem 3. Teil der Serie geht es um Einkaufen in der Fußgängerzone.



Am Schloss Augustusburg vorbei in die Innenstadt. Brühl ist auch mit dem Fahrrad von Köln schnell zu erreichen. In Brühl ist auch nicht alles Gold was glänzt aber Brühl hat vor vielen Jahren gute und richtige Zeichen gesetzt. Bereits vor 30 Jahren wurden Einbahnstraßen in Gegenrichtung für den Radverkehr freigegeben. Auch die Markierungen wurden geändert. Am Beispielfoto einer Kreuzung in Brühl sieht man die Kreativität von dort. Linksabbiegen nur für Fahrräder mit eigener Markierung und Aufstellfläche.

Die Fußgängerzone ist für den Radverkehr freigegeben. Es funktioniert. Fußgänger und Radfahrer nehmen Rücksicht aufeinander. Radfahrer kaufen ein, denn Radfahrer sind auch Kunden. Wissen das schon alle Geschäfte in Deutschland? Vielleicht haben auch welche zu viel Umsatz und verzichten gerne auf die Rad fahrende Bevölkerung beim Einkauf? Nein, auch außerhalb von Brühl ist man aufgewacht

und es tut sich etwas. Brühl ist ein Beispiel das geöffnete Fußgängerzonen funktionieren können. Dort braucht man auch kein Schild "Schrittgeschwindigkeit" fahren. Es geht so. Kunden und Touristen mit dem Fahrrad sind willkommen. Zu Recht ist Brühl seit 1993 in der AGFS (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.) Die Touristeninformation mit Fahrradständern in der Fußgängerzone freut sich über den Radtourismus genauso wie die Einzelhändler über die vielen Kunden die mit dem Fahrrad zum Einkauf kommen.

Brühl hat viel zu bieten: Ob zu den Themen Natur, Kultur oder unter historischen Gesichtspunkten – eine Radtour lohnt sich immer.

SVEN BERSCH



Kreuzungen, Fußgängerzone, Markierungen und Ampelschaltungen in Brühl erleben: Radtour nach Brühl unverbindlich vormerken lassen bei sven.bersch@adfc-koeln.de

www.fahrradfreundlich.nrw.de

www.bruehl.de

www.bruehl.de/tourismus/tourismus/radtouren.php



ZEIT ZU WECHSELN

Versenden Sie 2012 Ihre Geschäftspost über die Nr.1 der alternativen Briefdienstleister.



TNT Post bietet Ihnen alles rund um Ihren Briefversand:

Abholung – Frankierung – Zustellung: alles aus einer Hand !

Flexible und nachhaltige, individuell auf Ihren persönlichen Bedarf abgestimmte Lösungen- vom hybriden bis klimaneutralen Versand. Ob Ihre tägliche Tagespost oder sporadische Aktionen, Ihre persönlichen Ansprechpartner beraten Sie gerne. Dinge ändern sich – testen Sie uns.

TNT Post Regioservice Rhein-Ruhr GmbH

Falkenweg 5, 41468 Neuss

Telefonkontakt: 02131-4019-100, Telefax: 02131-4019-417

E-Mail: vertrieb.rhein@tntpostcon.de



FÖRDERMITGLIEDER des ADFC *Kreisverband Köln und Umgebung*

Radlager

Radlager Nirala Fahrradladen GmbH
Sechzigstraße 6, 50733 Köln
www.radlager.de | info@radlager.de
seit 1989 Fördermitglied

VIA

Planungsbüro VIA e.G.
Marspfortengasse 6, 50667 Köln
www.viakoeln.de | viakoeln@viakoeln.de
seit 1995 Fördermitglied

 **Stadt Köln**

Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Stadthaus Deutz, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
www.stadt-koeln.de
seit 1990 Fördermitglied

Stadtrad
Service, Fahrrad...

Stadtrad
Bonner Straße 53-63, 50677 Köln
www.stadtrad-koeln.de | info@stadtrad-koeln.de
seit 1997 Fördermitglied

Pützfeld

Pützfeld GmbH
Longericher Hauptstraße 67/68, 50739 Köln
www.fahrrad-puetzfeld.de
info@fahrrad-puetzfeld.de
seit 1992 Fördermitglied

Portz am Ring

Portz am Ring
Lindenstraße 6, 50674 Köln
www.portz-am-ring.de
kontakt@portz-am-ring.de
seit 1998 Fördermitglied

J.P. Bachem | Verlag |

J.P. Bachem Verlag GmbH
Ursulaplatz 1, 50668 Köln
www.bachem.de/verlag | verlag@bachem.de
seit 1993 Fördermitglied

180°

Zweiradwerkstatt 180°
Odenwaldstraße 90, 51105 Köln
www.zweiradwerkstatt180grad.de
info@zweiradwerkstatt180grad.de
seit 2004 Fördermitglied

Bike-Shop Moitzfeld

Moitzfeld 36, 51429 Bergisch-Gladbach
bike-shop-moitzfeld@t-online.de
seit 1994 Fördermitglied

Campana e.K. - Perfection in Bikes & Sports

Industriestraße 53, 51399 Burscheid
www.campanaradspport.de
info@campanaradspport.de
seit 2005 Fördermitglied



Lindlau am Ring GmbH & Co KG.

Hohenstaufenring 62, 50674 Köln
www.lindlaubikes.de | post@lindlaubikes.de
seit 2006 Fördermitglied



Cosmos Bikes & More GmbH

Neptunplatz 6b, 50823 Köln
www.cosmosbikes.de | info@cosmosbikes.de
seit 2006 Fördermitglied



Schneider & Bank Reisen GmbH

Johannesweg 16, 53894 Mechernich
www.schneider-bank.de | info@schneider-bank.de
seit 2007 Fördermitglied



Radmarkt Schumacher GmbH

Robert-Perthel-Straße 53, 50739 Köln
www.radmarkt-schumacher.de
info@radmarkt-schumacher.de
seit 2008 Fördermitglied

BierBike GmbH

Overather Str. 8, 51429 Bergisch Gladbach
www.bierbike.de | info@bierbike.de
seit 2010 Fördermitglied

perpedalo



Köln-Rikscha / Perpedalo

Moselstraße 68, 50674 Köln
www.koeln-rikscha.de | info@koeln-rikscha.de
seit 2010 Fördermitglied

LIEBE-BIKE

ELEKTROFAHRRÄDER

LIEBE-BIKE Elektrofahrräder

Hohe Straße 76, 51149 Köln
www.liebe-bike.de | info@liebe-bike.de
seit 2011 Fördermitglied

Der ADFC Köln und Umgebung e.V. dankt seinen Fördermitgliedern für die Unterstützung.

51

DIE RADFAHRSCHULE DES ADFC KÖLN

Rauf aufs Rad mit der Radfahrschule des ADFC Köln.

Sie können nicht Rad fahren oder kennen jemanden, der es nicht kann? Dann sind Sie beim ADFC-Köln richtig. Erstaunlich viele Erwachsene können nicht Rad fahren. Die einen haben es aus den verschiedensten Gründen nie gelernt, die anderen trauen sich nach einem Unfall nicht mehr aufs Rad.

In unserer Radfahrschule erlernen diese Menschen (wieder) das Radfahren. Schon viele Bürger

und Bürgerinnen haben das Angebot genutzt. Auch im Jahre 2012 bieten wir wieder Kurse unserer Radfahrschule an.

Die Kursgebühr beträgt 140 Euro, ADFC-Mitglieder zahlen 120 Euro. Vor Beginn der Kurse findet eine Infoveranstaltung in der Geschäftsstelle des ADFC statt, bei der die Teilnehmer uns und unser Unterrichtskonzept kennenlernen. ◀

Informationen dazu erhalten sie: radfahrschule@ADFC-koeln.de

FAHRRADLITERATUR RHEINLAND

Die besten Radkarten und Radwanderbücher im Überblick

Sicher haben Sie schon oft gedacht: Hätte ich das doch vorher gewusst! Eine gute Karte kann Sie vor Umwegen bewahren, und ein guter Radwanderführer ist Gold wert, weist er doch auf viele Sehenswürdigkeiten und Kleinode hin, an denen Sie sonst vorbeiradeln.

Nicht alle Bücher und Karten halten, was sie versprechen. Und die große Vielfalt an Fahrradliteratur lässt sich für den Laien kaum noch überblicken. Deshalb wollen Ihnen die ADFC-Kreisverbände Köln, Bonn/Rhein-Sieg, Rhein-Erft und Leverkusen diesen Leitfaden an die Hand geben. Wir haben die aktuelle Literatur für unsere Region für Sie durchgesehen und können Ihnen manchen Rat geben – und Sie vor unangenehmen Überraschungen bewahren. Gute Fahrt und allzeit gutes Wetter wünschen Ihnen die ADFC-Kreisverbände im Rheinland.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) möchte Ihnen helfen, für Radtouren die richtige Karte oder das passende Radwanderbuch in dem weiter wachsenden Angebot zu finden. Die vorliegende Broschüre erscheint in nunmehr 9. Auflage und berücksichtigt aktuelle Karten und Bücher der Jahre 2009 bis 2012.

Auf die Nennung von Karten und Büchern ohne Angabe des Erscheinungsjahres wurde bewusst verzichtet. Bei vielen der beschriebenen Bücher und Karten hat der ADFC mitgewirkt oder ist selbst Herausgeber.

Viele Karten sind heute mit einem sog. UTM-Gitter versehen, welches eine Orientierung per GPS (Global Positioning System) ermöglicht. Wer also mit einem GPS-Empfänger unterwegs ist, kann nach der Standardeinstellung (WGS84/UTM Zone 32 oder 33)

52

Landkartenhaus Gleumes in Köln



- Radwanderkarten
 - Radwanderführer
 - MTB-Karten
 - MTB-Führer
 - Reiseführer
 - Strassenkarten
- www.landkartenhaus-gleumes.de

- GPS-Outdoor-Navigation
 - digitale Karten und
 - GPS-Geräte
- www.gleumes.info/digikart

Hohenstaufenring 47-51 50674 Köln
Telefon 0221-211550 email : service@landkartenhaus-gleumes.de

seine Position ablesen. Die dazugehörenden Koordinaten findet man z.B. in den ADFC-Karte auf dem UTM-Gitternetz (Rechtswert und Hochwert, siebenstellig).

Fahrradstadtpläne sind vor allem für Alltagsradler gedacht. Radwege und Radverkehrsführungen werden bewertet, daneben gibt es Infos zu Bike&Ride, Fahrradwerkstätten und Fahrraddienstleistungen vor Ort, Straßenverzeichnis sowie nützliche Tipps und Infos zum innerstädtischen Radverkehr.

1. Die ADFC-Regionalkarten geben ADFC und BVA Bielefelder Verlag heraus. Dank des großen Maßstabes (1:75.000; 1 km = 1,3 cm auf der Karte) enthalten sie viele für Radler wichtige Details und sind ideal für kürzere und mittlere Touren. Gute Darstellung der Wegbeschaffenheit, der Verkehrsdichte, von Fahrradläden, Fernradwegen, Fahren mit Fahrradbeförderung, Einkehrmöglichkeiten, Campingplätzen, Haltestellen und Bahnhöfen des Schienenverkehrs zeichnen sie aus. Zur besseren Orientierung sind neben dem landesweiten Radverkehrsnetz NRW wichtige Straßennamen aufgeführt. Die Karten sind doppelseitig bedruckt und enthalten kurze Tourenvorschläge. Der Kartenteil lässt sich vom Umschlag ablösen und somit besser falten.
empfehlenswert

2. Die Serie der Kreisradwanderkarten liegt im Maßstab 1:50.000 auf sehr detaillierter Kartengrundlage vor. Die von BVA Bielefelder Verlag heraus gegebenen Karten sind alle auf moderner digitaler Kartengrundlage mit UTM-Gitter erstellt und enthalten in Auswahl Straßennamen zur besseren Orientierung.
empfehlenswert

3. Topografische Karten (TK) des Landesamt für Vermessung und Geobasisinformationen Rheinland-Pfalz (LVermGeo) Seit 2002 werden auf digitaler Grundlage Karten in den Maßstäben 1:25.000 und 1:50.000 herausgegeben. Diese Karten zeichnen sich durch Detailgenauigkeit aus, sowohl die Freizeiteinrichtungen als auch das Radwegnetz sind meist aktualisiert. Es wird nach Radrouten auf öffentlichen Straßen und Radrouten auf Feld- und Waldwegen unterschieden. Steigungsangaben fehlen, dafür wird die Topografie mit einer Schummierung verdeutlicht. Auf den Kartenrückseiten befinden

sich Bilder und Erläuterungen zur jeweiligen Region. Alle Karten sind **insgesamt empfehlenswert**

4. (Kompakt-)Spiralos des BVA Bielefelder Verlag. In quadratischem Format und mit Ringbindung (Spiralo) passen diese Wegbegleiter in jede Lenkertasche. Beim Spiralo lässt sich auf einem Kartenausschnitt 1:50.000 der Routenverlauf verfolgen, zur besseren Orientierung mit Straßennamen. Auf der Rückseite befinden sich ergänzende Tipps und Infos über die Region des jeweiligen Kartenausschnittes. Beim Kompakt-Spiralo sind die Kartenausschnitte sogar doppelseitig. Kartenausschnitte und Infos sind gut, die Textbeiträge eher allgemein gehalten, in den bergigen Regionen sind auch Steigungen aufgeführt. Insgesamt sind diese Produkte **empfehlenswert**

5. Wander- und Freizeitkarten von GeoMap. Wetter- und reißfeste Karten im Maßstab 1:50.000; mit klassifizierten Straßen. Veraltete Kartengrundlage, meist fehlende Steigungsangaben sowie unvollständige und nur teilweise aktualisierte Routennetze.

6. Bikeline Radwanderbücher (Radatlas) vom Esterbauer-Verlag. Gut aufbereitete Radwanderbücher aus wetter- und reißfestem Papier; mit selbst erklärenden Kartenausschnitten sowie mit regelmäßig aktualisierten Infos und Serviceteil sowie Übernachtungsverzeichnis. In praktischer Spiralbindung.
empfehlenswert

7. Bikeline Radkarten vom Esterbauer-Verlag. Insgesamt recht mäßige thematische Aufbereitung auf wetter- und reißfestem Papier. GPS-tauglich mit UTM-Gitter; mit Angaben zu Steigungen, Wegbeschaffenheit sowie zu Haupt- und Nebenrouten.

8. Kompass-Fahrradkarten. Wetter- und reißfeste Karten im Maßstab 1:70.000; mit Fern-, Haupt- und Nebenrouten. Steigungen und Wegbeschaffenheit sind berücksichtigt, ebenso Entfernungsangaben. Klassifizierung ungenau, Routennetze nicht mehr aktuell, Verknüpfung Rad/Bahn fehlt.

▷ Überregionale Karten und Bücher

ADFC-Regionalkarte

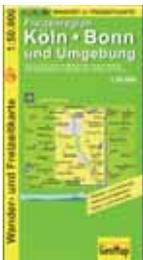
Bergisches Land Köln/Düsseldorf BVA, 2011,
1:75.000; 6,80 Euro
(Beschreibung siehe 1)

ADFC-Regionalkarte Köln/Bonn



BVA, 5. Aufl., 2010, 1:75.000;
6,80 Euro
(Beschreibung siehe 1)

Radkarte Köln/Bonn



GeoMap, 4. Aufl., 2011, 1:50.000;
5,90 Euro
(Beschreibung siehe 5)

Kompass-Fahrradkarte Köln Bergisches Land

Kompass-Verlag, 2. Aufl., 2011, 1:70.000; 6,95 Euro
(Beschreibung siehe 8)

Bikeline Rhein-Radweg



Teil 3: Von Mainz bis
Rotterdam. Esterbauer-Verlag, 12. korri-
gierte Aufl., 2011; 160
S.; 12,90 Euro. Rad-

wanderfreundliches Buch mit praktischer Ringbin-
dung; 59 Kartenausschnitte im Maßstab 1:75.000.
(Beschreibung siehe 6)

Bikeline Radatlas Köln

Esterbauer-Verlag, 2. Aufl., 2010;
192 S.; 12,90 Euro. 22 Touren in und um Köln, im
Bergischen Land, entlang der Erft sowie in Bonn

und im Rhein-Sieg-Kreis; mit praktischer Ring-
bindung; Kartenausschnitte im Maßstab 1:20.000,
1:50.000 und 1:75.000.
(Beschreibung siehe 6)

3-Flüsse-Tour

Radtour an Rhein, Ahr und Erft. BVA Bielefelder
Verlag, 2010, 52 S.; 7,95 Euro. Radwanderführer
durch das Rheinland entlang des Rheins, der Ahr
und der Erft auf 300 km Rundweg. Mit Infos, Tipps
und Übersichtskarten (1:50.000) zu insgesamt 40
Tourabschnitten.
(Beschreibung siehe 4)

Deutsche Fußball Route – Erlebnisradweg NRW



BVA Bielefelder Ver-
lag, 2010, 80 S.; 9,95
Euro. Radwanderfüh-
rer von Aachen nach
Bielefeld entlang einer

ausgeschilderten 800 km langen Erlebnisroute. Mit
Infos, Tipps und Geschichten zum Thema Fußball
sowie Übersichtskarten (1:75.000) zu insgesamt 42
Tourabschnitten.
(Beschreibung siehe 4)

Kompakt-Spiralo Rheinradweg 2 - Von Mannheim nach Köln

Kompass-Verlag, 2012, 1:50.000; 14,95 Euro.
Mit praktischer Spiralbindung, abgerundeten Ecken,
aus reiß- und wetterfestem Papier und mit Lesezei-
chen-Klappe; 10 Tagesetappen von Mannheim
nach Köln.

empfehlenswert

Mit dem Fahrrad am Wasser entlang



Bachem-Verlag, 2. Aufl.,
2012, 128 S.; 14,95 Euro.
12 Touren zwischen Eifel
und Westerwald entlang an
Talsperren, Flüssen und

Bächen, mit Tourenlängen zwischen 26 und 65 km.
Reich bildet sowie mit Infos, Tipps und Karten-
ausschnitten zu jeder Tour; mit GPS-Daten zum
Download.

empfehlenswert

Reisen in die Heimat – Die schönsten Radtouren zwischen Wupper, Sieg und Erft



Bachem-Verlag, 2011,
160 S.; 14,95 Euro.

15 Touren im Großraum
Köln/Bonn, mit Tourenlän-
gen zwischen 18 und 55

km. Reich bebildert sowie mit Infos, Tipps und
Kartenausschnitten zu jeder Tour; mit GPS-Daten
zum Download.

empfehlenswert

Mit dem Fahrrad zu Klöstern, Kirchen und Kapellen

Bachem-Verlag, 2011, 160 S.; 14,95 Euro

12 Touren im Erzbistum Köln, mit Tourenlängen
zwischen 23 und 66 km. Reich bebildert sowie mit
Infos, Tipps und Kartenausschnitten zu jeder Tour;
mit GPS-Daten zum Download.

empfehlenswert

Mit dem Fahrrad durch alle vier Jahreszeiten

Bachem-Verlag, 2009, 128 S.; 4,95 Euro

12 Touren zwischen Eifel und Bergischen Land.
Reich bebildert sowie mit Infos, Tipps und Routen-
skizzen zu jeder Tour sowie GPS-Daten zum
Download.

empfehlenswert

Mit dem Fahrrad durch die Ville und den Kottenforst



Bachem-Verlag, 2009,
128 S.; 4,95 Euro.

12 Touren im Naturpark
Rheinland mit Tourenlängen
zwischen 22 und 65 km.

Reich bebildert sowie mit Infos, Tipps und Karten-
ausschnitten zu jeder Tour sowie GPS-Daten zum
Download.

empfehlenswert

Mit dem Fahrrad an Rhein, Erft und Ahr

Bachem-Verlag, 2009, 128 S.; 14,95 Euro.

300 km Radeln entlang der 3-Flüsse-Tour an Rhein,
Erft und Ahr. Reich bebildert sowie mit Infos, Tipps
und Kartenausschnitten zu jeder Tour sowie GPS-
Daten zum Download.

empfehlenswert

▷ Köln und Umgebung

Fahrradstadtplan Köln



ADFC Köln (Hrsg.), Bachem-
Verlag; 6. Aufl., 2012, 1:20.000;
12,95 Euro. Mit Straßenverzeich-
nis, umfangreichem Infoteil, kom-
plettem Radverkehrsnetz, qualitati-
tiver Bewertung der Radwege sowie
Darstellung der Verkehrsmengen
und gefährlicher Kreuzungen,
Bike& Ride-Anlagen und Fahrrad-
werkstätten. Darstellung von The-
menrouten sowie Routen des landesweiten Radver-
kehrsnetzes NRW. In wetterfester Klarsichthülle.
(erscheint vsl. im Herbst 2012)

Radfahrstadtplan Stadt Pulheim

Stadt Pulheim, 6. Aufl., 2010, 1:15.000 (kostenlos
im Rathaus erhältlich)

Mit Straßenverzeichnis, Infos zu Sehenswertem
sowie Ausflugs-Tipps auf der Rückseite.

empfehlenswert

Mit dem Fahrrad rund um Köln



Bachem-Verlag, 5. Aufl.,
2011, 128 S.; 14,95 Euro.

12 Routen zwischen 16
und 40 km Länge in den
Kölnen Außenbereichen,

detaillierte Beschreibungen, reich bebildert, prak-
tische Tipps, Ringbindung; mit Kartenausschnitten
sowie GPS-Daten zum Download.

empfehlenswert

Mit dem Fahrrad kinderleicht rund um Köln

Bachem-Verlag, 2010, 128 S.; 14,95 Euro.

12 Routen zwischen 6 und 28 km Länge in und
um Köln, detaillierte Beschreibungen, reich bebil-
dert, praktische Tipps, Ringbindung; mit Kartenaus-
schnitten sowie GPS-Daten zum Download.

empfehlenswert

12 Radtouren rund um Köln

Droste-Verlag, 2010; 128 S.; 9,95 Euro. 12 Radtouren (Kultur-, Natur- und Genusstouren) in und um die Domstadt. Reich bebildert sowie mit Tipps, Infos und Übersichtskarten. Klappbroschüren-Format jedoch nicht Lenkertaschen-tauglich.

▷ Bonn / Rhein-Sieg-Kreis

Fahrradstadtplan Bonn und Rhein-Sieg



ADFC Bonn/Rhein-Sieg-Kreis (Hrsg.), Bachem-Verlag, 2009, 1:20.000; 9,95 Euro. Mit Straßenverzeichnis, umfangreichem Infoteil, komplettem Radverkehrsnetz, qualitativer Bewertung der Radwege sowie Darstellung der Verkehrsmengen und gefährlicher Kreuzungen, Bike&Ride-Anlagen und Fahrradwerkstätten. Darstellung von

Themenrouten sowie Routen des landesweiten Radverkehrsnetzes NRW. In wetterfester Klarsicht-hülle.

**empfehlenswert,
vor allem für den Alltagsverkehr**

Radwanderkarte Rhein-Sieg-Kreis

Landesvermessungsamt NRW, 6. Aufl., 2009; 9,10 Euro. Beidseitig bedruckte Karte mit Beiheft, umfangreiche touristische Informationen. Nachteil: unvollständige Steigungsangaben, lückenhaftes Routenangebot außerhalb des Planungsgebietes.

Bonner Umland



Droste-Verlag, 2012; 128 S.; 10,95 Euro.

Radtouren durch die Bonner Umgebung, in die Voreifel und den Rhein-Sieg-Kreis. Reich bebildert sowie mit Tipps, Infos und Übersichtskarten. Klappbroschüren-Format jedoch nicht Lenkertaschen-tauglich.

(lag bei Redaktionsschluss nicht vor)

Mit dem Fahrrad entlang der Sieg

Bachem-Verlag, 2. Auflage, 2012, 128 S.; 14,95 Euro. 12 Touren entlang der Sieg und Umgebung; gut beschriebene und mit GPS aufgezeichnete auf Karten abgebildete Touren, reich bebildert. Mit Strecken- und Höhenprofilen sowie mit nützlichen Tipps und Infos.
(lag bei Redaktionsschluss nicht vor)

▷ Region Erft/Jülicher Bucht/Aachen/Nordeifel

Radfahrstadtplan Stadt Pulheim



Stadt Pulheim, 6. Aufl., 2010, 1:15.000 (kostenlos im Rathaus erhältlich). Mit Straßenverzeichnis, Infos zu Sehenswerter sowie Ausflugs-Tipps auf der Rückseite.

empfehlenswert

Der Erft-Radweg – Von der Quelle bis zur Mündung
Bouvier, 4. Aufl., 2011, 104 S.; 10,95 Euro. Ringheftung; acht Etappen entlang der Erft; mit vielen Abbildungen, Infos und detaillierten Kartenausschnitten.

empfehlenswert

12 Radtouren in der Euregio Maas-Rhein



Droste-Verlag, 2010; 128 S.; 9,95 Euro. 12 Radtouren (Kultur-, Natur- und Genusstouren) im Großraum Aachen. Reich bebildert sowie mit Tipps, Infos und Übersichtskarten. Klappbroschüren-Format jedoch nicht Lenkertaschen-tauglich.

▷ Radwanderkarte

Freizeitregion Heinsberg

BVA, 7. Aufl., 2012, 1:50.000; 7,95 Euro. Darstellung von Rundrouten, Regionalrouten und überregionalen Routen. Mit Beiheft und Tourenbeschreibungen.

empfehlenswert

Radwegekarte der Städteregion Aachen

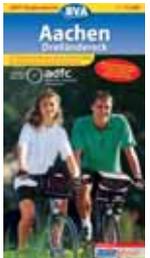


Meyer&Meyer, 2009, 1:50.000; 7,50 Euro.
Detaillierte Karte mit ausgedehnten Radrouten auf Basis des regionalen Knotenpunktsystems; mit Angaben zu Steigungen, allerdings keine Angaben zu Kfz-Verkehrslast und Wegbeschaffenheit. Beiheft mit nützlichen Tipps und Infos zur Region.

Radfahrer-Routenplan Aachen

Meyer&Meyer, 2010, 1:10.000/1:20.000; 5,95 Euro.
Zwei Karten auf einem Blatt: der Routenplan der Stadt Aachen im Maßstab 1:20.000 ist detailgenau, enthält jedoch keine Angaben zu Steigungen, Kfz-Verkehrslast oder Wegbeschaffenheit. Der Radfahrer-Stadtplan enthält zwar Steigungen und Radwege entlang der Straßen, jedoch kein Radverkehrsnetz.

ADFC-Regionalkarte Aachen / Dreiländereck



BVA, 4. Aufl., 2011, 1:75.000; 6,80 Euro
(Beschreibung siehe 1)

ADFC-Regionalkarte Niederrhein Süd

BVA, 3. Aufl., 2010, 1:75.000; 6,80 Euro
(Beschreibung siehe 1)

Radfahren in der Städteregion Aachen

Meyer&Meyer, 2011, 144 S.; 9,95 Euro.
15 gut beschriebene Touren mit geschichtlichem Hintergrund, Nachteil: unpraktische Bindung.

Radfahren auf Strecken der EUREGIO



Flache Strecken, Band 2
Meyer&Meyer, 2. Aufl., 2005; 150 S.; 12,95 Euro.
16 gut beschriebene Touren mit geschichtlichem Hintergrund, jedoch wenig Toureninfos, schlechte Routendarstellung auf den Kartenausschnitten, Tipps nur für Anreise mit Auto. Nachteil: unpraktische Bindung.

Radfahren im Dreiländereck, Band

Meyer&Meyer, 5. Aufl., 2010; 192 S.; 12,95 Euro
18 gut beschriebene Touren mit geschichtlichem Hintergrund, jedoch wenig Toureninfos, mäßige Routendarstellung auf den Kartenausschnitten, keine Tipps zur An- und Abreise. Nachteil: unpraktische Bindung.

Mountainbiken in der Eifel

Meyer&Meyer, 2009, 184 S.; 14,95 Euro.
14 Touren zwischen 21 und 46 km sowie eine Marathon-Tour mit 116 km Länge. Mit Infos, Tipps, Höhendiagrammen und Routenskizzen zu jeder Tour sowie Online-Audioguide und GPS-Daten zum Download.

Insgesamt empfehlenswert

Bikeline Grünroute

Esterbauer-Verlag, 2012; 160 S.; 12,90 Euro
Über 350 km Industrie-Kultur im Aachener Dreiländereck; Kartenausschnitte im Maßstab 1:75.000. (Beschreibung siehe 6)
(lag bei Redaktionsschluss nicht vor)

Mit dem Fahrrad an Rhein, Erft und Ahr



Bachem-Verlag, 2009, 128 S.; 14,95 Euro
300 km Radeln entlang der 3-Flüsse-Tour an Rhein, Erft und Ahr.
Reich bebildert sowie mit Infos, Tipps und detaillierten Kartenausschnitten zu jeder Tour sowie GPS-Daten zum Download.

empfehlenswert



Rikscha-Fahrt



ConfiBike-Fahrt



Stadtführung

KÖLN ERFAHREN
VERSCHENKEN SIE
GUTSCHEINE!

JOBS für die Saison 2012
Fahrer & Stadtführer

Moselstr. 68 (Südbahnhofnähe)
50674 Köln

Telefon: (0221) 60 47 89
E-Mail: info@perpedalo.de
Internet: www.perpedalo.de

Mit dem Fahrrad rund um Aachen

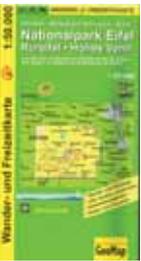
Bachem-Verlag, 2009, 128 S.; 4,95 Euro
12 Touren im Dreiländereck der Region Aachen zwischen 15 und 60 km. Reich bebildert; mit Infos, Tipps und Kartenausschnitten zu jeder Tour sowie GPS-Daten zum Download.

empfehlenswert

▷ Region Eifel / Mosel

Wander- und Freizeitkarte Nationalpark Eifel Rureifel – Hohes Venn

GeoMap, 6. Aufl., 2010, 1:50.000;
5,90 Euro
(Beschreibung siehe 5)



Wander- und Freizeitkarte

Vulkaneifel – Schneifel

GeoMap, 3. Aufl., 2009, 1:50.000; 6,60 Euro.
(Beschreibung siehe 5)

Wander- und Freizeitkarte Südeifel

GeoMap, 2011, 1:50.000; 6,60 Euro.
(Beschreibung siehe 5)

Eifelsteig – Von Aachen bis Trier

LVerGeo Rhld.-Pf., 2. Aufl., 2009, 1:50.000;
9,50 Euro. Topographische Freizeitkarte mit Radwanderwegen sowie touristischen Angaben. Gewohnt gute Kartengrundlage; einige inhaltliche Mängel bei der Routenauswahl, fehlende Steigungsangaben werden durch Schummerung verdeutlicht.

Insgesamt empfehlenswert

ADFC-Regionalkarte

Aachen und Dreiländereck

BVA, 4. Aufl., 2011, 1:75.000; 6,80 Euro
(Beschreibung siehe 1)

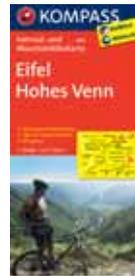
ADFC-Regionalkarte Eifel / Mosel



BVA, 4. Aufl., 2010, 1:75.000;
6,80 Euro.
(Beschreibung siehe 1)

ADFC-Regionalkarte Trier und Umgebung

BVA, 4. Aufl., 2010, 1:75.000; 6,80 Euro
(Beschreibung siehe 1)



Fahrradkarte Eifel Hohes Venn

Kompass-Verlag, 2011, 1:70.000;
6,95 Euro
(Beschreibung siehe 8)

Fahrradkarte Hohe Eifel Koblenz Rhein-Westerwald

Kompass-Verlag, 2010, 1:70.000; 6,95 Euro
(Beschreibung siehe 8)

Kompakt-Spiralo Moselradweg

BVA, 2010, 1:50.000; 9,95 Euro
(Beschreibung siehe 4)

Fahrradfürer Moselradweg

Kompass-Verlag, 2011, 1:50.000; 14,95 Euro
Mit praktischer Spiralbindung, abgerundeten Ecken, aus reiß- und wetterfestem Papier und mit Lesezeichen-Klappe; 5 Tagesetappen zwischen Perl und Koblenz.

empfehlenswert

Moselradweg

Bruckmann-Verlag, 2010, 192 S.; 14,95 Euro.
22 Tagesetappen mit detaillierten Kartenausschnitten im Maßstab 1:75.000, reich bebildert, gute Beschreibung, guter Info- und Serviceteil.
empfehlenswert

Bikeline Mosel-Radweg



Esterbauer-Verlag,
9. korrigierte Aufl.,
2010, 148 S.;

12,90 Euro. Radwanderfreundliches Buch mit praktischer Ringbindung; 20 Kartenausschnitte im Maßstab 1:100.000.
(Beschreibung siehe 6)

Bikeline Radatlas Nordeifel

Esterbauer-Verlag, 2009, 1:75.000, 192 S.;
12,90 Euro. Mit Ortsplänen und Übernachtungsverzeichnis.
(Beschreibung siehe 6)

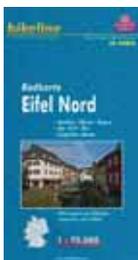
60

Bikeline Radatlas Südeifel

Esterbauer-Verlag, 2009, 1:75.000, ca. 180 S.;

12,90 Euro. Mit Ortsplänen und Übernachtungsverzeichnis.
(Beschreibung siehe 6)

Bikeline Radkarte Eifel Nord



Esterbauer-Verlag, 2011; 1:75.000.;

6,90 Euro
(Beschreibung siehe 7)

Bikeline Radkarte Vulkaneifel

Esterbauer-Verlag, 2011; 1:75.000.;

6,90 Euro
(Beschreibung siehe 7)

Mit dem Fahrrad über alte Bahntrassen in der Eifel



Bachem-Verlag, 2. Aufl.,
2012, 128 S.; 14,95 Euro
12 Touren über stillgelegte Bahnstrecken, mit Tourenlängen zwischen 26 und 63 km. Reich bebildert sowie mit Infos, Tipps und Kartenausschnitten zu jeder Tour; mit GPS-Daten zum Download.

empfehlenswert

▷ Region Bergisches Land

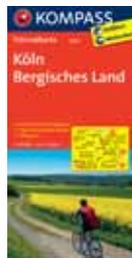
ADFC-Regionalkarte Bergisches Land



Köln/Düsseldorf

BVA, 2011, 1:75.000; 6,80 Euro
(Beschreibung siehe 1)

Fahrradkarte Köln Bergisches Land



Kompass-Verlag, 2. Aufl., 2011,
1:70.000; 6,95 Euro
(Beschreibung siehe 8)

Fahrradkarte Ruhrgebiet Bergisches Land

Kompass-Verlag, 2. Aufl., 2011, 1:70.000; 6,95 Euro
(Beschreibung siehe 8)

Freizeitkarte Solingen

Hrsg.: Stadt Solingen, 1:15.000, 3. Aufl., 2009;
9,80 Euro. Mit detailliertem Fahrradstadtplan, Stadtplan mit Straßenverzeichnis, komplettem Radverkehrsnetz, qualitativer Bewertung der Radwege sowie Darstellung der Verkehrsmengen, Steigungen und gefährlicher Kreuzungen, Bike&Ride-Anlagen, Radwerkstätten, Freizeiteinrichtungen und Sehenswürdigkeiten. Darstellung von Themenrouten sowie

der Routen des landesweiten Radverkehrsnetzes NRW. Zusätzlich mit Wanderkarte, sechs Tourenbeschreibungen sowie Beiheft mit umfangreichen Tipps und Infos. In Klarsichthülle.

empfehlenswert

Bergisches Land

Droste-Verlag, 2011; 128 S.; 10,95 Euro. 12 Rad-



touren (Kultur-, Natur- und Genussstouren) durch die Berg- und Hügellandschaft zwischen Köln und Wuppertal. Reich bebildert sowie mit Tipps, Infos und Übersichtskarten. Klappbroschüren-Format jedoch nicht Lenkertauglich.

Mit dem Fahrrad durch das Bergische und Oberbergische Land

Bachem-Verlag, 3. Aufl., 2009, 128 S.; 4,95 Euro. 16 Touren zwischen 12 und 44 km in topografisch anspruchsvoller Region, detaillierte Beschreibungen, reich bebildert, praktische Tipps, Ringbindung, mit Kartenausschnitten sowie GPS-Daten zum Download.

Insgesamt empfehlenswert

▷ Region Westerwald / Lahntal

ADFC-Regionalkarte Koblenz/Bonn Mittelrhein



BVA, 2011, 1:75.000; 6,80 Euro
(Beschreibung siehe 1)

ADFC-Regionalkarte Lahntal

BVA, 2. Aufl., 2010, 1:75.000; 6,80 Euro
(Beschreibung siehe 1)

Fahrradkarte Hohe Eifel Koblenz Rhein-Westerwald



Kompass-Verlag, 2010, 1:70.000;
6,95 Euro
(Beschreibung siehe 8)

Rad- und Wanderkarte Westerwald

GeoMap, 2. Aufl., 2011, 1:50.000; 6,60
Mit City-Plänen von Koblenz und Limburg.
(Beschreibung siehe 5)

RheinWandern

LVerGeo Rhld.-Pf., 2011, 1:25.000; Blatt Nord und Blatt Süd, zus. 12,50 Euro (Einzelpreis 7,90 Euro)
Wandern und Rad fahren zwischen Bonn und Wiesbaden/Mainz durch das UNESCO Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ (Rhein-Radweg) auf detaillierter amtlicher Kartengrundlage.

Der Limes

LVerGeo Rhld.-Pf., 2. Aufl., 2011, 1:25.000;
7,90 Euro. Wandern und Rad fahren zwischen Rheinbrohl und Holzhausen an der Haide (Taunus) entlang des UNESCO Welterbes „Limes“ (Deutscher Limes-Radweg) auf detaillierter amtlicher Kartengrundlage.
(lag bei Redaktionsschluss nicht vor)

Naturpark Nassau

LVerGeo Rhld.-Pf., 7. Aufl., 2011, 1:50.000;
8,50 Euro
(Beschreibung siehe 3)



Naturpark Rhein-Westerwald



LVermGeo Rhld.-Pf., 7. Aufl., 2011,
1:50.000; 8,50 Euro
(Beschreibung siehe 3)

Lahntalradweg



Bruckmann-Verlag, 2010, 192 S.;
14,95 Euro.

19 Tagesetappen mit detaillierten
Kartenausschnitten im Maßstab
1:75.000, reich bebildert, gute
Beschreibung, guter Info- und
Serviceteil.

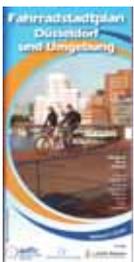
empfehlenswert

Bikeline Lahntal-Radweg

Esterbauer-Verlag, 3. Aufl., 2011, 92 S.; 12,90 Euro.
Radwanderfreundliches Buch mit praktischer Ring-
bindung; mit Kartenausschnitten im Maßstab
1:50.000. Höhenprofile; gute Tipps und gut
recherchierter Info-Teil.
(Beschreibung siehe 6)

▷ Region Düsseldorf / Niederrhein / westliches Ruhrgebiet

Fahrradstadtplan Düsseldorf



ADFC Düsseldorf (Hrsg.), 2012,
1:22.000; 9,85 Euro. Mit Straßen-
verzeichnis und Info-Teil im Beiheft;
Bewertung der Radverkehrsinfra-
struktur, Hervorhebung besonders
empfohlener Routen, Bike & Ride,
Fahrradläden. Sehr detaillierte
Darstellung auf 2 Kartenblättern.
In wetterfester Klarsichthülle.

**empfehlenswert,
vor allem für den Alltagsverkehr**

Fahrradstadtplan Dormagen

3. Aufl., 2011, 1:20.000
(kostenlos im Rathaus erhältlich)
Mit Straßenverzeichnis, Infos zu Sehenswertem
sowie Ausflugs-Tipps auf der Rückseite.

empfehlenswert

Fahrradstadtplan Duisburg

Stadt Duisburg, 2. Aufl., 2010, 1:15.000; 5,80 Euro.
Erhältlich nur vor Ort (ADFC, Tourismus-Service,
Stadt Duisburg, lokaler Buchhandel). Mit Straßen-
verzeichnis und Infoteil im Beiheft, komplettem
Radverkehrsnetz, qualitativer Bewertung der Rad-
wege und Darstellung gefährlicher Kreuzungen,
Bike&Ride-Anlagen, Fahrradwerkstätten sowie
Freizeiteinrichtungen und Sehenswürdigkeiten.
Darstellung von Themenrouten sowie Routen des
landesweiten Radverkehrsnetzes NRW

empfehlenswert,

vor allem für den Alltagsverkehr

Fahrradstadtplan Krefeld

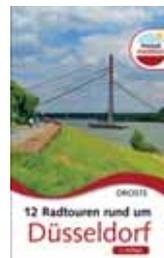
Stadt Krefeld, 2. Aufl., 2011, 1:15.000; 5,80 Euro.
Erhältlich nur vor Ort (ADFC, Tourismus-Service,
Stadt Krefeld, lokaler Buchhandel).
Mit Straßenverzeichnis und Infoteil im Beiheft,
komplettem Radverkehrsnetz, qualitativer Bewer-
tung der Radwege und Darstellung gefährlicher
Kreuzungen, Bike&Ride-Anlagen, Fahrradwerkstät-
ten und Sehenswürdigkeiten.

Darstellung von Themenrouten sowie Routen des
landesweiten Radverkehrsnetzes NRW; in wetter-
fester Klarsichthülle.

empfehlenswert,

vor allem für den Alltagsverkehr

12 Radtouren rund um Düsseldorf



Droste-Verlag, 2010; 128 S.;
9,95 Euro.
12 Radtouren (Kultur-, Natur-
und Genussstouren) in und um
die Landeshauptstadt. Reich
bebildert sowie mit Tipps, Infos
und Übersichtskarten. Klapp-
broschüren-Format jedoch nicht
Lenkertaschen-tauglich.

Mit dem Fahrrad rund um Düsseldorf

Bachem-Verlag, 2. Aufl., 2009, 112 S.; 14,95 Euro.
12 eher leichte Rundtouren rund um die Landeshauptstadt von NRW. Reich bebildert, mit Karten zu jeder Tour sowie GPS-Daten zum Download. Das Buch ist kartoniert und mit praktischer Ringbindung versehen. Guter Infoteil.

empfehlenswert

Mit dem Fahrrad durch den Rhein-Kreis Neuss



Bachem-Verlag,
3. Aufl., 2009, 128 S.;
14,95 Euro.
12 leichte Radtouren
(23 – 46 km Länge)
zwischen Köln, Nieder-

rhein und Düsseldorf. Reich bebildert, mit Karten zu jeder Tour sowie GPS-Daten zum Download. Das Buch ist kartoniert und mit praktischer Ringbindung versehen. Guter Infoteil.

empfehlenswert

Rhein-Kreis Neuss

Droste-Verlag, 2012; 128 S.; 10,95 Euro.
Radtouren zwischen Köln, Niederrhein und der Landeshauptstadt. Reich bebildert sowie mit Tipps, Infos und Übersichtskarten. Klappbroschüren-Format jedoch nicht Lenkertaschen-tauglich. (lag bei Redaktionsschluss nicht vor)

Naturpark Schwalm-Nette

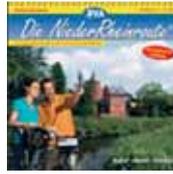
Droste-Verlag, 2012; 192 S.; 14,95 Euro.
Wander- und Radtouren zu einer Seenlandschaft in der Grenzregion zu den Niederlanden. (lag bei Redaktionsschluss nicht vor)

Niederrhein



Droste-Verlag, 2011; 128 S.;
10,95 Euro.
Radtouren durch das klassische Rheinland-Radelparadies (Natur-, Kultur- und Genusstouren). Reich bebildert sowie mit Tipps, Infos und Übersichtskarten. Klappbroschüren-Format jedoch nicht Lenkertaschen-tauglich.

NiederRheinroute



BVA Bielefelder Verlag,
4. Aufl., 2009, 26 S.;
6,95 Euro. Spiralo des
„Klassikers“ Nieder-Rheinroute;
mit über 2000 km abgebildeten
Streckenverläufen; Karten-

ausschnitte im Maßstab 1:75.000.
(Beschreibung siehe 4)

Nordkanal-Route

BVA Bielefelder Verlag, 2009, 30 S.; 6,95 Euro.
Radwanderführer auf Napoleons Spuren entlang des Nordkanals. Mit Infos, Tipps und neun Übersichtskarten (1:50.000) zu insgesamt 40 Tourabschnitten.

(Beschreibung siehe 4)

Bikeline NiederRheinroute

Esterbauer-Verlag, 3. Aufl., 2011; 192 S.;
12,90 Euro. Über 1.000 km Radroute des „Klassikers“ am Niederrhein; Kartenausschnitte im Maßstab 1:75.000.

(Beschreibung siehe 6)

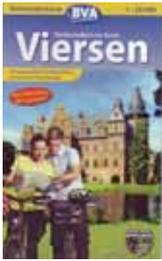
Mit dem Fahrrad entlang der Fietsallee am Nordkanal

Bachem-Verlag, 2009, 128 S.; 4,95 Euro. Neun Touren auf der „Radroute des Jahres 2009“ von Neuss bis nach Nederweert (NL). Reich bebildert sowie mit Infos, Tipps und Routenskizzen zu jeder Tour sowie GPS-Daten zum Download.

Radwanderkarte Kreis Kleve

BVA, 4. Aufl., 2009, 1:50.000; 6,80 Euro
Digitale Kartengrundlage; mit ausgewählten Straßennamen, Höhenlinien und Schummerung. (Beschreibung siehe 2)

Radwanderkarte Kreis Viersen



BVA, 4. Aufl., 2009, 1:50.000;
7,95 Euro
Digitale Kartengrundlage; mit
ausgewählten Straßennamen,
Höhenlinien und Schummerung.
(Beschreibung siehe 2)

ADFC-Regionalkarte Ruhrgebiet West



BVA, 3. Aufl., 2011; 6,80 Euro
(Beschreibung siehe 1)

Radwanderkarte Kreis Wesel

BVA, 4. Aufl., 2010, 1:50.000; 6,80 Euro.
Digitale Kartengrundlage; mit ausgewählten
Straßennamen, Höhenlinien und Schummerung.
(Beschreibung siehe 2)

Mit dem Fahrrad durch den Rhein-Kreis Neuss
Bachem-Verlag, 3. Aufl., 2009, 128 S.; 12,95 Euro
12 Touren zwischen Gilbach, Erft und Rhein. Mit
farbigen Abbildungen, 12 Kartenausschnitten;
Spiralbindung. Mit Tipps und Infos zu jeder Tour.
empfehlenswert

Rad- und Freizeitkarte



Düsseldorf und Umgebung
GeoMap, 3. Aufl., 2009, 1:50.000;
6,60 Euro
(Beschreibung siehe 5)

Bikeline NiederRheinroute



Esterbauer-Verlag,
3. Aufl., 2011, 160 S.;
12,90 Euro. 2000 km
ausgeschilderte
Route auf histori-
schen Wegen zwischen Emmerich und Heinsberg
auf 49 Kartenausschnitten im Maßstab 1:75.000.
(Beschreibung siehe 6)

64

ADFC-Regionalkart Niederrhein Süd

BVA, 3. Aufl., 2010; 6,80 Euro
(Beschreibung siehe 1)

Übersicht zusammengestellt von
NORBERT SCHMIDT

Diese Übersicht bietet keine Gewähr auf
Vollständigkeit; Fehlermeldungen und
Ergänzungen nehmen wir dankend entgegen.
Alle Preisangaben ohne Gewähr.

Die nächste Literaturinfo erscheint in
ca. 2-3 Jahren. Verwahren Sie daher diese
Ausgabe von FahrRad! Bis zum Erscheinen
der kommenden Übersicht auf.





5 Jahre Garantie
Made in Germany
www.ortlieb.com

BACK-ROLLER

Wasserdichte Hinterrad-Packtaschen



White-Line Serie

DER Klassiker!

bewährtes Quick-Lock1-
Aufhängesystem

robustes und langlebiges
Material

großflächige Reflektoren

ideal für Reise & Einkauf



REGELN FÜR DAS RADFAHREN IN GRUPPEN

Mit Ihrer Teilnahme an unseren Touren erkennen Sie die nachfolgenden Regeln als verbindlich an:

1. Grundsätzlich gilt für alle Teilnehmer auf dieser Fahrt die Straßenverkehrsordnung (StVO). Jede/r ist für sich selbst verantwortlich und fährt auf eigene Gefahr mit.
2. Die/der TourenleiterIn ist berechtigt, TeilnehmerInnen, deren Fahrrad nicht den Bestimmungen der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) entspricht, von der Tour auszuschließen. Dasselbe gilt für Teilnehmer, deren Fahrrad in einem so schlechten Zustand ist, dass auch andere gefährdet werden könnten bzw. es die Tour voraussichtlich nicht überstehen wird.
3. Keiner fährt vor der/dem TourenleiterIn, nur sie/er kennt die genaue Streckenführung. Keiner fährt hinter der/dem Schlussmann/frau, sie/er könnte sonst den Anschluss verlieren.
4. Den Anweisungen der/des TourenleiterIn ist Folge zu leisten. Diese/r kann ohne Angaben von Gründen einzelne MitradlerInnen von der weiteren Tour ausschließen.
5. Zur Vermeidung von Auffahrunfällen ist ausreichend Abstand zur Vorderperson zu halten. Andererseits soweit zusammenbleiben, dass die Sicht bzw. mündliche Verständigung zum Vor- und Hinterherfahrenden bestehen bleibt.
6. Mehr als 15 RadfahrerInnen bilden einen Verband, das heißt, sie dürfen zu zweit nebeneinander fahren und brauchen den Radweg nicht zu benutzen. Bitte dabei dicht aufschließen, damit das Gesamtfeld nicht zu lang wird. Bei mehr als 20 Teilnehmern muss in mehreren Pulks gefahren werden (dazwischen ausreichende Lücken bilden), damit Autos besser überholen können.
7. Wenn Ampeln beim Passieren der Gruppe auf rot schalten, keinesfalls weiterfahren. Der erste Teil der Gruppe, der die Ampel passiert hat, wartet auf die übrigen TeilnehmerInnen.
8. Unsere Touren sind nicht zum sportlichen Rennfahren konzipiert. Im Vordergrund soll vielmehr das Gruppenerlebnis stehen. Ziel ist auch, an Haltepunkten landschaftliche, historische und architektonische Besonderheiten wahrzunehmen. Bei Pannen und anderen Fahrtunterbrechungen sofort die/den TourenleiterIn oder die/den Schlussmann/frau informieren. Das gleiche gilt, wenn jemand eine Tour vorzeitig verlassen möchte.
9. Beim Anhalten, Abbiegen und bei Hindernissen durch Zeichnen und Zurufen die Information eindeutig weitergeben.
10. Bitte Rücksicht auf Fußgänger und andere Radfahrer nehmen, besonders bei Gegenverkehr.
11. Bei einem Halt der Gruppe nicht den Weg blockieren, andere Verkehrsteilnehmer sollen passieren können.
12. Bei einer Panne erhalten die Teilnehmer soweit wie möglich Hilfestellung. Grundsätzlich sollte jeder in der Lage sein, z.B. eine Reifenpanne mit eigenem Werkzeug zu beheben.
13. Die TourenleiterInnen des ADFC führen diese Veranstaltungen auf ehrenamtlicher Basis durch.
14. Schont die Natur, hinterlasst keinen Müll, raucht nicht im Wald und dessen Nähe.
15. Tipp für Kindergruppen: Vereinbart zu Beginn der Tour eine Reihenfolge der MitradlerInnen und haltet diese während der Fahrt durch. So wird gegenseitiges Überholen vermieden, ebenso Wettrennen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Touren und wünschen Ihnen viel Spaß dabei.

INFORMATIONEN ZUM TOURENPROGRAMM

Unter den hier angegebenen Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen können Sie sich zur Tour anmelden und von den TourenleiterInnen nähere Informationen erhalten:

Peter Apitz

0171 891 64 90

Sven Bersch

0221 936 76 07
0176 23 74 99 80

sven.bersch@ADFC-koeln.de

Wieland Böhme

02203 677 16

Manfred Braun

0179 672 76 24
manfred.braun@ADFC-koeln.de

Dieter Dallmann

02203 60 89 20

Hans Josef Dewenter

02203 33928

Hans-Jürgen Dörfler

02203 89 29 00

Erich Esser

02203 232 21

Manfred Horatz

0221 79 55 54
01577 878 01 67
manfred.horatz@ADFC-koeln.de

Wolfgang Kissenbeck

0221 760 63 91

Rainer Klingenberg

0177 853 77 08
Rainer.Klingenberg@Gmail.com

Wolfgang Kubasiak

0171 494 49 32

Heinz Meichsner

0173 521 80 86

Karl Heinz Menning

0163 974 41 66

Hans Menz

0163 9138994

Rolf Oster

02203 126 62

Horst Polakowski

0221 32 39 19

Artur Rumpel

0221 32 39 19

Irmi Saße

0221 991 89 44
i.sasse@kompetenz-atelier.de

Franco Sorressa

0221 58 61 72
0177 581 87 40
franco@sorressa.de

Karl Welpmann

02203 339 36

Erwin Wittenberg

0221 79 19 71
erwin-wittenberg@t-online.de

Für ADFC-Mitglieder ist, sofern nicht anders angegeben, die Teilnahme kostenlos. Der Betrag für Nichtmitglieder beträgt bei Tages-touren 3,00 Euro. Die Teilnahme an unseren Feierabendtouren und der Nachmittagstour ist kostenfrei.

Schwierigkeitsgrade:

leicht: 😊 Hier kann jeder mitfahren, vom Schulkind bis zum Großvater. Die Strecke beträgt in der Regel maximal 50 km in flachem Gelände.

mittel: 😊 😊 Für Radlerinnen und Radler, die regelmäßig fahren. Es geht maximal über 80 km und auch schon mal bergauf. Wir empfehlen ein Touren- oder Sportfahrrad mit Gangschaltung.

schwer: 😊 😊 😊 Hier ist eine gewisse Kondition erforderlich, um maximal 100 km in teilweise bergigem Gelände oder bei zügigem Tempo problemlos zu bewältigen. Ein Touren- oder Sportfahrrad mit Gangschaltung ist erforderlich.

Je nach Witterung können Touren ausfallen. Ob eine Tour stattfindet, erfahren Sie beim jeweiligen Tourenleiter bzw. am Treffpunkt. Veranstalter und Tourenleiter haften nicht gegenüber Teilnehmern oder Dritten für in Folge der Tour entstandene Schäden. ◀

67



Wir machen IHREN Urlaub!

Unser Programm umfasst ein- oder mehrtägige geführte Radwanderreisen mit Bus & Radanhänger.

Für eigene Radreisen können Gruppen gerne unseren Bus mit Anhänger anmieten.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

SCHNEIDER & BANK
REISEN

Johannesweg 16 • 53894 Mechernich
Telefon 02443 - 2446

www.schneider-bank.de

TOURENANGEBOTE



68

Sonntag, 27. Mai 2012

Volksradfahren in Radevormwald
www.wfg-radevormwald.de

Montag, 28. Mai 2012

**Pfingstmontag - Radtour nach Longerich
zum Cologne Classic**

☺ ca. 43 km

Radtour zum Cologne Classic Radrennen am 28. Mai 2012 in Köln. Die Tour ist für jede/n Radler/in geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Tour ist für alle Personen kostenlos.

Treffpunkt

10:00 Uhr Südbrücke in Poll.

Tourenleiter

Manfred Horatz 0221 79 55 54

Dienstag, 29. Mai 2012

Feierabendtour - Nippes raus ins Grüne

☺ ca. 2,5-3 Stunden

Wir starten im Herzen von Nippes am Wilhelmsplatz und fahren zu interessanten Sehenswürdigkeiten im Stadtbezirk 5. Endpunkt ist das Cafe Kommöchen in der Merheimer Str. 53 wo wir uns zum gemütlichen Abschluss einfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Keine Kosten für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

18:00 Uhr Wilhelmsplatz vor der Post, Köln-Nippes

Tourenleiter

Erwin Wittenberg 0221 791971

Donnerstag, 31. Mai 2012

Feierabendtour für Berufstätige und Neubürger

☺ ca. 30-35 km

Kölsche Kultur und Geschichte beim Radeln erleben.

Treffpunkt

18:00 Uhr Kölner Pegel

Tourenleiter

Manfred Braun 0179 6727624

Samstag, 2. Juni 2012

**Radtour zur Wahnbachtalsperre
mit Besichtigung**

☺ ca. 55 km

Die Radtour führt durch die Wahner Heide nach Lohmar. Weiter geht es über eine schöne Waldstrecke bergauf bis zum Franzhäuschen. Ab da geht es bergab bis zur Wahnbachtalsperre. Diese dient ausschließlich der Trinkwasserversorgung. Der Stausee wird vorwiegend durch den Wahnbach gespeist. Eine Besichtigung der Talsperre sowie eine Führung ins Innere der Staumauer sind geplant. Die gesamte Radtour führt überwiegend auf autoarmen Straßen und Wegen. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen. 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

Gut Leidenhausen Porz, Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Erich Esser 02203 23221

Samstag, 2. Juni 2012

Tagestour Ruhrtal Radweg

😊😊 ca. 60 km

Der Ruhrtal Radweg verläuft über weite Strecken direkt am Wasser und bietet neben einer reizvollen von Altarmen, Hangwäldern und Auwiesen geprägten Landschaft vielfältige industriekulturelle Besichtigungsmöglichkeiten. Anreise mit der Bahn. Radtour von Hagen nach Kupferdreh. Rucksackverpflegung, evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im DB Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:30 Uhr Ort wird bei der Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740
franco@sorressa.de

Sa./So., 2. und 3. Juni 2012

Maare-Mosel Radweg,
Mosel- und Kyll-Radweg

😊😊

Wir fahren mit der Bahn bis Gerolstein und von dort mit der Eifelquerbahn bis Daun. Anschließend befahren wir mit Umkreisung des Pulver- und des Holzmaares den Maare-Mosel Radweg bis zur Klostermühle Siebenborn, einem ehemaligen Zisterzienserkloster, jetzt Weingut mit Hotel und Restaurant, wo wir übernachten. Am Sonntag treffen wir in Bernkastel-Kues auf die Mosel. Dort fahren wir Mosel aufwärts bis zur Kyllmündung nach Ehrang und dort den Kyll-Radweg hoch. Von dort mit der Bahn wieder zurück nach Köln. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder, Angaben für weitere Kosten auf Anfrage.

www.cologneclassic.de www.cologneclassic.de www.cologneclassic.de

Internationales Radrennen

Radsport • Musik • Kinder- und Volksfest

**Pfingstmontag
28. Mai 2012**

Köln-Longerich
Longericher Hauptstraße

**Cologne Classic
60. Volksbank Giro
2012**



Das traditionelle Radrennen der Domstadt

Veranstalter: Radrennclub Günther 1921 e.V. - Köln-Longerich

Volksbank Köln-Nord
Zweigniederlassung der Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG

classic.de www.cologneclassic.de www.cologneclassic.de www.cologne

Treffpunkt

8:00 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Manfred Braun 0179 6727624
manfred.braun@ADFC-koeln.de

Sonntag, 3. Juni 2012

Köln - Lennep - Remscheid - Köln

😊😊 ca. 86 km

Besuch Röntgenmuseum in Lennep.
995 Höhenmeter.

Treffpunkt

Köln Straßenbahn Haltestelle Thielenbruch.

Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Rainer Klingenberg 0177 8537708

Rainer.Klingenberg@Gmail.com

Dienstag, 5. Juni 2012

Nachmittagstour mit Manni

😊 ca. 46 km

Wir beradeln die verschiedenen Stadtteile und Kölns Umgebung. Die Touren sind für jede/n Radler/in geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt

13:00 Uhr Rheinpegel

Tourenleiter

Manfred Horatz 0221 795554

Mittwoch, 6. Juni 2012

Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz

😊 ca. 20-30 km

Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos. Leichte Radtour für Mitfahrer ohne Kondition. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Verschiedene Tourenleiter.

Treffpunkt

18:00 Uhr an der Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz) in Porz Zündorf.

Donnerstag, 7. Juni 2012

Rund um Siegburg

😊😊 ca. 40 km

Auf dieser einmal rund um Siegburg führenden, etwa 40 Kilometer langen Tour geht es durch den Lohmarer Wald, über Kaldauen nach Siegburg und anschließend ins Naherholungsgebiet „Untere Sieg“. Hier ist alles vereint, was einen Fahrradausflug

interessant und attraktiv macht: Natur, kulturhistorische Sehenswürdigkeiten und Möglichkeiten für erholsame Pausen. Beim Ausflugslokal Alpenhäuschen, das wunderschön an der Sieg liegt, ist eine Pause geplant. Diese Landschaft ist gerade in den Frühlingswochen besonders reizvoll. Der Sieg folgend geht es dann wieder zurück nach Porz. 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

10:00 Uhr Haupteingang Möbelhaus Porta in Porz-Lind. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Tourenleiter

Wieland Böhme 02203 67716

Samstag, 9. Juni 2012

Tour im Rahmen des Fahrradtags in Wipperfürth

😊😊 ca. 30-35 km

Rundtour Wipperfürth. Start ist um 10:00 Uhr am Haus Koppelberg, Wasserfuhr 7, 51688 Wipperfürth. Im Anschluss an der Fahrradtour gibt es Informationen zum Thema Fahrrad am Haus Koppelberg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Fahrradtour ist für alle Personen kostenlos.

Treffpunkt

10:00 Uhr Haus Koppelberg in Wipperfürth

Tourenleiter

Sven Bersch 0221 9367607

sven.bersch@ADFC-Koeln.de

Samstag, 9. Juni 2012

Tagestour Selfkantbahn Radtour

😊😊 ca. 58 km

Nahe der niederländischen Grenze gibt es ein Kleinod in Sachen Dampfostalgie: Die Selfkantbahn, letzte noch erhaltene Schmalspur-Kleinbahn des Bundeslandes Nordrhein-Westfalens. Rund 70 Jahre lang diente die heutige Selfkantbahn als Geilenkirchener Kreisbahn auf einer 38 km langen Strecke. Ihr Ziel war in erster Linie die Erschließung des vorwiegend ländlich geprägten Raumes in Deutschlands westlichster Region, dem Selfkant, und seinen Nachbargebieten. Anreise mit der Bahn. Rundtour Geilenkirchen. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im DB Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740

franco@sorressa.de

Sonntag, 10. Juni 2012

Rund um die Wahner Heide

😊😊 ca. 60 km

Die Wahner Heide, das sind blühende Heiden neben Sümpfen, Heidemooren und Bruchwäldern in Nachbarschaft zu Tümpeln, Teichen und Bächen. Rund 700 gefährdete Tier- und Pflanzenarten finden in dem zweitgrößten und artenreichsten Naturschutzgebiet Nordrhein-Westfalens, das zwischen Köln, Rösrath und Troisdorf gelegen ist, eines ihrer letzten Rückzugsgebiete. Das Gebiet umfasst eine Größe von ca. 5200 ha. Dazu gehören auch rund 1000 ha Flughafengelände, die Kasernen und Siedlungsbereiche wie Hasbach und Altenrath. Die gesamte Radtour führt überwiegend auf autoarmen Straßen und Wegen. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen. 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

10:00 Uhr Porz. Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Dieter Dallmann 02203 608920

Lüdinghausen

Eine Stadt wie aus dem Bilderbuch! Dabei ist alles echt: Die Altstadt, die Wasserburgen, die Flussläufe, die Radwege. Und drumherum ganz viel Münsterland.



www.luedinghausen-tourismus.de

Mittwoch, 13. Juni 2012

WIEDer ins TAL

😊😊 ca. 70 km

Die Wied ist ein kleiner Mittelgebirgsfluss, der in den Rhein mündet. Dem Wasserlauf folgen wir von Altenkirchen bis nach Neuwied. Unterwegs werden wir auf einer ehemaligen Bahnstrecke radeln sowie den Eingang eines damaligen Bergwerkstollens sehen. Unseren Füßen gönnen wir zwischendurch eine Erfrischung. Daher möglichst ein Handtuch und Badesandalen mitbringen. Kräftige Steigungen auf einer Länge von 2 x ca. 700 Metern, ansonsten weitestgehend eben. Selbstverpflegung, ggf. Nachmittageinkehr. Rückkehr in Köln am Abend. Kosten: Bahnfahrt im VRS plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Treffpunkt

Deutzer Bahnhof.

Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Heinz Meichsner 0173 5218086

Mittwoch, 13. Juni 2012

Radtour zu den süßen Versuchungen in Bonn-Bad Godesberg

😊😊 ca. 60 km

Auf ruhigen Wegen geht es durch die Felder und an der Bonner Rheinpromenade entlang bis zum Haribo Werksverkauf in Bad Godesberg. Hier im Verkaufs-Shop wird die gesamte Produktpalette von Haribo, über Gummibären, Lakritz bis zu Weingummi kostengünstig angeboten. Auch Neuheiten und unbekannte Sorten, die teilweise in Deutschland nicht angeboten werden, finden sich hier. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen. 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

10:00 Uhr Porz-Lind. Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Tourenleiter

Wieland Böhme 02203 67716

Donnerstag, 14. Juni 2012

Feierabendtour für Berufstätige und Neubürger

😊 ca. 30-35 km

Kölsche Kultur und Geschichte beim Radeln erleben.

Treffpunkt

18:00 Uhr Kölner Pegel

Tourenleiter

Manfred Braun 0179 6727624

Samstag, 16. Juni 2012

Tagestour Canal du Nord (Fietsallee)

😊😊 ca. 60 km

Wir entdecken neue und alte Spuren des unvollendeten Nordkanals. Das blaue Band der Fietsallee und das orange-weiße Routenlogo führt uns auf einer attraktiven Radroute. Anreise mit der Bahn. Radtour von Kaldenkirchen nach Neuss, Norf. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im DB Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740
franco@sorressa.de

Sonntag, 17. Juni 2012

Kölner Fahrradsternfahrt



Verschiedene Strecken. Am 17. Juni 2012 findet die 5. Kölner Fahrradsternfahrt statt. Gestartet wird von verschiedenen Startpunkten aus. Weitere Informationen sowie Treffpunkte und Abfahrtszeiten siehe Seiten 12 bis 15.

Treffpunkt

Verschiedene Startorte und Startuhrzeiten

Tourenkoordination

Sven Bersch 0221 9367607

Dienstag, 19. Juni 2012

Nachmittagstour mit Manni

😊 ca. 44 km

Wir beradeln die verschiedenen Stadtteile und Kölns Umgebung. Die Touren sind für jede/n Radler/in geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt

13:00 Uhr an der Südbrücke in Poll

Tourenleiter

Manfred Horatz 0221 795554

Mittwoch, 20. Juni 2012

Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz

😊 ca. 20-30 km

Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos. Leichte Radtour für Mitfahrer ohne Kondition. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Verschiedene Tourenleiter.

Treffpunkt

18:00 Uhr an der Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz) in Porz Zündorf.

Samstag, 23. Juni 2012

Tagestour Nordeifel

😊😊 ca. 55 km

Die Nordeifel verfügt über ein umfangreiches Radroutennetz. Ambitionierte Sportler/innen finden hier ebenso Routen mit ansehnlichem Höhenprofil wie Freizeitradler/innen vielfältige Angebote entsprechend ihrer Kondition. Wer es aktiv mag, ist in der Region bestens aufgehoben, aber auch eine entspannte Familientour ist problemlos möglich. Anreise mit der Bahn. Radtour von Bankenheim-Wald nach Weilerswist. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im VRS Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740
franco@sorressa.de

Sonntag, 24. Juni 2012

2. Tour de Natur im Kölner Norden

😊 ca. 30 km

Tour für Radler/innen jeden Alters, auch für Kinder und Kinder im Kinderanhänger oder Kindersitz. Kostenlos für alle Personen. Verzehrsgutschein gratis. Weitere Informationen unter www.ADFC-koeln.de

Treffpunkt

11:00 Uhr City-Center Köln-Chorweiler
Liverpooller Platz

Tourenleiter

Sven Bersch 0221 9367607
sven.bersch@ADFC-koeln.de

Sonntag, 24. Juni 2012

Balkantrasse

😊😊 ca. 70 km

Mit DB bis Marienheide. Dann über die Bahntrassenradwege via Wermelskirchen bis Hückeswagen. Hier beginnt die neue Balkantrasse bis Leverkusen

Opladen. Von dort an der Wupper weiter bis zum Rhein wo wir mit der Fähre übersetzen. Schlusseinkauf im Kasselberger Gretchen. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder, VRS Gruppentarif.

Treffpunkt

7:50 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Manfred Braun 0179 6727624
manfred.braun@ADFC-koeln.de

Dienstag, 26. Juni 2012

Feierabendtour - Nippes erfahren

😊 ca. 1,5 - 2 Stunden

Wir starten im Herzen von Nippes am Wilhelmplatz und beradeln den Stadtbezirk 5. Endziel ist das Cafe Kommödchen in der Merheimer Str. 53 wo wir uns zum gemütlichen Abschluss einfänden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt

18:00 Uhr Wilhelmplatz vor der Post, Köln-Nippes

Tourenleiter

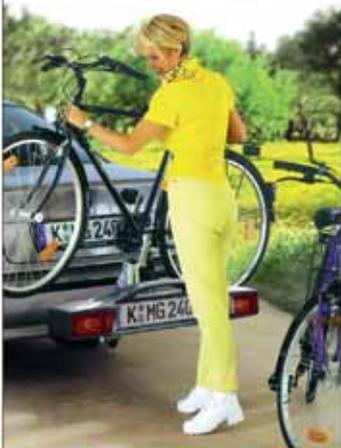
Wolfgang Kissenbeck 0221 7606391

73

Fahrradträger für die Anhängerkupplung

ELBE Twinny Load® ab **249,-**

EURO inkl. Mwst
Preis gültig
bis 30.09.2012



- leichte Montage, minutenschnell
- passt in den Kofferraum
- geringer Luftwiderstand (wenig Spritverbrauch)
- ohne Eintrag in die Kfz-Papiere
- System für bis zu 4 Fahrräder
- viel Zubehör (Skihalter, etc.)

ELBE Gelenkwellen-Service GmbH Köln

Ausstellung:

Gewerbegebiet Ossendorf
Blériotstraße 5
50827 Köln • Germany

Tel. 02 21 / 59 74 - 0

ELBE

Alle Kfz-Verschleißteile zum Mitnehmen: von **Auspuff** bis **Zündkerze!**

Mittwoch, 27. Juni 2012

Auf den Spuren von Adolph Kolping

😊😊 ca. 70 km

Im kommenden Jahr würde er 200 Jahre. Er war Handwerker, Priester, Gesellenvater und Sozialreformer. Geboren in Kerpen war er vor seinem Theologie-Studium 10 Jahre Schuster. 1991 wurde er von Papst Johannes Paul II selig gesprochen. Wer war dieser Mann und was hat er uns heute noch „zu sagen“? Sein Geburtshaus werden wir bei dieser Gelegenheit auch anfahren. Kosten: Bahnfahrt im VRS plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder. Einkehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt

9:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter

Heinz Meichsner 0173 5218086

Mittwoch, 27. Juni 2012

NSG Sieglarer See, Sieg- und Rhein-Aue

😊😊 ca. 50 km

Südlich von Troisdorf liegt im Naturschutzgebiet der Sieglarer See, der zu allen Jahreszeiten einen Besuch wert ist. Die Route führt über Zündorf durch die Felder nach Eschmar. Ab hier geht es über den Siegdeich zum NSG Sieglarer See. Weiter führt die Tour rechts der Sieg bis zur Siegbrücke. Von hier aus geht's links der Sieg entlang durch die Auenlandschaft bis zur Siegfähre. Nach der Einkehr im Ausflugslokal „Zur Siegfähre“ geht es gestärkt über

die Deiche rechts des Rheins zurück nach Porz. Die gesamte Radtour führt überwiegend auf autoarmen Straßen und Wegen. Für alle, die gemütliches Radeln und schöne Landschaften lieben. Eine Einkehr ist vorgesehen.

Treffpunkt

10:00 Uhr Porz. Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Rolf Oster 02203 12662

Donnerstag, 28. Juni 2012

Feierabendtour für Berufstätige und Neubürger

😊 ca. 30-35 km

Kölsche Kultur und Geschichte beim Radeln erleben.

Treffpunkt

18:00 Uhr Kölner Pegel

Tourenleiter

Manfred Braun 0179 6727624

Samstag, 30. Juni 2012

Dortmund-Ems & Hamm Kanal

😊😊 ca. 60 km

Diese Radwanderung erschließt sich ein großer Reichtum an Sehenswürdigkeiten historischer, technischer und kultureller Art. Anreise mit der Bahn. Rundtour Dortmund. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im DB Gruppentarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

74

Aquinostr. 7-11 | 50670 Köln | T: 0221 - 9955 8481 | info@rueckrad-koeln.de



Der Bikeshop im Agnesviertel

Euer RückRad Team bietet besten Service und gute Preise rund ums Rad
Große Auswahl an Rädern auf 2 Ebenen

Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr

Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

www.rueckrad.com

bergamont
BICYCLES

CONWAY

NORCO
PERFORMANCE BIKES

VICTORIA

active

Union

Treffpunkt
8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.
Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 5818740
franco@sorressa.de

Sonntag, 1. und 2. Juli 2012

Siegtal pur

😊😊😊 75 / 85 km

Am 1. Juli mit DB und Shuttlebus zur Siegquelle.
Von dort über autofreie Straßen bis Au/Sieg.

Am 2. Juli über den Siegradweg bis Köln. In
Troisdorf / Spich / Porz kann bei Bedarf die DB
bis Deutz bzw. Köln genutzt werden. Anmelde-
schluß ist der 4. Juni 2012.

Treffpunkt
Ort und Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.
Tourenleiter
Manfred Horatz 0221 795554
manfred.horatz@ADFC-koeln.de

Sonntag, 1. Juli 2012

Tour zum Naturgut Ophoven in Leverkusen Opladen

😊 30-40 km

Wir fahren zum Naturgut Ophoven, werden dort ca.
2-3 Stunden verbringen und dabei das Gelände
kennen lernen. Wir können dort entspannt das hoff-
entlich schöne Wetter genießen und für uns selbst
bis zur Rückfahrt auf Entdeckungstour gehen. Es
besteht aber auch die Möglichkeit eine Führung
durch die Energiestadt oder durch die Bienenzone
zu erhalten. Mitfahren können alle großen und klei-
nen Leute, die sich die Strecke zutrauen und Inter-
esse haben. Bitte teilen Sie mir vorab mit, ob sie
eine Führung wünschen. Mindestteilnehmerzahl 8
Personen. Vielen Dank. Ich freue mich auf diese
Tour mit Ihnen. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglie-
der. Anmeldung erforderlich bis 24.6.2012

Treffpunkt
Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.
Tourenleiterin
Irmi Saße 0221 9918944
i.sasse@kompetenz-atelier.de



Sonntag, 1. Juli 2012

Köln - Lindlar - Köln

😊😊 ca. 57 km

Die Tour führt von Köln über Herkenrath nach Lind-
lar und von dort über Bensberg zurück. Besuch des
Freilichtmuseums in Lindlar. Die Tour hat 630 Hö-
henmeter. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
Köln, Straßenbahn Haltestelle Thielenbruch, Uhrzeit
wird bei Anmeldung mitgeteilt.
Tourenleiter
Rainer Klingenberg 0177 8537708
Rainer.Klingenberg@Gmail.com

Sonntag, 1. Juli 2012

Radtour entlang der Sieg von Au nach Porz

😊😊 ca. 86 km

Das Flusstal der Sieg ist ein landschaftliches Klei-
nod, das zudem durch ufernahe Radwege bestens
erschlossen ist. Mit dem Zug geht die Tour bis nach
Au. Von dort aus geht es die Sieg abwärts durch
das Windecker Ländchen vorbei an den Siegfällen
bei Schladern über Herchen, Eitorf, Hennef bis
nach Porz. Die gesamte Radtour führt überwiegend
auf autofreien Straßen und Radwegen. Selbstver-
pflung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen.
Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.
Tourenleiter
Peter Apitz 0171 8916490

Dienstag, 3. Juli 2012

Nachmittagstour mit Manni

😊 ca. 47 km

Wir beradeln die verschiedenen Stadtteile und Kölns Umgebung. Die Touren sind für jede/n Radler/in geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt

13:00 Uhr Rudolfplatz

Tourenleiter

Manfred Horatz 0221 795554

Mittwoch, 4. Juli 2012

Fahrt ins Blaue (mit Busbegleitung)

😊 ca. 50 km

Überraschung - Fluss-Radtour ins Blaue. Geführte Tages-Radtour mit Busbegleitung und Hin- und Rückfahrt mit dem Bus. Im Umkreis von rund 150 km um Köln gibt es viele Radwege. Wir haben für Sie eine schöne Route ausgewählt. Es erwartet Sie eine fahrradfreundliche Strecke in einer interessanten Landschaft. Wir können so viel verraten, dass die Route zu einem Teil dem Lauf eines bekannten Flusses folgt. Entdecken Sie auf dieser Fahrradtour die schöne Region. Die Gruppe wird von einem Reisebus begleitet, falls jemand unterwegs „aus der Puste“ kommt, besteht die Möglichkeit auf den Bus umzusteigen. Hin- und Rückfahrt erfolgt auch mit diesem Reisebus. Gesamtkosten: 40,00 Euro inkl. Busfahrt. Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt

Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Toureninfos und Anmeldung

Sven Bersch 0221 9367607

sven.bersch@ADFC-koeln.de

Mittwoch, 4. Juli 2012

Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz

😊 ca. 20-30 km

Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos. Leichte Radtour für Mitfahrer ohne Kondition. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Verschiedene Tourenleiter.

Treffpunkt

18:00 Uhr an der Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz) in Porz Zündorf.

Donnerstag, 5. Juli 2012

Feierabendtour - Köln kennen lernen

😊 ca. 2 Stunden

Niehler Dömchen / Nibelungen Siedlung / Nippeser Dömchen. Schlusseinkehr im Biergarten.

Treffpunkt

18:00 Uhr Rheinpegel / Deutzer Brücke

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 7. Juli 2012

Tagestour Urft / Rur Rursee, mit Bahn Rad und Schiff in die Eifel

😊😊 ca. 65 km

Die abwechslungsreiche Radtour beginnt in Köln, wir fahren mit der Bahn bis Kall. Geradelt wird durch Gemünd und die Urftalsperre entlang nach Rurberg. In Rurberg gehen wir mit den Rädern aufs Schiff. Die Fahrt ist ca. 1 Stunde und an Bord kann man Picknick oder Kaffee und Kuchen genießen. Von der Staumauer Schwalmenauel radeln wir die Rur entlang bis Düren. Radtour von Kall bis Düren. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im VRS Gruppen-Tarif, für das Schiff ca. 8,00 Euro plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740

franco@sorressa.de

Sonntag, 8. Juli 2012

Ein Ausflug in die Natur

😊😊 ca. 45 km

Die Radtour führt durch die Wahner Heide nach Altenrath zum Infozentrum Wahner Heide, wo ein kurzer Halt geplant ist. Bergab aus der Ortschaft heraus radelt die Gruppe durch einen Wald vorbei an den Schauenberger Teichen. Die Sülz wird

überquert und der Weg geht hinauf nach Kellershohn. Als Entschädigung für den Anstieg kann der Ausblick, der bei gutem Wetter bis nach Köln reicht, genossen werden. Es geht weiter Richtung Wahlscheid, bis die Strecke rechts ins Aggertal abbiegt. Durch die Aggerauen führt der Weg über Donrath und Lohmar zurück nach Altenrath. Eine andere Route durch die Wahner Heide führt die Radgruppe zurück zum Ausgangspunkt. Eine Einkehr in Lohmar ist geplant. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

10:00 Uhr Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Hans Josef Dewenter 02203 33928

Sonntag, 8. Juli 2012

Erlebnisroute Rheinlandschaft - vom Kölner Volksgarten zum Bonner Hofgarten

😊😊 ca. 55 km

Rauf aufs Fahrrad, erleben wir die lebendige Geschichte der Kulturlandschaft der Köln-Bonner Rheinebene sowie des Vorgebirges. Unsere Route führt uns vom Kölner Volksgarten über Zollstock, Rondorf, Berzdorf, Schloss Augustusburg in Brühl, Keldenich, Bornheim, Tannenbusch, Alfter, Endenich nach Bonn. Einkehr unterwegs in Wesseling-Berzdorf oder Brühl und zum Abschluss in Bonn, zurück mit der KD-Rheinschiffahrt, mit dem Zug oder mit dem Fahrrad. Schifftourkosten werden vor dem Start bekannt gegeben. Plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

10:00 Uhr Gaststätte „Biergarten im Volksgarten“, Köln-Südstadt

Tourenleiter

Wolfgang Kissenbeck 0221 7606391

Mittwoch, 11. Juli 2012

Tagestour - Eifelrunde

😊😊 ca. 60 km

Von Mechernich ins Veytal nach Satzvey. An der Bruder Klaus Kapelle vorbei ins Eschweilerbachtal. Von Bad Münstereifel über den Erfradweg nach Weilerswist. Mit DB nach Köln. Mit Einkehr. Kosten: DB ca. 10,00 Euro, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:45 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Mittwoch, 11. Juli 2012

Radtour entlang des Rheins in das Kasbachtal

😊😊😊 ca. 65 km

Die Tour führt zunächst über Zündorf, Bonn-Beuel, Königswinter nach Unkel. Auf der weiteren Wegstrecke liegen eine Fülle von Sehenswürdigkeiten wie z. B. die Kirche „Apollinaris“. Bei der Brücke von Remagen ist eine kurze Rast geplant, bevor die Route nach einem kurzen Anstieg in das Kasbachtal führt. Dort ist eine zünftige Einkehr in das Ausflugslokal „Alte Brauerei“ geplant. Drinnen und draußen gibt es viel Nostalgisches zu sehen. Mit

77

Tolle Radwege mit  Stadt,  Land,  Fluss,  Burg!

Die 3-Burgen-Stadt Lüdinghausen.

Ideal als Start und Ziel für die Burg- und Schlosstour.

Mehr Infos unter: www.luedinghausen-tourismus.de

der DB geht es von Erpel zurück nach Porz. Wer mag, fährt mit dem Rad zurück. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen.

Treffpunkt
10:00 Uhr Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.
Tourenleiter
Rolf Oster 02203 12662

Freitag, 13. Juli 2012

Feierabendtour für Berufstätige und Neubürger

😊 ca. 30-35 km

Kölsche Kultur und Geschichte beim Radeln erleben. Heute: Auf dem Dach des Kölner Doms. Kosten 8,00 bis 10,00 Euro. Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt
18:00 Uhr Kölner Pegel
Tourenleiter
Manfred Braun 0179 6727624

Freitag, 13. Juli 2012

Halbtagestour - Bauernhöfe rund um Köln

😊 ca. 45 km

Eine moderate Tour durchs grüne Umland von Köln. (Einkaufsmöglichkeit) Einkehr im Cafe.

Treffpunkt
13:00 Uhr Hahnentorburg/Rudolfplatz
Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 14. Juli 2012

Tagestour Nettetal Radweg

😊😊 ca. 60 km

Nettetal liegt im Herzen des Naturschutzgebietes Maas-Schwalm-Nette am Flüsschen Nette. Die Rad-Strecke ist geprägt von ihrer wasser- und naturreichen Umgebung, und wird daher auch Radwanderung der Seen genannt. Alleine 12 Seen, sowie ausgedehnte Wälder und Heidelandschaften in und um Nettetal. Anreise mit der Bahn. Radtour von Viersen nach Kaldenkirchen. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im DB Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmit-

glieder.

Treffpunkt
8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.
Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 5818740
franco@sorressa.de

Sonntag, 15. Juli 2012

Durch den Westerwald an Holzbach und Saynbach

😊😊 ca. 65 km

Anreise mit der Bahn nach Altenkirchen. Von dort über 65 km mit einigen kürzeren Steigungen durch den Westerwald am malerischen Holz- und Saynbach entlang bis nach Neuwied Engers. Zurück mit der Bahn nach Köln. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder, VRS Gruppentarif.

Treffpunkt
9:10 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.
Tourenleiter
Manfred Braun 0179 6727624
manfred.braun@ADFC-Koeln.de

Sonntag, 15. Juli 2012

Tour zum Filmmuseum Romboy in Wesseling

😊 ca. 50 km

Tour zum privaten Filmmuseum mit Museumskino in Wesseling-Urfeld. Hier sind Exponate zur Geschichte des Films und der Filmtechnik, von der Spielfilmkamera über Drehbücher bis zum Filmplakat ausgestellt. Im Jahr 1895, also 56 Jahre nachdem die ersten Fotografien die Welt zum Staunen brachten, geisterten die Licht- und Schattenspiele der lebenden Fotografien in den Zentren der Weltstädte über



die Leinwand. Seit mehr als 25 Jahren sammeln die WDR-Mitarbeiter Vera und Manfred Romboy Zeugnisse der Filmgeschichte. Ihre Privatsammlung umfasst ca. 300.000 Meter Film des Dokumentar- und Spielfilmbereichs im 35 mm-KinofORMAT, Drehbücher, Kinoprogramme, Film und vieles mehr. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

10:00 Uhr Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Hans-Jürgen Dörfler 02203 892900

Dienstag, 17. Juli 2012

Nachmittagstour mit Mani

😊 ca. 46 km

Wir beradeln die verschiedenen Stadtteile und Kölns Umgebung. Die Touren sind für jede/n Radler/in geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt

13:00 Uhr an der Südbrücke in Poll

Tourenleiter

Manfred Horatz 0221 795554

Mittwoch, 18. Juli 2012

Sommerferientour, für Kinder und Eltern

😊 ca. 20 bis 25 km

Mitfahren können alle, die Fahrrad, Tandem oder Liegerad fahren. Und auch alle, die sich im Kindersitz oder Kinderanhänger fahren lassen. Die Teilnahme ist kostenlos und auf eigene Verantwortung. Es wird vorwiegend auf autoarmen Straßen und Wegen gefahren. Bei moderatem Tempo gibt es ausreichende Pausen. Kosten für Nichtmitglieder 5,00 Euro.

Treffpunkt

Ort und Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa

Mittwoch, 18. Juli 2012

Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz

😊 ca. 20-30 km

Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos. Leichte Radtour für Mitfahrer ohne Kondition. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Verschiedene Tourenleiter.

Treffpunkt

18:00 Uhr an der Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz) in Porz Zündorf.

Samstag, 21. Juli 2012

Tagestour Kyll-Ahrtal Radweg (Kalkeifel)

😊😊 ca. 58 km

Der Radweg verbindet die Kyll mit der Ahr durch das Tal des Ahbaches mitten durch eine Region, die durch Kalkabbau seit römischen Zeiten geprägt ist. Die Radtour ist eine Querverbindung vom Kylltal-Radweg und dem Ahr-Radweg. Die Strecke ermöglicht eine Verbindung über die Eifel. Anreise mit der Bahn. Radtour von Jünkerath nach Ahrbrück. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im VRS Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740

franco@sorressa.de

Sonntag, 22. Juli 2012

Radtour entlang des Kyll-Radweges

😊😊😊 ca. 60 km

Längs durch die Eifel führt der Kylltalradweg von Dahlem bis zur ältesten Stadt Deutschlands, nach Trier. Entlang der Kyll schlängelt sich der Fernradweg vorbei an zahlreichen Burgen durch die kontrastreichen Teillandschaften der Eifel. Zu Beginn der Tour erlebt man die Nordeifel mit ihren Talsperren und Seen, wie den Kronenburger See. Durch die von Urgewalten geprägte Vulkaneifel geht es weiter durch die Sudeifel mit ihren typischen Streuobstwiesen und zerklüfteten Felsformationen des Bitburger Gutlandes. Die Anreise erfolgt in eigener Regie.

Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen. 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Peter Apitz 0171 8916490

Mittwoch, 25. Juli 2012

Tagestour - Burgenroute

😊😊 ca. 65 km

Von Düren über die Burgenroute über Nideggen und Zülpich nach Euskirchen. Mit DB nach Köln. Mit Einkehr. Kosten: DB ca. 10,00 Euro, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

9:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Donnerstag, 26. Juli 2012

Feierabendtour - Köln kennen lernen

😊 ca. 2 Stunden

Kölner Brunnen / Menschenrechte Park / Aboretum im Stadtwald. Schlusseinkehr im Biergarten.

Treffpunkt

18:00 Uhr Rheinpegel / Deutzer Brücke

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 28. Juli 2012

Tagestour Heidenaturpark Radtour

😊😊 ca. 58 km

Aus drei mach eins: Neben Rodebach – Roode Beek gehören auch die benachbarten Landschaften der Teverener Heide und Brunsummerheide zum grünen Gesicht der niederländisch-deutschen Grenzregion. Als Teil der Grünmetropole wurden sie im Rahmen der EuRegionale als übergreifender „Heidenaturpark“ verbunden und entwickelt. Eine beschilderte Route zieht sich durch alle drei Landschaften und verknüpft die Wegenetze von Park zu Park. Anreise mit der Bahn. Radtour von Übach-Pa-

lenberg nach Geilenkirchen. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im DB Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740

franco@sorressa.de

Sonntag, 29. Juli 2012

Tour durch den Niederrhein nach Venlo

😊 ca. 60 km

Der Niederrhein hat im dünn besiedelten Norden und Westen einen ländlichen Charakter. Die Region gehört zu den beliebtesten Radregionen in Deutschland. Die Stadt Venlo ist natürlich keine niederrheinische Stadt, sondern ein Ort in der niederländischen Provinz Limburg, direkt an der Maas. Die niederländische Stadt Venlo an der Maas ist ein lohnendes Ziel für Tagesausflüge und bekannt als Einkaufsstadt für Deutsche. Die Route führt über meist asphaltierte Radwege und Wirtschaftswege. Der Verlauf ist eben mit mittleren Steigungen. Anreise mit DB nach Neuss, Rückfahrt von Kaldenkirchen nach Porz. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist vorgesehen. Anteilige Bahnfahrt im DB Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldeschluss am 23.7.12.

Treffpunkt

Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Erich Esser 02203 23221

Dienstag, 31. Juli 2012

Nachmittagstour mit Manni

😊 ca. 48 km

Wir beradeln die verschiedenen Stadtteile und Kölns Umgebung. Die Touren sind für jede/n Radler/in geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt

13:00 Uhr an der Südbrücke in Poll

13:20 Uhr Rheinpegel

Tourenleiter

Manfred Horatz 0221 795554

Dienstag, 31. Juli 2012

Feierabendtour - Nippes erfahren

😊 ca. 1,5-2 Stunden

Wir starten im Herzen von Nippes am Wilhelmplatz und beradeln den Stadtbezirk 5. Endziel ist das Cafe Kommödchen in der Merheimer Str. 53 wo wir uns zum gemütlichen Abschluss einfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Keine Kosten für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

18:00 Uhr Wilhelmplatz vor der Post, Köln-Nippes

Tourenleiter

Wolfgang Kissenbeck 0221 7606391

Mittwoch, 1. August 2012

Sommerferientour, für Kinder und Eltern

😊 ca. 20 bis 25 km

Mitfahren können alle, die Fahrrad, Tandem oder Liegerad fahren. Und auch alle, die sich im Kindersitz oder Kinderanhänger fahren lassen. Die Teilnahme ist kostenlos und auf eigene Verantwortung. Es wird vorwiegend auf autoarmen Straßen und Wegen gefahren. Bei moderatem Tempo gibt es ausreichende Pausen. Kosten für Nichtmitglieder 5,00 Euro.

Treffpunkt

Ort und Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa

Mittwoch, 1. August 2012

Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz

😊 ca. 20-30 km

Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos. Leichte Radtour für Mitfahrer ohne Kondition. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Verschiedene Tourenleiter.

Treffpunkt

18:00 Uhr an der Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz) in Porz Zündorf.

Donnerstag, 2. August 2012

Feierabendtour für Berufstätige und Neubürger

😊 ca. 30-35 km

Kölsche Kultur und Geschichte beim Radeln erleben.

Treffpunkt

18:00 Uhr Kölner Pegel

Tourenleiter

Manfred Braun 0179 6727624

Samstag, 4. August 2012

Tagestour Rhein-Herne-Kanal

😊😊 ca. 61 km

Der Rhein-Herne-Kanal ist nicht nur für Spaziergänger und Bootsfahrer reizvoll, sondern natürlich auch für Radfahrer. Seine geringen Höhenunterschiede und die gut ausgebauten Begleitwege machen ihn gerade für Freizeitradler attraktiv, die sich ungern mit Steigungen, dichtem Autoverkehr oder Fußgängermassen herumärgern. Anreise mit der Bahn. Radtour von Oberhausen nach Dortmund. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im DB Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740

franco@sorressa.de

Sonntag, 5. August 2012

Tagestour - Hunsrück I

😊😊 ca. 70 km

Von Emmelshausen über den Schinderhannes Radweg nach Kastelaun. Weiter über die Höhen zur Mosel nach Cochem. Mit DB nach Köln (Ankunft ca. nach 20:00 Uhr). Mit Einkehr. Kosten: DB ca. 12,00 Euro, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt

7:30 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Sonntag, 5. August 2012

Bandtrasse im Tagebergbau

😊 ca. 35 km

Die Fernbandtrasse, die jahrzehntlang große Erdmassen zwischen dem Tagebau Hambach und dem Tagebau Bergheim bewegt hat, kann seit Herbst 2011 als Freizeittrasse von Radfahrern, Inlineskatern und Spaziergängern genutzt werden. Vom Bahnhof Horrem führt die Strecke über ruhige Wege zur Bandtrasse. Von dort geht es über die Bandtrasse zum Tagebau Hambach, am Tagebau Hambach entlang und weiter nach Düren. Es ist geplant, von Düren aus mit der DB zurück nach Porz zu fahren. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen. 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Hans Josef Dewenter 02203 33928

Mittwoch, 8. August 2012

Radtour durch den „Obst und Gemüsegarten“ von Köln und Bonn

😊😊 ca. 60 km

Die Tour führt zunächst über Zündorf, Niederkassel nach Mondorf. In Mondorf setzen wir uns in der Fähre auf die linke Rheinseite über. Am Rande des Vorgebirges fahren wir durch den „Obst- und Gemüsegarten“ Richtung Brühl. In Brühl ist eine Einkehr vorgesehen. Nach der Pause führt uns die Tour über Meschenich, Immendorf und Rondorf in den äußeren Grüngürtel. Über die Rodenkirchener Brücke geht es zurück nach Porz. Kosten: Fähre + 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

Uhrzeit und Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Rolf Oster 02203 12662

Freitag, 10. August 2012

Halbtagestour - Bauernhöfe rund um Köln

😊 ca. 45 km

Eine moderate Tour durchs grüne Umland von Köln. (Einkaufsmöglichkeit) Einkehr im Cafe.

Treffpunkt

13:00 Uhr Hahnenortburg/Rudolfplatz

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 11. August 2012

Maifeld-Mosel Radwanderweg

😊😊 ca. 60 km

Der Radwanderweg auf den Trassen der stillgelegten Eisenbahn zwischen den Orten Mayen, Polch, Münstermaifeld. Bereits nach dem Start in Mayen erreicht man den ersten Höhepunkt der Tour, das 40 Meter hohe Natursteinviadukt über dem Nettetäl. Es folgt die Durchfahrt durch einen rund 250 Meter langen beleuchteten Tunnel, die Überfahrt eines weiteren Viaduktes sowie ein weiterer rund 500 Meter langer Tunnel. Bis nach Koblenz erwarten den Radlern abwechslungsreiche Mosel Landschaften in überwiegend ebenem Terrain. Anreise mit der Bahn. Radtour von Mayen nach Koblenz. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im DB Gruppen-Tarif, die Tour ist nur für ADFC Mitglieder. Kosten: Anteilige Bahnfahrt im DB Gruppen-Tarif.

Treffpunkt

8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740

franco@sorressa.de

Sonntag, 12. August 2012

Pedelec Tour durch die Eifel

😊😊😊 ca. 75 km

Mit eigenen oder günstig (zu ADFC Sonderkonditionen) gemieteten Pedelects fahren wir zunächst mit der DB nach Schmidtheim, dem höchstgelegenen Bahnhof in der Eifel. In stetigem Auf und Ab geht es mit wunderbaren Fernblicken über die Eifelland-

schaft und später durch das malerische Nitzbachtal bis nach Mayen. Von dort mit der DB wieder zurück nach Köln. Kosten für Pedelecs auf Anfrage plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder, DB Gruppentarif.

Treffpunkt

7:50 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Manfred Braun 0179 6727624

manfred.braun@ADFC-koeln.de

Sonntag, 12. August 2012

Sehenswürdigkeiten linksrheinisch Teil 3

😊😊 ca. 60 km

Eine Radtour durch verschiedene Stadtteile im linksrheinischen Köln. Die Route führt auf Wegen und Straßen, vorbei an Sehenswürdigkeiten die vielen vielleicht unbekannt sind. Es ist eine Rundfahrt durch die verschiedenen Veedel mit ihren unterschiedlichen Mittelpunkten. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen. 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

10:00 Uhr Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Wolfgang Kubasiak 0171 4944932

Sonntag, 12. August 2012

Von Nippes zum Kloster Knechtsteden

😊😊 ca. 57 km

Vom Kölner Norden über den Benrather Chorbusch (Naturschutzgebiet) zum Kloster Knechtsteden. Individuelle Besichtigung der Klosteranlage oder Einkehr in die Gaststätte „Klosterhof-Knechtsteden“ mit großem Biergarten. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder. ADFC-Mitglieder kostenfrei.

Treffpunkt

10:00 Uhr Alteberger Hof, Mauener Str. 92, Köln-Nippes

10:30 Uhr Zweirad Pützfeld, Longericher Hauptstr. 67

Tourenleiter

Wolfgang Kissenbeck 0221 7606391

Dienstag, 14. August 2012

Nachmittagstour mit Manni

😊 ca. 40 km

Wir beradeln die verschiedenen Stadtteile und Kölns Umgebung. Die Touren sind für jede/n Radler/in geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt

13:00 Uhr an der Südbrücke in Poll

Tourenleiter

Manfred Horatz 0221 795554

Mittwoch, 15. August 2012

Sommerferientour, für Kinder und Eltern

😊 ca. 20 bis 25 km

Mitfahren können alle, die Fahrrad, Tandem oder Liegerad fahren. Und auch alle, die sich im Kindersitz oder Kinderanhänger fahren lassen. Die Teilnahme ist kostenlos und auf eigene Verantwortung. Es wird vorwiegend auf autoarmen Straßen und Wegen gefahren. Bei moderatem Tempo gibt es ausreichende Pausen. Kosten für Nichtmitglieder 5,00 Euro.

Treffpunkt

Ort und Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa

Lüdinghausen
Eine Stadt wie aus dem Bilderbuch! Dabei ist alles echt:
Die Altstadt, die Wasserburgen, die Flussläufe, die Radwege. Und drumherum ganz viel Münsterland.

www.luedinghausen-tourismus.de

Mittwoch, 15. August 2012

Tagestour - Gammersbacher Mühle

😊😊 ca. 60 km

Eine Tour rund um Köln mit Wahner Heide / Sülzthal / Königsforst. Mit Einkehr.
Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

9:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Mittwoch, 15. August 2012

Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz

😊 ca. 20-30 km

Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos. Leichte Radtour für Mitfahrer ohne Kondition. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Verschiedene Tourenleiter. ▷

Treffpunkt

18:00 Uhr an der Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz) in Porz Zündorf.

Donnerstag, 16. August 2012

Feierabendtour - Köln kennen lernen

😊 ca. 2 Stunden

Kölner Brunnen / Volksgarten / Kalscheurer Weiher. Schlusseinkehr im Biergarten.

Treffpunkt

18:00 Uhr Rheinpegel / Deutzer Brücke

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 18. August 2012

Tagestour Maas Radweg

😊😊 ca. 54 km

Die Maas entspringt auf dem Plateau von Langres in Frankreich, durchfließt Lothringen, Belgien und die Niederlande. Dank der flachen Landschaft und ist die Region ideal für eine Radwanderung entlang des Flusses. Anreise mit der Bahn. Radtour von Kaldenkirch nach Dalheim. Rucksackverpflegung

evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im DB Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:00 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740

franco@sorressa.de

Mittwoch, 22. August 2012

Über den strategischen Bahndamm ins „Salzburger Land“

😊😊 ca. 60 km

1904 wurde mit dem Bau dieses Bahndamms begonnen auf dem jedoch nie ein Zug fuhr. Auf Radwanderkarten ist dieser Streckenabschnitt nicht ein-gezeichnet und somit weitestgehend unbekannt. Das „Salzburger Land“ begrüßt uns mit „wehenden Fahnen“. Einkehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder plus Bahnfahrt im VRS.

Treffpunkt

9:00 Deutzer Bahnhof

Tourenleiter

Heinz Meichsner 0173 5218086

Donnerstag, 23. August 2012

Feierabendtour für Berufstätige und Neubürger

😊 ca. 30-35 km

Kölsche Kultur und Geschichte beim Radeln erleben.

Treffpunkt

18:00 Uhr Kölner Pegel

Tourenleiter

Manfred Braun 0179 6727624

Samstag, 25. August 2012

Entlang der Sieg durch das Windecker Ländchen (mit Busbegleitung)

😊 ca. 50 km

Geführte Tages-Radtour entlang der Sieg durch das Windecker Ländchen. Entdecken Sie auf dieser Fahrradtour das bezaubernde Siegtal. Die Gruppe

wird von einem Reisebus begleitet, falls jemand unterwegs „aus der Puste“ kommt, besteht die Möglichkeit auf den Bus umzusteigen. Hin- und Rückfahrt zum Windecker Ländchen erfolgt auch mit diesem Reisebus. Gesamtkosten: 40,00 Euro inkl. Busfahrt. Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt

Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Toureninfos und Anmeldung

Sven Bersch 0221 9367607

sven.bersch@ADFC-koeln.de

Samstag, 25. August 2012

Tagestour Xanten / Rees

😊😊 ca. 60 km

Radfahren auf den Spuren der römischen Geschichte am Niederrhein. Xanten und Rees präsentiert ein abwechslungsreiches Landschaftsbild und Geschichte zum Anfassen! Wer mit offenen Augen durch die Regionen und Umgebung fährt, wird erkennen, dass vergangene Epochen hier nach wie vor gegenwärtig sind. Anreise mit der Bahn. Rundtour Wesel. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im DB Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740

franco@sorressa.de

Sonntag, 26. August 2012

Bauern, Burgen und Braunkohle

😊😊 ca. 60 km

Wir fahren mit der Bahn nach Düren. Von dort geht es durch fruchtbare Felder, vorbei an Burgen und am Braunkohletagebau zurück nach Köln. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder. Fahrkarte für Bahn zahlt jeder selbst.

Treffpunkt

9:00 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Erwin Wittenberg 0221 791971

erwin-wittenberg@t-online.de

Sonntag, 26. August 2012

Mal eben ins „Nachbarland“

😊😊😊 ca. 60 km

Wenn die Route in das malerische Hanfbachtal führt, ist die Tour ein echtes Highlight. Von Krautscheid geht es hoch ins Nachbarland Rheinland-Pfalz. In Bennerscheid steht das Fachwerkhäus, in dem der französische Dichter G. Apollinaire wohnte. Durch das „Pleiser Ländchen“ mit schönen Fernsichten und mit einer phantastischen Abfahrt, nach Hennef. Mit der S-Bahn geht's zurück nach Porz. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist evtl. vorgesehen. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

10:00 Uhr Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Karl Welpmann 02203 33936

Tolle Radwege mit  **Stadt,**
 **Land,**  **Fluss,**  **Burg!**

Die 3-Burgen-Stadt Lüdinghausen.

Ideal als Start und Ziel für die Burg- und Schlosstour.

Mehr Infos unter: www.luedinghausen-tourismus.de

Dienstag, 28. August 2012

Feierabendtour - Nippes erfahren

☺ ca. 1,5-2 Stunden

Wir starten im Herzen von Nippes am Wilhelmplatz und beradeln den Stadtbezirk 5. Endziel ist das Cafe Kommödchen in der Merheimer Str. 53 wo wir uns zum gemütlichen Abschluss einfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Keine Kosten für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

18:00 Uhr Wilhelmplatz vor der Post, Köln-Nippes

Tourenleiter

Wolfgang Kissenbeck 0221 7606391

Mittwoch, 29. August 2012

Tagestour - Alles Kappes

☺ ca. 65 km

Durch die Vorratskammern von Köln. Zwischen Köln und Bonn. Mit Einkehr. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

9:00 Uhr Hahnenortburg / Rudolfplatz

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Donnerstag, 30. August 2012

Feierabendtour - Köln kennen lernen

☺ ca. 2 Stunden

Quellgebiet vom Duffesbach.

Schlusseinkehr im Biergarten.

Treffpunkt

18:00 Uhr Rheinpegel / Deutzer Brücke

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 1. September 2012

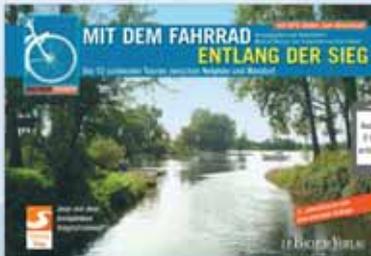
Route der Vielseitigkeit

☺☺ ca. 60 km

Dies Tour ist auch für Familien mit Kindern leicht zu bewältigen. Auf dem Weg von Blankenheim-Wald

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise!

Hrsg.: Themendienst, Manfred Theisen
Mit dem Fahrrad entlang der Sieg
Die 12 schönsten Touren
zwischen Netphen und Mondorf
2. Auflage
128 Seiten, 122 farb. Abb. u. 16 Karten
ISBN 978-3-7616-2564-4
14,95 Euro



Christiane Ziebold, Uwe Ziebold
Mit dem Fahrrad über alte
Bahntrassen in der Eifel!
Die 12 schönsten Touren
über stillgelegte Strecken
2. Auflage
128 Seiten, 127 farb. Abb. u. 13 Karten
ISBN 978-3-7616-2372-5
14,95 Euro

Hrsg.: Kölner Eifelverein e.V.
Steffi Machnik
Feierabend Touren
16 kurze Wanderungen durch Köln
192 Seiten, 148 farb. Abb.,
17 Karten
ISBN 978-3-7616-2556-9
14,95 Euro



Im Buchhandel oder unter www.bachem.de/verlag erhältlich.

 | J.P. Bachem | Verlag |

nach Weilerswist geht es fast nur bergab. Lediglich hinter Kall muss man den Anstieg zur Wallenthaler Höhe bewältigen. Anreise mit der Bahn. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im VRS Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740

franco@sorressa.de

Sonntag, 2. September 2012

Pedelec Tour Wasserquintett / Bahntrassen Radweg

Mit eigenen oder günstig (ADFC Sonderkonditionen) gemieteten Pedelecs fahren wir mit DB nach Marienheide und dann den Wasserquintett Radweg über Wipperfürth, Hückeswagen bis nach Radevormwald und wieder zurück nach Marienheide. Die Strecke ist ca. 75 km mit ergiebigen Steigungen, daher die Pedelecs. Kosten: für Pedelecs auf Anfrage, VRS Gruppentarif, 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

9:00 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Manfred Braun 0179 6727624

manfred.braun@ADFC-koeln.de

Sonntag, 2. September 2012

Radtour zum Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer

😊😊 ca. 55 km

Sensen aus Freudenthal, so hieß es mehr als 150 Jahre lang. Die Fabrik bestand von 1837 bis 1987 dort, wo schon seit 1779 ununterbrochen die Wasserkraft der Dhünn gewerblich genutzt wird. Sie war auf die Herstellung schwerer Schneidgeräte wie Sensen, Sicheln und Messer für Land- und Forstwirtschaft spezialisiert. Von diesem ältesten Leverkusener Industriebetrieb blieben in den Gebäuden die alten, intakten Schmiedehämmer, Maschinen und die Wasserkraftanlage erhalten. Dem Besucher bietet sich das Bild eines weitläufigen Fabrikensem-

bles mit Fabrikantenvillen, Arbeiterwohnhäusern, Stauteich und Wehranlage. In der neuen Dauerausstellung werden an den originalen Arbeitsplätzen die wichtigsten Schritte der Sensenherstellung erläutert. Man erfährt aber auch etwas über die Menschen, die hier gearbeitet haben. Eine Führung durch das Museum ist geplant. Die gesamte Radtour führt überwiegend auf autoarmen Straßen und Wegen. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen. 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

10:00 Uhr Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Wolfgang Kubasiak 0171 4944932

Sonntag, September 2012

Zum Tag der Strunde: Auf ins Rechtsrheinische

Genauer Sonntag wird im Internet bekannt gegeben.

😊 ca. 50 km

An einem Sonntag im September 2012. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Internetseite www.ADFC-koeln.de.

Waren Sie schon einmal im rechtsrheinischen Köln? Kennen Sie z. B. die „weiße Stadt“, den Thurner Hof oder „Bullerbü in Höhenhaus“? Nein?

Wir werden ein gutes Stück dem einst „fleißigsten Bach Deutschlands“ (Strunde) folgen und viel interessante, aber nicht so bekannte Orte Kölns entdecken. Die Eindrücke können bei einer Schlusseinkehr ausgetauscht werden. 3,00 Euro für Nichtmitglieder. Rückkehr gegen ca. 17:00 Uhr.

Treffpunkt

10:00 Uhr Altenberger Hof, Mauenheimer Straße 92 in Köln-Nippes

Tourenleiter

Erwin Wittenberg 0221 791971

Mittwoch, 5. September 2012

Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz

😊 ca. 20-30 km

Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos. Leichte Radtour für Mitfahrer ohne Kondition. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Verschiedene Tourenleiter.

Treffpunkt

18:00 Uhr an der Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz) in Porz Zündorf.

Mittwoch, 12. September 2012

Quer Beet – Eine Erlebnistour durch unsere Rheinischen Gärten

😊😊 ca. 70 km

Kleine Kostprobe:

Fritz und das „soziale Grün“; „Klein-Minnesota“ und ein etwas anderes Leben; Entstehen der „Nord- und Ostsee“ als künftige Freizeitanlage; seinerzeitige Vorgabe für das August-Macke-Gemälde „Gemüsefelder“. Mit Einkehr. Kosten: Bahnfahrt im VRS plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt

9:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter

Heinz Meichsner 0173 5218086

Sonntag, 16. September 2012

Tour zum „Obstweg Leverkusen“ mit Verkostung alter Apfelsorten

😊 ca. 50 km

Wir fahren zunächst Richtung Opladen zum Naturgut Ophoven. Dort werden wir um 13.00 Uhr von einer Naturführerin vom NABU zu einer geführten Fahrradtour durch den Obstweg erwartet. Bei dem „Obstweg Leverkusen“ handelt es sich um einen ausgeschilderten Wanderweg durch Opladen, Unterölbach und Atzlenbach, der an vielen Obstwiesen entlangführt. Dabei erfahren wir Wissenswertes über die Streuobstwiesen und typische Apfelsorten wie Kaiser Wilhelm und Rheinischer Bohnapfel. Wir betrachten lokale Apfelsorten wie z.B. Neukirchener Butterbirne, Förster Sauer oder Kämersheider Motte und lernen Vorteile gegenüber den Massensorten wie Jonathan oder Elstar kennen. Zwischendurch werden wir diese Sorten erlebnisreich verkosten und ein Picknick mit unseren selbst mitgebrachten Sachen abhalten. Mitfahren können alle großen und kleinen Leute, die sich die Strecke zutrauen und Interesse haben. Sie können auch gerne eine Strecke (Hin- oder Rückfahrt) auf eigene Kosten mit der Bahn bewältigen. Ich freue mich auf die Tour mit Ihnen. Mindestteilnehmerzahl 8 Personen. Kosten: 6,00 Euro für die Führung für alle plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung erforderlich bis 9.9.12

Treffpunkt

Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiterin

Irmi Saße 0221 9918944

i.sasse@kompetenz-atelier.de

88

Tolle Radwege
mit  Stadt,  Land,
Fluss,  Burg!

Die 3-Burgen-Stadt Lüdinghausen. Ideal als
Start und Ziel für die Burg- und Schlosstour.

Mehr Infos unter: www.luedinghausen-tourismus.de

Sonntag, 16. September 2012

Tagestour - Hunsrück II

😊😊 ca. 65 km

Von Emmelshausen über den Schinderhannes Radweg nach Kastellaun und weiter zur Burg Waldeck. Hinunter ins Moseltal nach Löffelbach. Mit DB nach Köln (Ankunft ca. nach 20:00 Uhr). Mit Einkehr. Kosten: DB ca. 12,00 Euro, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung erforderlich

Treffpunkt

7:30 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Sonntag, 16. September 2012

Radtour durch das Vorgebirge

😊😊 ca. 66 km

Bereits die Römer wussten die Landschaft zwischen Vorgebirge und Rhein besonders zu schätzen. Schon seit Jahrhunderten nennt der Volksmund den östlichen Vorgebirge das „Vorgebirge“. Aus Kölner Sicht waren es die Vorberge auf dem Weg nach Aachen oder Trier. Der Ostrand der Vorgebirge, ist ein altes Siedlungsland. Klima- und Bodengunst ermöglichten, dass bereits früh leistungsfähige landwirtschaftliche und gärtnerische Betriebe entstanden. Dominierend ist heute der Obst- und Gemüseanbau. Die Anmutig wechselnde Landschaft und die unterschiedlichsten Landschaftsperspektiven der Region in der rheinischen Bucht bieten sich förmlich zum Radeln an. Die Route geht über Lülisdorf und weiter mit der Fähre nach Wesseling, über Merten-Heide, Botzdorf, Roisdorf, Buschdorf nach Mondorf. Zurück fahren wir über die Felder nach Porz. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen. 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Erich Esser 02203 23221

Mittwoch, 19. September 2012

Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz

😊 ca. 20-30 km

Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos. Leichte Radtour für Mitfahrer ohne Kondition. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Verschiedene Tourenleiter.

Treffpunkt

18:00 Uhr an der Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz) in Porz Zündorf.

Samstag, 22. September 2012

Halbtagestour - Weinberg Grefrath

😊 ca. 40 km

Über Frechen ins Erfttal nach Kerpen. Federweiber/Wein/Picknick mitbringen! Das Weinfest - wie bisher - findet nicht mehr statt. Nachmittag zurück nach Köln.

Treffpunkt

12:00 Uhr Hahnentor / Rudolfplatz

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 22. September 2012

Tagestour Ahrbrück Königswinter

😊😊 ca. 60 km

Diese Radwanderung eignet sich hervorragend als entspannende Freizeittour, lädt immer wieder ein zum Verweilen, Schauen und Genießen. Anreise mit der Bahn. Radtour von Ahrbrück nach Königswinter. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im VRS Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740

franco@sorressa.de

Sonntag, 23. September 2012

Fahrt zu den Auenwäldern an Sieg und Agger

😊😊 ca. km

Wer die Natur um Sieg und Agger erleben und erkunden möchte, sollte es mit dem Fahrrad tun. Die Flussauenlandschaft wird charakterisiert durch Grünland, durchsetzt mit Gebüsch, Röhrichtbeständen und Auwaldresten. An den Ufern und im Wasser leben zahlreiche selten gewordene Pflanzen und Tiere. Deshalb sind die Flüsse und die sie umgebende Natur in hohem Maße schützenswert. Daher sind die beiden Flüsse einschließlich ihrer Auen als Naturschutzgebiete unter einen besonderen Schutz gestellt worden. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen. 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

10:00 Uhr Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Karl Heinz Menning 0163 9744166

Mittwoch, 26. September 2012

Tagestour - Nach Alt Kaster

😊😊 ca. 70 km

Über Rommerskirchen ins Erfttal nach Kaster. Über Horrem zurück nach Köln. Mit Einkehr. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

9:00 Uhr Hahnentorborg / Rudolfplatz

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 29. September 2012

Tagestour Diepental Talsperre

😊😊 ca. 60 km

Wir radeln von Köln Richtung Norden über Schleichbusch, Alkenrath, Bergisch-Neukirchen zur Diepental Talsperre. Von dort die Wupper entlang bis Bürring. Den Rhein entlang über Leverkusen bis Köln. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

9:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740

franco@sorressa.de

Sonntag, 30. September 2012

Radtour „Straße der Energie“

😊 ca. 60 km

Heute dreht sich alles um das Thema Braunkohle. Es geht u.a. zum Schloss Paffendorf mit dem Braunkohlemuseum und zum Tagebau Hambach mit Aussichtsplattform u.v.m. Lasst Euch überraschen. Starten werden wir die Tour am S-Bahnhof Kerpen Sindorf. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder, VRS Gruppentarif.

Treffpunkt

8:45 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Manfred Braun 0179 6727624

manfred.braun@ADFC-Koeln.de

Dienstag, 9. Oktober 2012

Nachmittagstour mit Franco

😊 ca. 3 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt

14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter

Franco Sorressa 0221/586172

franco@sorressa.de

Samstag, 13. Oktober 2012

Tagestour Erfttradweg

😊😊 ca. 60 km

Die wasserburgenreichste Region Deutschlands führt entlang steinerner Zeugen der Römerzeit, wehrhafter Stadtbefestigungen, mächtiger Burgen und prunkvoller Schlösser aus den Glanzzeiten des rheinischen Adels bis hin zu eindrucksvollen Zeug-

nissen der modernen Kunst. Anreise mit der Bahn. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im VRS Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740

franco@sorressa.de

Sonntag, 14. Oktober 2012

Tagestour - Ins Bergische

😊😊 ca. 50 km

Von Rösrath durch das Sülzetal nach Lindlar. Über den Hölzer Kopf nach Schloss Ehreshoven und durch das Aggertal nach Overath. Mit DB nach Köln. Mit Einkehr. Kosten: DB ca. 10,00 Euro plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

9:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Sonntag, 14. Oktober 2012

Tour zur Godesburg in Bad Godesberg

😊😊😊 ca. 80 km

Gebaut wurde die Godesburg vor 800 Jahren auf einem erloschenen Vulkan. 122 m über dem Rheintal erhebt sich die imposante Ruine. Sie ist das Wahrzeichen Bad Godesbergs und beliebter Aussichtspunkt auf Siebengebirge, Bonn und den Rhein bis nach Köln. Früher wurde sie auch Wotansburg genannt. Der Berg, auf dem sie sich heute befindet, wurde schon von den Römern und Franken, vermutlich aber auch schon in vorrömischer Zeit, als Kultstätte genutzt. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen. 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

10:00 Uhr Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Wolfgang Kubasiak 0171 4944932

Sonntag, 21. Oktober 2012

Korkenziehertrasse und Panoramaradweg

😊😊 ca. 60 km

Wir wiederholen die Vorjahrestour von Solingen bis Essen-Kettwig auf alten und neuen Bahntrassenradwegen. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder, VRS Gruppentarif.

Treffpunkt

9:00 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Manfred Braun 0179 6727624

Fahrradambulanz

Die **mobile** Kölner
Fahrradwerkstatt



Fon: 0176 62272530 · www.fahrradambulanz.com · info@fahrradambulanz.com

Werkstatt: Im Ferkulum 15 (Nähe Chlodwigplatz) 50678 Köln

Öffnungszeiten: Dienstags + Donnerstags von 11:00 bis 18:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Sonntag, 21. Oktober 2012

Radtour entlang des Rheins in das Kasbachtal

😊😊 ca. 65 km

Die Tour führt über Zündorf, Bonn-Beuel, Königswinter nach Unkel. Auf der weiteren Wegstrecke liegen eine Fülle von Sehenswürdigkeiten wie z. B. die Kirche „Apollinaris“. Bei der Brücke von Remagen ist eine kurze Rast geplant, bevor die Route nach einem kurzen Anstieg in das Kasbachtal führt. Dort ist eine zünftige Einkehr im Ausflugslokal „Alte Brauerei“ geplant. Drinnen und draußen gibt es viel Nostalgisches zu sehen. Mit der DB geht es von Erpel zurück nach Porz. Wer mag, fährt mit dem Rad zurück. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

9:00 Uhr Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Peter Apitz 0171 8916490

Dienstag, 23. Oktober 2012

Nachmittagstour mit Franco

😊 ca. 3 Stunden.

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt

14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter

Franco Sorressa 0221 586172

franco@sorressa.de

Mittwoch, 24. Oktober 2012

Tagestour - Durch die Voreifel

😊😊 ca. 60 km

Von Kall auf Radwegen und Nebenstrassen nach Zülpich. Im Neffelbachtal nach Horrem. Mit DB nach Köln. Mit Einkehr. Kosten: DB ca. 10,00 Euro plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:45 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter

Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 27. Oktober 2012

Pilgern per Rad

😊 ca. 50 km

Zum Ende der Sommerzeit „einfach unterwegs sein“. Eine ungeahnte Möglichkeit, hinauszukommen, soll uns aufgetan werden (Albert Schweitzer). Teilstrecken per Bahn. Satteltaschenverpflegung, ca. 10,00 Euro für Bahnticket/Fahrradkarte plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder. (Rückkehr ca. 22:00 Uhr)

Treffpunkt

8:00 Uhr Hauptbahnhof (Blumengeschäft)

Tourenleitung

Horst Polakowski, Artur Rumpel

Samstag, 27. Oktober 2012

Erft Radweg von Sindorf zur Mündung

😊😊 ca. 60 km

Eine Tour, wie sie abwechslungsreicher kaum sein kann. Das Besondere dabei ist, dass man nahezu durchgängig neben dem Fluss und unter topographisch günstigen Bedingungen radeln kann. Auf dem gesamten Routenverlauf lädt die fahrradfreundlichen Gastronomie und Hotellerie zum Verweilen ein. Anreise mit der Bahn. Radtour von Sindorf nach Nievenheim. Rucksackverpflegung evtl. Einkehr! Kosten: Anteilige Bahnfahrt im VRS Gruppen-Tarif, plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

8:30 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Franco Sorressa 0177 5818740

franco@sorressa.de

Sonntag, 2. Dezember 2012

Weihnachtsmarkt in Bergisch Gladbach

😊😊😊 ca. 69 km

Für viele Gäste ist dieser Weihnachtsmarkt ein Anziehungspunkt, vielleicht weil er gemüthlicher und ruhiger ist als andere Weihnachtsmärkte in den großen Metropolen. Kunsthandwerker sind auf dem Markt in großer Vielfalt vertreten, ob Tischler, Holzschnitzer, Kerzenmacher, Glasbläser oder Töpfer,

alles ist zu finden. Lebkuchen und Glühwein verströmen wieder ihre verlockenden Düfte auf dem Weihnachtsmarkt. Die Radtour ist für Jedermann mit ein bisschen Kondition geeignet. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen. 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt

10:00 Uhr Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter

Wolfgang Kubasiak 0171 4944932

Dienstag, 4. Dezember 2012

Bustour nach Valkenburg, die Weihnachtsstadt

Fahrt in die niederländische Weihnachtsstadt. Besuch der unterirdischen Weihnachtsmärkte. Tagestour von Köln mit dem Bus nach Valkenburg. Unverbindliche Registrierung zur Teilnahme schon möglich. Anmeldung erforderlich

Treffpunkt

Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Toureninformation

Sven Bersch 0221 9367607

sven.bersch@adfc-koeln.de

Mittwoch, 12. Dezember 2012

Traditionsglühweintour des ADFC Köln

☺ ca. 40 km.

Wir radeln die Glühweintour. Glühwein und Gebäck bitte mitbringen.

Treffpunkt

10:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter

komm. **Manfred Horatz**



Öffnungszeiten der Werkstatt:

(Odenwaldstraße 90)

Mo - Do: 8:00 bis 17:00 Uhr

Fr: 8:00 bis 14:00 Uhr



Zweiradwerkstatt 180 Grad

Ein Projekt des IB-Arbeitsprojektes Köln
und der AIDS-Hilfe Köln e. V.



Öffnungszeiten des Radladens

(Odenwaldstraße 53)

Mo - Do: 16:00 bis 18:30 Uhr

Fr: 14:00 bis 18:00 Uhr

Tel 0221 / 716 85 01



Odenwaldstraße 90 • 51105 Köln (Gremberg) • Tel 0221 / 94 69 14 15

Fax 0221 / 94 69 14 12 • www-zweiradwerkstatt180grad.de

TERMINE

Volksradfahren Rade(In) in Radevormwald

27. Mai 2012 ▷ Seite 68

Radtour zum Cologne Classic Radrennen

28. Mai 2012 ▷ Seite 68

Cologne Classic Radrennen

28. Mai 2012 ▷ Seite 69

Fahrradtag in Wipperfürth am Haus Koppelberg

9. Juni 2012 ▷ Seite 70

Kölnener Fahrradsternfahrt

17. Juni 2012 ▷ Seite 12

Radwoche im City-Center-Chorweiler

18. bis 24. Juni 2012 ▷ Seite 43

Radlertreff der ADFC-Stadtteilgruppe Porz

18. Juni 2012 ▷ Seite 26

Arbeitskreis Fahrradfreundliches Nippes

19. Juni 2012 ▷ Seite 26

2. Tour de Natur im Kölner Norden

24. Juni 2012 ▷ Seite 43

Siegtal pur

1. Juli 2012 ▷ Seite 75

Radlertreff der ADFC-Stadtteilgruppe Porz

16. Juli 2012 ▷ Seite 26

Tourenplanung-Seminar in Köln

2. August 2012 ▷ Seite 31

GPS-Informations-Seminar in Köln

16. August 2012 ▷ Seite 31

Radlertreff der ADFC-Stadtteilgruppe Porz

20. August 2012 ▷ Seite 26

13. Kölner Ehrenamtstag auf dem Heumarkt

2. September 2012 ▷ Seite ???

Radlertreff der ADFC-Stadtteilgruppe Porz

17. September 2012 ▷ Seite 26

Arbeitskreis Fahrradfreundliches Nippes

18. September 2012 ▷ Seite 26

Radlertreff der ADFC-Stadtteilgruppe Porz

15. Oktober 2012 ▷ Seite 26

Arbeitskreis Fahrradfreundliches Nippes

23. Oktober 2012 ▷ Seite 26

Arbeitskreis Fahrradfreundliches Nippes

20. November 2012 ▷ Seite 26

Fahrt nach Valkenburg aan de Geul zum Weihnachtsmarkt in den Mergelhöhlen

4. Dezember 2012 ▷ Seite 93

Fahrradtreff in Bergisch Gladbach *

Falk IBEX Seminar *

Vortrag Fahrradreise – Indienreise
Über die höchsten befahrbaren Pässe *

Fahrraddiebstahlschutz und Fahrrad-
versicherung – Infoabend *

Pedelec / E-Bike Infoabend *

Erste Hilfe Kurs für ADFC-Mitglieder/Innen *

Infoabend zur Gründung einer
Fahrrad-Rettungsstaffel *

Fotoshow Abend *

Klimaschutzkonzept in Köln –
Der Standpunkt Infoabend *

Licht Check *

Tagesfahrt nach Hasselt in Belgien *

Mehrtagestour nach Hasselt in Belgien *

Tagesfahrt in die Niederlande *

* Termin u. Ort der Veranstaltung wird im Internet veröffentlicht.

„Man reist nicht nur um anzukommen, sondern vor allem, um unterwegs zu sein.“

J. W. von Goethe



Der Reisetourer von WANDERER.
Empfehlung „Top-Produkt“ Zeitschrift „RADtouren“



Im Radlager sind Sie gut beraten.

Mit Rädern und Zubehör für den Alltag, die Tour am Wochenende oder das Nachfühlen von Goethes Reise nach Italien.

Radlager

Das Fahrradfachgeschäft in Nippes
Sechzigstraße 6/Ecke Merheimer Straße
50733 Köln
Tel. 0221-73 46 40, Werkstatt 739 01 32
Öffnungszeiten 10-19 Uhr, Sa. 10-15 Uhr
info@radlager.de, www.radlager.de



Köln's großes Zweirad-Fachgeschäft



Bei uns finden Sie Ihr Traumrad!

Ob robustes Citybike, erstes Kinderfahrrad, flottes Fitnessbike, Mountainbike, E-Bike oder edles Reiserad.

Wir sind für Sie da

Mo bis Fr 9:30 - 19:00 Uhr, Sa 9:30 - 16:00 Uhr

Lindlau am Ring GmbH & Co. KG Hohenstaufenring 62 50674 Köln

Telefon 0221 234495 Telefax 0221 2406136 Mail post@lindlaubikes.de

www.lindlaubikes.de